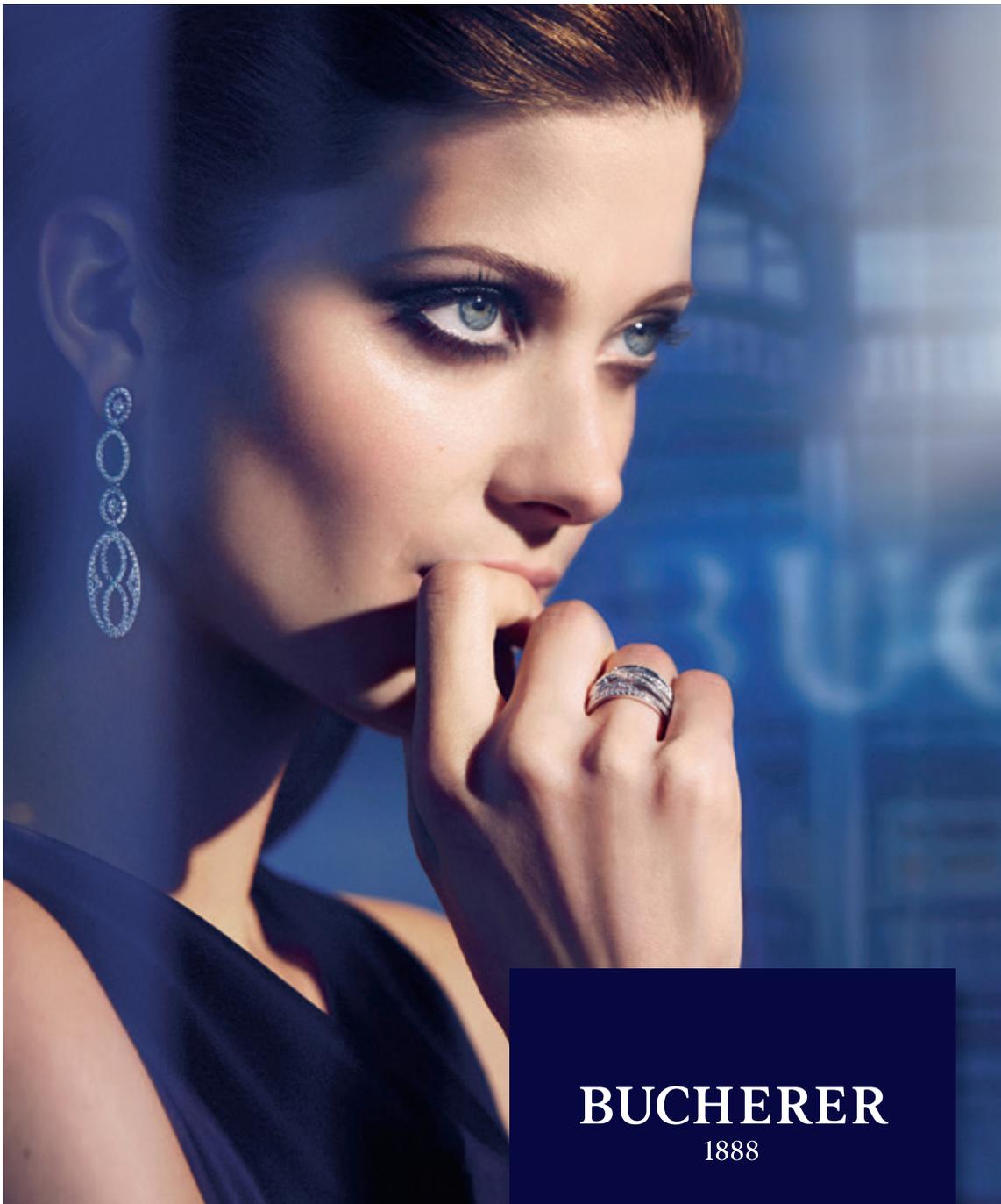




philharmonie Konzerte 2015/2016



BUCHERER
1888

HAMBURG JUNGFERNSTIEG 25 - BUCHERER.COM

EINZIGARTIG WIE IHRE EMOTIONEN – SEIT 1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Elbphilharmonie
Konzerte
2015/2016



BMW
Niederlassung Hamburg 

Die Konzertkassen



Neu (gegenüber der Laeiszhalle):
Konzertkasse im Brahms Kontor
mit Abonnementbüro
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3
20095 Hamburg

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11 – 18 Uhr / Sa 11 – 16 Uhr

Telefon: 040 357 666 66 / Mo – Sa 10 – 18 Uhr
E-Mail: tickets@elbphilharmonie.de



Bei Konzerten im Großen Saal ab 18 Uhr:
Konzertkasse Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

Exklusiv für Abonnenten

Telefon: 040 357 666 333 / Mo – Sa 10 – 18 Uhr
E-Mail: abo@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de

Elbphilharmonie Konzerte 2015/2016	12 16 22 26 30 34 38 42 46 52 56 60 62 64 68 72 76 78 84	Nordic Concerts Internationale Orchester Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen Oper konzertant Magdalena Kožená Patricia Kopatchinskaja Internationale Solisten Jerusalem Quartet – Das Bartók-Projekt Kammermusik Die Meisterpianisten Liederabende Greatest Hits Vol. 3 Internationales Musikfest Hamburg Jazz Piano Around the World ePhil Junge Deutsche Philharmonie Rising Stars – Das Festival Teatime Classics
Elbphilharmonie Kompass 2015/2016	89 90 92 94 94 96 99 99 100 100	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Hereinspaziert! Dr. Sound im Einsatz BeatObsession ZukunftsMusik Klangradar 3000 – Schüler komponieren 100 Meisterwerke: Die Wiener Klassik 100 Meisterwerke: Bartóks Streichquartette Künstlergespräche & Konzerteinführungen Kosmos Gamelan
Abonnements Elbphilharmonie Konzerte	104 110 111	Abonnements Elbphilharmonie Konzerte Wahlabo, Elbphilharmonie Card Abonnement- und Festivalpassbedingungen
Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter	117 123 128 132 135 136 138 140 142 145	NDR Sinfonieorchester Philharmonisches Staatsorchester Hamburg Hamburger Symphoniker Ensemble Resonanz ProArte Kammermusikfreunde FontenayClassics Kammerkonzerte NDR Das Alte Werk NDR das neue werk NDR Chor
Partner	148 150 152	Sponsoring Stiftung Elbphilharmonie Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Tickets & Service	157 158 159 160 161 163	Tickets Elbphilharmonie Konzerte Elbphilharmonie Pavillon Elbphilharmonie Vorträge und Touren Das Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle Impressum, Fotonachweis Kalender



Liebes Publikum der Elbphilharmonie Konzerte,

Der Countdown läuft. Im November 2016 werden wir den Schlüssel der Elbphilharmonie übernehmen und allen Hamburgerinnen und Hamburgern und ihren Gästen die Plaza zugänglich machen. Am 11. Januar 2017 wird es dann so weit sein: Im Großen Saal der Elbphilharmonie erklingen die ersten Töne. Das Jahrbuch der Saison 2015/2016 gewährt daher auch erste Einblicke in die architektonische Schönheit dieses neuen Hamburger Wahrzeichens.

Hunderte Bauarbeiter, die Tag für Tag in der Elbphilharmonie arbeiten, sowie die inzwischen sehr gute Zusammenarbeit zwischen Hochtief, Herzog & de Meuron und der Stadt lassen an dem Zeitplan keinen Zweifel mehr aufkommen. Und so wächst die Vorfreude. Das Team von Christoph Lieben-Seutter rüstet sich für den Spielbetrieb in der Elbphilharmonie und kann sich über zunehmendes, auch internationales Interesse an dem Konzerthaus freuen.

Parallel ist es der HamburgMusik erneut gelungen, ein beeindruckendes Programm für die letzte »elbphilharmonielose« Spielzeit vorzulegen. Die Elbphilharmonie Konzerte werden wieder in der ganzen Stadt erklingen und mit ihrem vielfältigen Vermittlungsprogramm auch ein neues Publikum für Klassik und andere Genres begeistern.

Neben den Mitarbeitern der HamburgMusik gilt mein Dank auch der Hamburger Musikszene, die ausdrücklich zu dem qualitätsvollen Programm beiträgt und so Hamburgs Ruf als Musikstadt weiter festigt. Höhepunkt dieser guten Zusammenarbeit wird im April und Mai 2016 das zweite Internationale Musikfest Hamburg sein, das sich – neben dem Eröffnungstermin – jeder Musikfreund schon heute fest in seinen Kalender notieren sollte.

Ihre Barbara Kisseler

Kultursenatorin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

ein »Haus für Alle« zu sein, wurde der Elbphilharmonie ins Stammbuch geschrieben. Sie soll eines der weltbesten Konzerthäuser und ein Wahrzeichen zugleich sein, die besten Künstler aus aller Welt an die Elbe holen und Heimat für die Hamburger Orchester und Chöre werden, sie soll höchste Qualität für Kenner bieten und ein neues, breites Publikum für die Klassik begeistern. Wie bringt man das alles unter einen Hut?

Vielleicht liegt die Antwort ja in der Musik selbst. Denn auch gute Musik kann gleichzeitig unterhalten und fordern, zugänglich und anspruchsvoll, historisch und aktuell zugleich sein.

In diesem Sinne haben wir das Programm für die letzte Konzertsaison vor Eröffnung der Elbphilharmonie gestaltet. Besonders repräsentativ scheinen mir zwei charismatische Künstlerinnen, denen jeweils ein eigener Konzertzyklus mit ausgesuchten Projekten gewidmet ist: die Mezzosopranistin Magdalena Kožená und die Geigerin Patricia Kopatchinskaja. Beide verkörpern für mich die idealtypischen Elbphilharmonie-Künstler: ungeheuer musikalisch, virtuos, dabei neugierig, vielseitig, natürlich, ohne oberflächliche Star-Allüren.

Voll auf ihre Kosten kommen und dennoch etwas Neues kennenlernen können erfahrene und erstmalige Konzertbesucher in der Reihe »Nordic Concerts«. Sie widmet sich diesmal in besonderer Weise den Protagonisten der »Historischen Aufführungspraxis«, der sich Pioniere wie Nikolaus Harnoncourt oder Sir John Eliot Gardiner vor Jahrzehnten verschrieben haben. Anfangs als Sektierer belächelt, gehören ihre Erkenntnisse längst zur Grundausrüstung des aktuellen Konzertbetriebs. Dabei geht es nie darum, Instrumentarium, Ensemblegröße, Stimmung und Spielweisen museal zu »rekonstruieren«, sondern darum, den Geist der Musik und den Willen des Komponisten zu erfassen. Nikolaus Harnoncourt und sein Concentus Musicus sind erstmals seit vielen Jahren wieder in Hamburg zu erleben. Es gibt ein Wiedersehen mit Sir John Eliot Gardiner und Marc Minkowski, und mit François-Xavier Roth und Teodor Currentzis gastieren die aufregendsten Vertreter der nächsten Dirigentengeneration mit ihren jeweils selbst gegründeten Ensembles in der Laeiszhalle.

Auch in den anderen Reihen präsentieren die Elbphilharmonie Konzerte 2015/2016 wieder viele der interessantesten Künstler, Orchester und Ensembles unserer Zeit. Hervorheben möchte ich den in Hamburg gerne gesehenen Dirigenten Andris Nelsons, der uns ein Wiedersehen mit dem Lucerne Festival Orchestra ermöglicht und zudem »sein« Boston Symphony Orchestra in die Laeiszhalle bringt. Wieder gibt es einen Zyklus mit konzertanten Opernaufführungen; in der Kammermusik gilt ein Schwerpunkt dem verdichteten Kosmos der Streichquartette von Béla Bartók, gespielt vom Jerusalem Quartet, das uns in der Saison 2013/2014 einen eindrucklichen Schostakowitsch-Zyklus beschert hat. Die erfolgreiche Elektronik-Serie »ePhil« zieht um in den Resonanzraum St. Pauli, dem überzeugenden neuen Ort für gute Musik in Hamburg.

Danken möchte ich unseren zahlreichen Förderern, ohne deren großzügige Unterstützung ein so reichhaltiges Programm nicht realisierbar wäre. Wie dieses Buch eindrücklich zeigt, ist die Hamburger Musikszene auf die Elbphilharmonie vorbereitet. Qualität, Umfang und Bandbreite des Gesamtangebots brauchen den Vergleich mit anderen europäischen Metropolen nicht zu scheuen. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie dieser Meinung sind und für das nächste Jahr einige Konzertbesuche mehr einplanen!

Ihr Christoph Lieben-Seutter

Generalintendant Elbphilharmonie & Laeiszhalle



Wir danken unseren Partnern

Stifter der Laeiszhalle



F. LAEISZ

Principal Sponsor

BMW
Niederlassung Hamburg



Premium Sponsors

Haspa
Hamburger Sparkasse

**HAMBURGER
FEUERKASSE**

Classic Sponsors



Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

KPMG
cutting through complexity

Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

100%ECHT | Visit Sweden
www.100prozentecht.de

BOGDOL

JYSKE BANK
PRIVATE BANKING

Scandic
HAMBURG EMPORIO

Förderer

**Stiftung
Elbphilharmonie
Hamburg**

**Freundeskreis
Elbphilharmonie
Laeiszhalle**

**KLAUS-MICHAEL KÜHNE
STIFTUNG**

**Haspa Musik
Stiftung**

Körper-STIFTUNG
Forum für Impulse

K. S. Fischer-Stiftung

Stiftung
Mara & Holger Cassens

SAGATM GWG
Stiftung Nachbarschaft

Feldmann
kulturrell

hamburgische
kulturstiftung

Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



Freie und Hansestadt Hamburg

Hamburg | Kulturbehörde

Kulturpartner

NDRkultur

DER SPIEGEL
Keine Angst vor der Wahrheit

Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind Mitglied der

ECHO EUROPEAN
CONCERT HALL
ORGANISATION

So sparen Sie bei den Elbphilharmonie Konzerten

1

Günstig im Abo

Buchen Sie nicht nur einzelne Konzerte, sondern eine ganze Konzertreihe im **Abonnement**. So sparen Sie **bis zu 30%** gegenüber dem Kauf von Einzeltickets und genießen etliche weitere Vorteile.

Stellen Sie sich alternativ Ihre eigenen Wunschkonzerte als **Wahlabo** zusammen und sparen Sie im Paket **bis zu 20%**.

Alle Abonnenten (ausgenommen Wahlabo) erhalten zudem ein **Vorbuchungsrecht** für Abonnements in der **Elbphilharmonie!**

2

Elbphilharmonie Card

Die »Bahncard« fürs Konzert: Die Elbphilharmonie Card für nur **€ 25** sichert **10% Ermäßigung** auf viele Konzerte, die in der Laeiszhalle und an anderen Spielorten stattfinden. Sie gilt für zwei Personen und rentiert sich schon nach wenigen Konzertbesuchen.

Tipp: Mitglied im Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. werden und die Elbphilharmonie Card **gratis** bekommen! (S.153)

3

Für junge Menschen

Alle jungen Menschen bis einschließlich 27 Jahre erhalten **50% Ermäßigung** auf alle Karten.

Noch günstiger wird es ab einer Woche vor dem Konzert: Mit dem **REDticket** sitzt man für nur **€ 10** auf den besten Plätzen (nach Verfügbarkeit). Ausgenommen sind Kooperationskonzerte.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung

4

Online-Tickets

Tickets für alle Elbphilharmonie Konzerte gibt es auf www.elbphilharmonie.de mit einem **Online-Rabatt von 3%**. Komfortable Platzwahl mit realer Bühnensicht und **kostenlosem print@home-Service** bis eine Stunde vor Konzertbeginn.

Alle Tickets gelten gleichzeitig als HW-Fahrschein (inkl. Schnellbus) zur Veranstaltung und nach Hause.

www.elbphilharmonie.de
tickets@elbphilharmonie.de
Tel: +49 (0)40 357 666 66



Nordic Concerts

Nordic Concerts

Musik mit den authentischen Instrumenten und Stilmitteln ihrer Zeit zu spielen – diese so plausible wie folgenreiche Idee bezeichnet man als »Historische Aufführungspraxis«. Was so sperrig klingt, bedeutet im Klartext: Die Musiker befreien die Werke von Staub und Patina und hauchen ihnen neues Leben ein; zum Vorschein kommen tänzerischer Schwung, ein elastischer Ton und unerhörte Klangfarben. Die Reihe »Nordic Concerts« präsentiert fünf herausragende Dirigenten, die sich diesem Credo verschrieben haben. Sie alle arbeiten regelmäßig mit »modernen« Sinfonieorchestern, haben aber zur optimalen Verwirklichung ihrer Ideale eigene Ensembles gegründet.

Den Höhepunkt der Reihe bildet fraglos die Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie durch Nikolaus Harnoncourt und seinen Concentus Musicus Wien im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg. Den Auftakt mit Glucks Oper »Orphée et Eurydice« übernimmt ein weiterer Publikumsliebbling, der Brite Sir John Eliot Gardiner. Aus der französischen Alte-Musik-Szene stammt Marc Minkowski, der mit seinen Musiciens du Louvre an den großen Opernhäusern Europas präsent ist. Als »Che Guevara der Klassik« wurde Teodor Currentzis schon bezeichnet – und wer ihn je am Pult erlebt hat, wird das stark untertrieben finden. Ausgerechnet in Sibirien hat er sein hochtouriges Ensemble MusicAeterna aufgebaut. François-Xavier Roth, auch als Mann der Moderne profiliert, lässt mit seinem Orchester Les Siècles schließlich Ravel und Strawinsky in neuem klanglichen Gewand erstrahlen.

5 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Abonnement € 276 / 237 / 178 / 136 / 71 / Jugendabo € 50

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Alle Konzerteinführungen der Elbphilharmonie Konzerte mit Unterstützung der Hamburger Sparkasse

Nordic Concerts

Sir John Eliot Gardiner

English Baroque Soloists
Monteverdi Choir

Michele Angelini Orphée
Lucy Crowe Eurydice
Amanda Forsythe L'Amour

Christoph Willibald Gluck:
Orphée et Eurydice
Konzertante Aufführung der
französischen Fassung

Mo, 5. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Teodor Currentzis

MusicAeterna
Patricia Kopatchinskaja Violine

Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Gefördert durch den Freundeskreis
Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Mo, 18. Januar 2016 / 20.00 Uhr

Passend zum Konzert bietet das
Hamburger Konservatorium ein
Seminar an. Details auf S. 99

Marc Minkowski

Les Musiciens du Louvre
Cor de Cambra del
Palau de la Música Catalana

Chiara Skerath Sopran
Helena Rasker Alt
Lothar Odinius Tenor
Yorck Felix Speer Bass

Wolfgang Amadeus Mozart:
Auszüge aus »La clemenza di Tito«
und »Die Zauberflöte«
Requiem d-Moll KV 626

Mit Unterstützung der Commerzbank AG

Mo, 21. März 2016 / 20.00 Uhr

François-Xavier Roth

Les Siècles

Igor Strawinsky:
L'Oiseau de feu (Der Feuervogel)
Maurice Ravel: Daphnis et Chloé

Mo, 25. April 2016 / 20.00 Uhr
Einführung abweichend um 19.00 Uhr

Nikolaus Harnoncourt

Concentus Musicus Wien
Arnold Schoenberg Chor
Genia Kühmeier Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Steve Davislim Tenor
Luca Pisaroni Bassbariton

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Mi, 1. Juni 2016 / 20.00 Uhr



Sir John Eliot Gardiner, Marc Minkowski,
Teodor Currentzis, Nikolaus Harnoncourt,
François-Xavier Roth



Internationale Orchester

Internationale Orchester

So viele Vorschusslorbeeren bekommt nicht jeder: Als Andris Nelsons im September 2014 sein erstes Konzert als frischgebackener Chef des Boston Symphony Orchestra leitete, gab es schon zum Auftritt Standing Ovations. Eine Geste, die zeigt, welcher Ruf dem lettischen Pultstar vorausseilt – und das mit gerade 35 Jahren, wo der Reifeprozess von Dirigenten doch oft mit dem von Rotwein verglichen wird: je älter, desto besser. Überraschend kommt die Begeisterung freilich nicht. Immerhin hatte Nelsons kurz zuvor schon die Aufgabe geschultert, die Konzerte des verstorbenen Claudio Abbado beim Lucerne Festival zu übernehmen. Das Fazit der NZZ: »Ein jeden Notentext zum Glühen bringender Ausdrucksfanatiker, der einen unglaublichen Sog ausübt.«

Das Hamburger Publikum kann seine Qualitäten in dieser Saison gleich zwei Mal erleben, denn Nelsons' Auftritte mit zwei Mahler-Sinfonien umrahmen die traditionsreiche Serie »Internationale Orchester«, die ProArte und Elbphilharmonie Konzerte gemeinsam präsentieren. Daneben gastieren fünf weitere Dirigenten mit »ihren« Orchestern in der Laeiszhalle, angefangen bei Vladimir Fedoseyev, der seit mehr als drei Jahrzehnten in Moskau am Pult steht, über den in Hamburg wohlbekannten Wahl-Amerikaner Christoph Eschenbach bis hin zum Finnen Sakari Oramo. Zudem kommen der Pariser Opernchef Philippe Jordan und sein Londoner Amtskollege Sir Antonio Pappano mit ihren Konzertorchestern aus Wien und Rom in die Hansestadt. Mit von der Partie sind auch erstklassige Solisten wie Lang Lang, Héléne Grimaud oder Hilary Hahn.

7 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 830 / 690 / 550 / 360 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Lucerne Festival Orchestra

Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Sa, 7. November 2015 / 19.30 Uhr

Royal Stockholm Philharmonic Orchestra

Lisa Batiashvili Violine
Dirigent **Sakari Oramo**

Wilhelm Stenhammar:
Excelsior! Ouvertüre op. 13
Jean Sibelius:
Violinkonzert d-Moll op. 47
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6
h-Moll op. 74 »Pathétique«

Di, 24. November 2015 / 19.30 Uhr

Tschaikowsky Symphonieorchester Moskau

Julian Rachlin Violine
Dirigent **Vladimir Fedoseyev**

Peter I. Tschaikowsky:
Eugen Onegin (Auszüge)
Violinkonzert D-Dur op. 35
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Sa, 5. Dezember 2015 / 19.30 Uhr

Wiener Symphoniker

Hilary Hahn Violine
Dirigent **Philippe Jordan**

Antonín Dvořák:
Karneval op. 92
Violinkonzert a-Moll op. 53
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Fr, 29. Januar 2016 / 19.30 Uhr

National Symphony Orchestra Washington

Lang Lang Klavier
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Carl Maria von Weber:
Ouvertüre zu »Der Freischütz«
Edvard Grieg:
Klavierkonzert a-Moll op. 16
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Fr, 12. Februar 2016 / 19.30 Uhr

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia – Roma

Hélène Grimaud Klavier
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Camille Saint-Saëns: Sinfonie Nr. 3
c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

Fr, 15. April 2016 / 19.30 Uhr

Boston Symphony Orchestra

Dirigent **Andris Nelsons**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Mi, 11. Mai 2016 / 19.30 Uhr

Internationale Orchester



Linke Seite: Philippe Jordan, Hélène Grimaud,
Lang Lang
Rechte Seite: Julian Rachlin, Lisa Batiashvili,
Andris Nelsons



Die Deutsche Kammer- philharmonie Bremen

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Selten gehen Dirigent und Orchester eine so enge Symbiose ein wie Paavo Järvi und »seine« Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. »Jeder Einzelne ist in die musikalischen Prozesse eingebunden«, erklärte Järvi einmal im Interview. »Dieses Verständnis von Demokratie macht das Orchester einzigartig.« Und weiter: »Da ist diese Bereitschaft, noch tiefer zu gehen, kleinste Details herauszuarbeiten. Das liebe ich an diesem Orchester. Es ist genauso besessen wie ich.« Seit 2004 steht der charismatische Este in Bremen am Pult, und in dieser Zeit hat man gemeinsam einen wahren Triumphzug durch die großen Konzertsäle dieser Welt hingelegt. Inzwischen hat sich das Partnerorchester der Elbphilharmonie Konzerte nach Beethoven und Schumann – deren Sinfonien es jeweils in maßstabsetzenden, mehrfach preisgekrönten Gesamtaufnahmen eingespielt hat – Brahms zugewandt.

In der aktuellen Saison setzen die Bremer ihre Laeiszhallen-Residenz in bewährter Manier fort. Eine große Rolle spielen dabei eng befreundete Gäste: die portugiesische Pianistin Maria João Pires etwa, hier zuletzt gefeiert beim 1. Internationalen Musikfest Hamburg, oder der in der Alte-Musik-Szene besonders verehrte Dirigent Trevor Pinnock. Den Abschluss der Reihe bildet Brahms' Doppelkonzert, »en famille« vorgetragen von dem in Hamburg geborenen und in aller Welt gefragten Geiger Christian Tetzlaff und seiner Schwester Tanja, ihres Zeichens Solo-Cellistin bei der Bremer Kammerphilharmonie.

3 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Abonnement € 136 / 115 / 90 / 71 / 33 / Jugendabo € 30

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Männerfreundschaft

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Dirigent **Paavo Järvi**

Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Mit Unterstützung der Hamburger Feuerkasse

Di, 1. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Götter & Helden

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Maria João Pires Klavier

Dirigent **Trevor Pinnock**

Richard Wagner: Siegfried-Idyll
Frédéric Chopin:
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Di, 12. Januar 2016 / 20.00 Uhr

En famille

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Christian Tetzlaff Violine

Tanja Tetzlaff Violoncello

Dirigent **Paavo Järvi**

Johannes Brahms: Konzert für Violine,
Violoncello und Orchester a-Moll op. 102
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3
Es-Dur op. 55 »Eroica«

Mit Unterstützung der Jyske Bank A/S

Fr, 6. Mai 2016 / 20.00 Uhr



Paavo Järvi, Christian Tetzlaff,
Maria João Pires,
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen



Oper konzertant

Oper konzertant

Die Fokussierung auf den Kern, auf das Wesentliche, auf die Musik – dieses ebenso einfache wie überzeugende Konzept liegt der Reihe »Oper konzertant« zugrunde. Vier Mal lässt sich in dieser Saison erleben, welche starke Wirkung diese puristisch-intensive Aufführungsform entfalten kann. Zumal sich nur wenige Meisterwerke besser für diese Herangehensweise eignen dürften.

Christoph Willibald Gluck etwa schrieb mit »Orphée et Eurydice« explizit eine »Reformoper«, mit der er sich gegen Unnatürlichkeit und Effekthascherei auf der Bühne stellte. Er fand darin zu einer individuellen Ausdruckskraft, die man besser hört als sieht; insbesondere, wenn sie in den Händen des gleichermaßen versierten wie visionären Sir John Eliot Gardiner und zweier von ihm gegründeter Originalklang-Ensembles liegt. Luigi Dallapiccolas Oper »Il prigioniero« wiederum entstand eigens fürs Radio, quasi als musikalisches Hörspiel. Thomas Hengelbrock und sein NDR Sinfonieorchester widmen sich nun dieser wunderbaren Symbiose aus Belcanto und Zwölftonmusik. Außerdem zelebrieren sie die deutsche Nationaloper schlechthin, Carl Maria von Webers »Der Freischütz«. In seiner dramatisch-effektvollen Musik sind die psychologischen Zusammenhänge der Figuren gebündelt wie in einem Brennspiegel. Die Reihe beschließen die Hamburger Symphoniker mit ihrem Chefdirigenten Jeffrey Tate, dessen international geschätzte Opern-Qualitäten in Hamburg sonst nicht zu erleben sind. Auf dem Programm: »Candide«, Leonard Bernsteins zündende Mischung aus Operette, Opern-Persiflage und Musical.

4 konzertante Operaufführungen im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 222 / 191 / 140 / 89 / Jugendabo 35% Ermäßigung

Der Freischütz

NDR Sinfonieorchester
NDR Chor
WDR Chor
Miljenko Turk Ottokar
Frank van Hove Kuno
Véronique Gens Agathe
Christina Landshamer Ännchen
Dimitry Ivashchenko Kaspar
Nikolai Schukoff Max
Franz-Josef Selig Eremit
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Carl Maria von Weber:
Der Freischütz

Eine Produktion des NDR Sinfonieorchesters

Sa, 12. September 2015 / 19.00 Uhr

Orphée et Eurydice

English Baroque Soloists
Monteverdi Choir
Michele Angelini Orphée
Lucy Crowe Eurydice
Amanda Forsythe L'Amour
Dirigent **Sir John Eliot Gardiner**

Christoph Willibald Gluck:
Orphée et Eurydice
(Französische Fassung)

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Mo, 5. Oktober 2015 / 20.00 Uhr
Einführung um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Il Prigioniero

NDR Sinfonieorchester
NDR Chor
Dänischer Rundfunkchor
Petra Lang Die Mutter
Michael Nagy Der Gefangene
Stephan Rügamer Der Kerkermeister
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Johann Sebastian Bach:
Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen
(Matthäuspassion BWV 244)
Luigi Dallapiccola:
Il prigioniero (Der Gefangene)

In Kooperation mit dem NDR Sinfonieorchester

Fr, 22. April 2016 / 20.00 Uhr
Einführung um 19.00 Uhr im Großen Saal

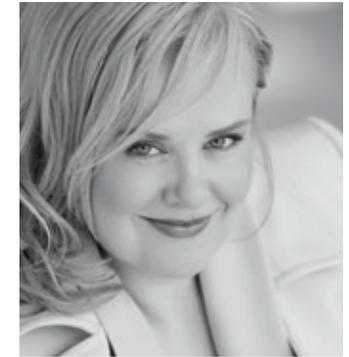
Candide

Hamburger Symphoniker
Jason Bridges Candide
Jane Archibald Cunegonde
Joshua Hopkins Dr. Pangloss
Doris Soffel Old Lady
Mark Stone Maximilian
Isabel Karajan Erzählerin
Dirigent **Jeffrey Tate**

Leonard Bernstein:
Candide / Comic Operetta

In Kooperation mit den
Hamburger Symphonikern

So, 1. Mai 2016 / 19.00 Uhr
Einführung um 18.00 Uhr im Kleinen Saal



Lucy Crowe, Petra Lang,
Véronique Gens, Jason Bridges

Magdalena Kožená

Magdalena Kožená

Ein Stimmfach, eine Rolle – manch eine Operndiva hat sich da schnell festgelegt. Nicht so Magdalena Kožená. Sie wechselt ganz selbstverständlich zwischen Opernbühne und Liederabend, fühlt sich stilistisch im Barock ebenso zu Hause wie im Impressionismus, unternimmt Ausflüge in den Jazz und die Volksmusik ihrer tschechischen Heimat. Ein wahres »Vielseitigkeitswunder«, wie die FAZ jubelte. Basis für diese einzigartige Bandbreite ist ihre natürliche Musikalität – und ihre seidige und doch intensive Stimme, die der Mezzosopranistin besonders feine und facettenreiche Charakterzeichnungen erlaubt. Sie selbst könnte sich gar keinen anderen künstlerischen Weg vorstellen: »Ich möchte mich nicht festlegen. Ich studiere gerne etwas Neues ein und entdecke darin oft Bezüge zu dem, was ich bereits kenne.«

Ganz unterschiedliche Aspekte ihres Könnens prägen auch ihre Residenz bei den Elbphilharmonie Konzerten: An vier Abenden singt Magdalena Kožená Musik aus über 400 Jahren. Im Duo mit der Starpianistin Dame Mitsuko Uchida begibt sie sich zunächst in romantische Gefilde, bevor sie zusammen mit ihrem Ehemann Sir Simon Rattle am Klavier und weiteren Freunden der tschechischen Musiktradition huldigt. Ihre ganze Virtuosität kommt in einem Programm mit dem Barockorchester La Cetra zur Geltung: Neben Ausschnitten aus ihrer Paradeoper »Poppea« vollführt sie in Luciano Berios experimentierfreudiger »Sequenza III« mit Worten und Geräuschen wahre Stimmakrobatik. Eine Hommage an den amerikanischen Musical-Pionier Cole Porter beschließt Magdalena Koženás Residenz.

3 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle
1 Konzert auf Kampnagel

Abonnement € 159 / 131 / 99 / 77 / Jugendabo € 40

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Liebeslieder

Magdalena Kožená Mezzosopran
Dame Mitsuko Uchida Klavier

Robert Schumann: Gedichte der Königin Maria Stuart op. 135
Hugo Wolf: Ausgewählte Lieder
Antonín Dvořák: Liebeslieder op. 83
Arnold Schönberg: Brettli-Lieder

Mit Unterstützung der KPMG AG

Mi, 14. Oktober 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal

Kožená, Rattle & Friends

Magdalena Kožená Mezzosopran
Sir Simon Rattle Klavier
und weitere Kammermusikpartner

Ernest Chausson: Chanson perpétuelle
Igor Strawinsky: Three Songs from William Shakespeare
Maurice Ravel: Chansons madécasses
Leoš Janáček: Ríkadla (Kinderreime)
Antonín Dvořák:
Zigeunermelodien op. 55
sowie ausgewählte Lieder von Richard Strauss und Johannes Brahms

Fr, 22. Januar 2016 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal

Starke Frauen

Magdalena Kožená Mezzosopran
La Cetra Barockorchester Basel
Leitung **Andrea Marcon**

Claudio Monteverdi: Ausgewählte Arien aus »L'incoronazione di Poppea«
Luciano Berio:
Sequenza III für Frauenstimme
Vít Zouhar: Ariana has a Problem
Claudio Monteverdi: Il combattimento di Tancredi e Clorinda
sowie Instrumentalwerke der Renaissance

Mo, 29. Februar 2016 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal
Einführung um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

The World of Cole Porter

Magdalena Kožená Mezzosopran
Ondřej Havelka
and his Melody Makers

Eine swingende Zeitreise in die Goldenen Jahre des klassischen Musicals, als Pioniere wie Cole Porter die Oper das Tanzen lehrten.

Do, 23. Juni 2016 / 20.00 Uhr
Kampnagel / K6

Magdalena Kožená,
Sir Simon Rattle, Dame Mitsuko Uchida



Patricia Kopatchinskaja



Patricia Kopatchinskaja

Nur wenige Musiker spielen so radikal persönlich und so ausdrucksstark wie die moldawische Geigerin Patricia Kopatchinskaja. Unter ihrem zierlichen und natürlichen Äußeren verbirgt sich die Energie eines Vulkans, die sich in ihren Interpretationen machtvoll Bahn bricht. Ihr Ziel: mit Musik eine Geschichte zu erzählen und ihre Zuhörer unmittelbar anzusprechen. »Ich spiele ja keine Noten, sondern Emotionen«, betonte sie einmal im Interview.

Ihre Residenz bei den Elbphilharmonie Konzerten zeigt gleich mehrere Facetten ihrer Kunst. Auf dem Programm steht natürlich moderne Musik, die sie braucht »wie die Luft zum Atmen«: Musik der russischen Komponistin Galina Ustwolskaja etwa, die in ihre Werke immer »Herz und Seele« hineinlegte, wie sie selbst sagte. Doch selbst einem Klassiker wie Beethovens Violinkonzert (mit dem Ensemble des ebenfalls jungen und wilden Dirigenten Teodor Currentzis) verpasst Patricia Kopatchinskaja eine Frischzellenkur: »Ich versuche, das Alte, Verstaubte zu sprengen. Es muss etwas Unvorhergesehenes passieren, etwas, das das Stück in den Sinnen des Publikums wieder erfrischt, was es wieder fühlen lässt. Wir Künstler auf der Bühne müssen forschen.« Diesem Entdeckerdrang frönt sie in einem eigenen Laboratorium, dem »quartet-lab«, zusammen mit drei anderen charismatischen Solisten von Weltrang. Ravels Rhapsodie »Tzigane«, die sie sich im Auftaktkonzert zu Eigen macht, erinnert an die (stilisierte) Volksmusik ihrer Heimat. Zusätzlich bereitet sie ein Überraschungskonzert für das Internationale Musikfest Hamburg vor.

3 Konzerte in der Laeiszhalle
1 Konzert in der Hauptkirche St. Katharinen

Abonnement € 155 / 129 / 106 / 75 / Jugendabo 50% Ermäßigung

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Götterfunken

Camerata Salzburg
Patricia Kopatchinskaja Violine
Dirigent **Louis Langrée**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 338
Sergej Prokofjew:
Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63
Maurice Ravel: Tzigane
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

In Kooperation mit ProArte

Fr, 16. Oktober 2015 / 19.30 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal

quartet-lab

Patricia Kopatchinskaja,
Isabelle van Keulen Violinen
Lilli Maijala Viola
Pieter Wispelwey Violoncello

György Kurtág: Streichquartett op. 1
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 Sz 91
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett Es-Dur op. 127

In Kooperation mit der Hamburgischen
Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Do, 26. November 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal
Einführung mit den Künstlern um 18.45 Uhr
im Kleinen Saal

Feuerköpfe

MusicAeterna
Patricia Kopatchinskaja Violine
Dirigent **Teodor Currentzis**

Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Mo, 18. Januar 2016 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal
Einführung um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Herz & Seele

Ensemble Gilles Binchois
Patricia Kopatchinskaja Violine
Markus Hinterhäuser Klavier

Galina Ustwolskaja:
Sonate für Violine und Klavier
Duett für Violine und Klavier
sowie polyphone Vokalmusik
des 12. Jahrhunderts

Di, 17. Mai 2016 / 20.00 Uhr
Hauptkirche St. Katharinen



Patricia Kopatchinskaja

Internationale Solisten

Internationale Solisten

Wie das »Who is Who« der Klassikwelt lesen sich die Namen in der Reihe »Internationale Solisten«, die die Besten ihres Faches nach Hamburg holt und die erstmals als Kooperation von ProArte und den Elbphilharmonie Konzerten angeboten wird. So darf man sich auf sieben Konzerte der Extraklasse freuen, die vielseitiger gar nicht sein könnten. Das Besondere daran: Auch in Orchesterkonzerten zeigen sich die Solisten jeweils mehrfach, vor und nach der Pause.

Den Anfang macht die aktuelle Residenzkünstlerin Patricia Kopatchinskaja, die »es jedes Mal aufs Neue schafft, das Publikum zu hypnotisieren« (Royal Philharmonic Society). Ihre Violinkollegin Julia Fischer gastiert in einer Doppelfunktion als Solistin und Leiterin des Traditionsorchesters Academy of St Martin in the Fields. Auch das Cello ist zweimal vertreten: einmal im Duo der Giganten mit Mischa Maisky und der Klavierikone Martha Argerich, einmal in Person von Cello-Superstar Sol Gabetta, die sich der Familie Bach samt Patenonkel Telemann widmet. Mit zwei Mozart-Klavierkonzerten kommt Jan Lisiecki, der das hiesige Publikum schon mehrfach mit Solo-Abenden begeisterte. Das Instrument von Simone Kermes wiederum ist die Stimme. Und obwohl die ausdrucksstarke Sängerin ihre »knallige Phase« hinter sich gelassen hat, wie sie selbst sagt, ist ihr Hang zum Exzessiven geblieben. Als wahrer Schatzgräber hat sich schließlich Albrecht Mayer erwiesen. Der Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker feiert auf seinem jüngsten Album »Lost and Found« die Wiederentdeckung vergessener Oboenkonzerte – und präsentiert seine liebsten Fundstücke nun live in Hamburg.

7 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 380 / 330 / 280 / 180 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Patricia Kopatchinskaja Violine

Camerata Salzburg
Dirigent **Louis Langrée**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 338
Sergej Prokofjew:
Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63
Maurice Ravel: Tzigane
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Fr, 16. Oktober 2015 / 19.30 Uhr

Simone Kermes Sopran

La Folia Barockorchester

Giovanni Battista Pergolesi:
Lieto così talvolta aus »Adriano in Siria«
Tu me da me dividi aus »L'olimpiade«
Nicola Porpora:
Vedrà turbato il mare aus »Mitridate«
Se dopo rìa procella aus »Germanico
in Germania«
Johann Adolf Hasse: Come nave in
mezzo all'onde aus »Viriate«
sowie Instrumentalwerke von
Francesco Geminiani und Antonio
Vivaldi

Mi, 4. November 2015 / 19.30 Uhr

Albrecht Mayer Oboe

Orchestre de Chambre de Lausanne
Dirigent **Joshua Weilerstein**

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1
D-Dur op. 25 »Symphonie classique«
Franz Anton Hoffmeister:
Oboenkonzert C-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart:
Andante C-Dur KV 285e
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Mi, 25. November 2015 / 19.30 Uhr

Julia Fischer Violine und Leitung

Academy of St Martin in the Fields
Yulianna Avdeeva Klavier

Peter I. Tschaikowsky:
Serenade C-Dur op. 48
Andrey Rubtsov:
Konzert für Violine und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert für Violine, Klavier und
Streichorchester d-Moll S 4

Mi, 3. Februar 2016 / 19.30 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

Zürcher Kammerorchester
Leitung **Willi Zimmermann**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Marsch D-Dur KV 249
Klavierkonzert d-Moll KV 466
Klavierkonzert C-Dur KV 467
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Di, 23. Februar 2016 / 19.30 Uhr

Mischa Maisky Violoncello Martha Argerich Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach,
Ludwig van Beethoven und
Dmitri Schostakowitsch

Mi, 2. März 2016 / 19.30 Uhr

Sol Gabetta Violoncello

Il Giardino Armonico
Leitung **Giovanni Antonini**

Wilhelm Friedemann Bach: Sinfonia
F-Dur Fk 67 »Dissonanzensinfonie«
Carl Philipp Emanuel Bach:
Violoncellokonzert A-Dur Wq 172
Georg Philipp Telemann:
Konzert für Blockflöte und Viola da
gamba a-Moll TWV 52:a1
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 3
G-Dur BWV 1048
Brandenburgisches Konzert Nr. 4
G-Dur BWV 1049

Di, 12. April 2016 / 19.30 Uhr

Sol Gabetta, Julia Fischer



Jerusalem Quartet

Jerusalem Quartet Das Bartók-Projekt

»Mit dem Schostakowitsch-Projekt haben die Elbphilharmonie Konzerte erneut einen wichtigen Akzent gesetzt.« So lautete das lobende Fazit des Hamburger Abendblatts über die »hoch konzentrierte und beklemmend intensive« zyklische Aufführung aller Schostakowitsch-Streichquartette durch das Jerusalem Quartet in der Saison 2013/2014. Insofern ist es ein Glücksfall, dass die vier russisch-israelischen Musiker nun mit einer neuen, dreiteiligen Reihe in die Laeishalle zurückkehren. Diesmal richten sie ihren Fokus auf einen weiteren Komponisten, der ihnen sehr am Herzen liegt und der ihr musikalisches Erbgut nachhaltig geprägt hat: Béla Bartók.

In der Musik des ungarischen Nationalkomponisten überlagern sich mehrere, teils widersprüchlich erscheinende Elemente: expressionistischer Ausdruck und neue Sachlichkeit, hemmungslose Wildheit und ausgefuchste Konstruktionen, neuartige Spieltechniken und Einflüsse traditioneller Volksmusik, die Bartók auf seinen Studienreisen durch Ungarn, Rumänien, die Slowakei und Nordafrika sammelte. Auch Schicksalsschläge wie unglückliche Beziehungen, der Erste Weltkrieg und der Aufstieg Nazideutschlands haben deutliche Spuren hinterlassen. All dies fasste Bartók in sechs Quartetten zusammen, deren Konzentrationsgrad höchstens mit Beethovens Spätwerk vergleichbar ist. Das Jerusalem Quartet kombiniert nun jeweils zwei Bartók-Quartette mit einem Werk seines Quasi-Landsmannes Joseph Haydn als Gegenpol und Bezugsgröße.

3 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle

Einführung zur Reihe mit dem Jerusalem Quartet vor dem ersten Konzert um 18.45 Uhr im Studio E

Abonnement € 94 / 75 / 56 / 23 / Jugendabo € 30

Jerusalem Quartet

Alexander Pavlovsky Violine

Sergei Bresler Violine

Ori Kam Viola

Kyрил Zlotnikov Violoncello

Bartók I

Béla Bartók:

Streichquartett Nr. 1 a-Moll Sz 40

Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur

Hob. III/78 »Sonnenaufgang«

Béla Bartók: Streichquartett Nr. 2 Sz 67

Do, 25. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Bartók II

Béla Bartók: Streichquartett Nr. 3 Sz 85

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur

Hob. III/81 »Komplimentierquartett«

Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 Sz 91

Di, 1. März 2016 / 20.00 Uhr

Bartók III

Béla Bartók:

Streichquartett Nr. 5 Sz 102

Joseph Haydn:

Streichquartett D-Dur Hob. III/63

Béla Bartók:

Streichquartett Nr. 6 Sz 114

Fr, 4. März 2016 / 20.00 Uhr



Jerusalem Quartet

Passend zur Reihe bietet das Hamburger Konservatorium ein Seminar an. Details auf S. 99

Kammermusik

Kammermusik

»Die Kammermusik steht für mich immer noch an erster Stelle«, erklärte Isabelle Faust vor einiger Zeit im Interview. Eine Haltung, die durchaus nicht selbstverständlich ist, schließlich könnte sie sich als eine der gefragtesten Geigerinnen unserer Zeit auch ganz auf die solistische Karriere konzentrieren. Doch das Zusammenspiel mit geistesverwandten Musikfreunden hält eben Momente von Einklang und Erfüllung bereit, die es einzeln an der Rampe nicht gibt. Das würde wohl auch Fausts Kollegin Carolin Widmann unterschreiben, die diesem Genre ebenfalls viel Zeit widmet. Beide stehen stellvertretend für die aktuelle Kammermusik-Reihe, die – neben festen Ensembles der Spitzenklasse – gleich mit drei All-Star-Teams aufwartet.

Isabelle Faust nämlich hat sich mit dem in Hamburg besonders gefeierten kanadischen Cellisten Jean-Guihen Queyras und ihrem langjährigen Duo-partner Alexander Melnikov ein ebenso hochkarätiges Solistenensemble zusammengestellt wie Carolin Widmann, die für Messiaens »Quatuor pour la fin du temps« unter anderem auf das Mitwirken der Klarinettistin Sharon Kam zählen darf. Ein Klavierquartett der Senkrechtstarter scharf sich außerdem um den Pianisten Martin Helmchen. Auf Seiten der fixen Formationen gibt es ein Wiedersehen mit dem Belcea Quartet, das einen Rückblick auf seinen erfolgreichen Hamburger Beethoven-Zyklus bietet; dazu die Erstbegegnung mit dem Chiaroscuro Quartet um die Geigerin Alina Ibragimova, das grundsätzlich auf Darmsaiten konzertiert. Die Eröffnung übernimmt Alisa Weilerstein, die Kritiker schon mit der Jahrhundert-Cellistin Jacqueline du Pré vergleichen.

6 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal oder Studio E

Abonnement € 189 / 151 / 113 / 46 / Jugendabo € 60

Alisa Weilerstein Violoncello **Inon Barnatan** Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 69
Samuel Barber: Sonate op. 6
Leoš Janáček: Pohádka (Märchen)
Sergej Rachmaninow:
Sonate g-Moll op. 19

So, 15. November 2015 / 20.00 Uhr

Belcea Quartet

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett C-Dur KV 465
»Dissonanzenquartett«
Anton Webern: Fünf Sätze für
Streichquartett op. 5
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett cis-Moll op. 131

Do, 3. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Isabelle Faust Violine **Jean-Guihen Queyras** Violoncello **Alexander Melnikov** Klavier

Robert Schumann:
Klaviertrio Nr. 3 g-Moll op. 110
Salvatore Sciarrino: Klaviertrio Nr. 2
Franz Schubert:
Klaviertrio B-Dur D 898

So, 20. Dezember 2015 / 20.00 Uhr
Vorkonzert: Klangradar 3000 um 18.30 Uhr
im Studio E

Veronika Eberle Violine **Antoine Tamestit** Viola **Marie-Elisabeth Hecker** Violoncello **Martin Helmchen** Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquartett g-Moll KV 478
Antonín Dvořák:
Klavierquartett Es-Dur op. 87
Johannes Brahms:
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Do, 11. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Chiaroscuro Quartet Kristian Bezuidenhout

Alina Ibragimova Violine
Pablo Hernán Benedí Violine
Emilie Hörnlund Viola
Claire Thirion Violoncello

Kristian Bezuidenhout Hammerklavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento B-Dur KV 125b
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett Es-Dur op. 74
»Harfenquartett«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquartett Es-Dur KV 493
Klavierquintett A-Dur KV 385p

Mo, 18. April 2016 / 20.00 Uhr

Sharon Kam Klarinette **Carolin Widmann** Violine **Tanja Tetzlaff** Violoncello **Antti Siirala** Klavier

Erwin Schulhoff:
Duo für Violine und Violoncello
Béla Bartók: Kontraste Sz 111 für
Klarinette, Violine und Klavier
Olivier Messiaen:
Quatuor pour la fin du temps

Di, 26. April 2016 / 20.00 Uhr

Kammermusik



Linke Seite:
Belcea Quartet, Martin Helmchen,
Chiaroscuro Quartet
Rechte Seite:
Kristian Bezuidenhout, Sharon Kam,
Duo Alisa Weilerstein/Inon Barnatan,
Trio Isabelle Faust/Jean-Guihen Queyras/
Alexander Melnikov



Die Meisterpianisten

Die Meisterpianisten

»Klavierspiel besteht aus Vernunft, Herz und technischen Mitteln«, sagte einst Vladimir Horowitz. »Ohne Vernunft sind Sie ein Fiasko, ohne Technik ein Amateur und ohne Herz eine Maschine.« Ja, wer aber all diese Qualitäten vereint, darf wohl ohne Scheu als »Meisterpianist« bezeichnet werden – und wo wären diese besser aufgehoben als in der gleichnamigen Konzertreihe in der Laeiszhalle? Zwei lebende Pianistenlegenden geben sich in dieser Saison die Ehre: Maurizio Pollini, der in Hamburg zuletzt im Jahr 2007 zu Gast war, und Grigory Sokolov, dessen Solo-Abende zu Recht »zum Besten gehören, was die Klassikszene zu bieten hat« (Der Spiegel). Auf dem direkten Weg zu diesem Status ist der norwegische Pianist Leif Ove Andsnes, der das hiesige Publikum zum Auftakt der letzten Saison mit sämtlichen Beethoven-Klavierkonzerten begeisterte.

Ihnen dicht auf den Fersen ist eine junge Generation herausragender Tastenkünstler, die sich mit Frische, Energie und Gestaltungswillen ganz nach vorne gespielt haben. Dazu zählen etwa die temperamentvolle Khatia Buniatishvili oder Kit Armstrong, der von Alfred Brendel als »künftiger Jahrhundertkünstler« ausgerufen wurde. Auch Daniil Trifonov gilt seit seinem Deutschland-Debüt 2013 als »eines der erfolgreichsten und unbegreiflichsten Klaviertalente der letzten Jahrzehnte« (Süddeutsche Zeitung). Schier unglaubliche Feinmotorik ist das Markenzeichen Yuja Wangs; ein Feingeist ist dagegen David Fray, der sich nach seinen Erfolgen mit Bach und Schubert nun Beethoven zuwendet.

8 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 360 / 320 / 270 / 170 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Die Meisterpianisten

Khatia Buniatishvili

Maurice Ravel: Gaspard de la nuit
Franz Liszt:
Réminiscences de »Don Juan« S 418
Etude f-Moll S 144/2 »La leggierezza«
Irrlichter S 139/5 »Gnomenreigen«
Etude gis-Moll S 140/3 »La campanella«
Grand galop chromatique S 219
Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-Moll
S 244/2
Igor Strawinsky: Petruschka / Suite

Di, 6. Oktober 2015 / 19.30 Uhr

Kit Armstrong

Joseph Haydn:
Variationen Hob. XVII/6
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio und Allegro f-Moll KV 594
für ein Orgelwerk in einer Uhr
Fantasie für eine Orgelwalze f-Moll
KV 608
Ludwig van Beethoven: Sonate B-Dur
op. 106 »Hammerklaviersonate«

Mo, 2. November 2015 / 19.30 Uhr

Leif Ove Andsnes

Jean Sibelius:
Kyllikki op. 41
Fünf Skizzen op. 114 (Auswahl)
Ludwig van Beethoven:
Sonate Es-Dur op. 31/3
Claude Debussy:
Douze Etudes (Auswahl)
Frédéric Chopin:
Impromptu As-Dur op. 29
Nocturne F-Dur op. 15/1
Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52

Mi, 9. Dezember 2015 / 19.30 Uhr

David Fray

Franz Schubert:
Sonate G-Dur D 894 »Fantasiesonate«
Ludwig van Beethoven:
Sonate c-Moll op. 10/1
Sonate f-Moll op. 57 »Appassionata«

Mo, 11. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Daniil Trifonov

Johann Sebastian Bach: Chaconne aus
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
(Bearbeitung für die linke Hand von
Johannes Brahms)
Frédéric Chopin: Zwölf Etüden op. 10
Sergej Rachmaninow:
Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28

Do, 4. Februar 2016 / 19.30 Uhr

Grigory Sokolov

Das Programm wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekanntgegeben.

Di, 22. März 2016 / 19.30 Uhr

Maurizio Pollini

Das Programm wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekanntgegeben.

Mo, 9. Mai 2016 / 19.30 Uhr

Yuja Wang

Werke von Johann Sebastian Bach,
Arnold Schönberg und Frédéric Chopin

Di, 21. Juni 2016 / 19.30 Uhr



Leif Ove Andsnes,
Khatia Buniatishvili, Maurizio Pollini



Liederabende

Liederabende

Als gescheiterter Pianist und erfolgreicher Komponist hatte Robert Schumann eine doppelt hohe Meinung vom Lied: »Es ist doch eine ganz andere Musik, die nicht erst durch die Finger getragen wird – viel unmittelbarer und melodioser.« Recht hatte er. Denn was ist persönlicher als die Stimme, die direkt aus uns herausströmt und den eigenen Körper zum Instrument macht? Vier Liederabende laden in dieser Saison dazu ein, einige der hochkarätigsten Vokalkünstler unserer Zeit zu erleben. Die Werke des großen Romantikers und Liedkomponisten Schumann ziehen sich dabei wie ein roter Faden durch den Zyklus.

»Die Stimme ist unser erstaunlichstes Instrument, denn in ihr spiegelt sich unsere Seele wider«, dieser Ansicht ist auch Magdalena Kožená. Die tschechische Sängerin und aktuelle Residenzkünstlerin eröffnet die Reihe im Duo mit der gefeierten Pianistin Dame Mitsuko Uchida. Die Bandbreite reicht von Schumanns in sich gekehrten »Gedichten der Königin Maria Stuart« bis zu Schönbergs kabarettistischen »Brettli-Liedern«. Für die »Dichterliebe« wiederum ist Mark Padmore genau der richtige Interpret. Der englische Tenor wird nicht nur als Evangelist in Bachs Passionen geschätzt, sondern auch für seine klare Diktion und seine dramatische Intensität. Ebenfalls mit Schumann beschäftigt sich Florian Boesch, der das Hamburger Publikum schon mit seiner expressiven Lesart der »Winterreise« überraschte; im Wechsel liest Thomas Quasthoff Heine-Gedichte. Star-Bariton Thomas Hampson steuert abschließend einen maßgeschneiderten und abwechslungsreichen Liederabend zum Internationalen Musikfest Hamburg und seinem aktuellen Motto »Freiheit« bei.

4 Konzerte in der Laeiszhalle

Abonnement € 142 / 119 / 96 / 58 / Jugendabo € 40

Liederabende

Magdalena Kožená Mezzosopran
Dame Mitsuko Uchida Klavier

Robert Schumann: Gedichte der Königin
Maria Stuart op. 135
Hugo Wolf: Ausgewählte Lieder
Antonín Dvořák: Liebeslieder op. 83
Arnold Schönberg: Brettli-Lieder

Gefördert durch den Freundeskreis
Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Mit Unterstützung der KPMG AG

Mi, 14. Oktober 2015 / 20.00 Uhr / Großer Saal

Mark Padmore Tenor
Till Fellner Klavier

Robert Schumann: Papillons op. 2
Hans Zender: Zwei Lieder basierend
auf Texten von Jean Paul
Ludwig van Beethoven:
An die ferne Geliebte op. 98
Robert Schumann: Dichterliebe /
Liederzyklus nach Gedichten von
Heinrich Heine op. 48

Sa, 16. Januar 2016 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Florian Boesch Bassbariton
Justus Zeyen Klavier
Thomas Quasthoff Lesung

Heinrich Heine: Ausgewählte Gedichte
Robert Schumann: Liederkreis op. 24
nach Gedichten von Heinrich Heine
sowie weitere Heine-Lieder von Franz
Schubert, Franz Liszt und Robert
Schumann

Do, 18. Februar 2016 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Thomas Hampson Bariton
Wolfram Rieger Klavier

»Die Gedanken sind frei – Lieder
aus der Alten und der Neuen Welt«

Di, 10. Mai 2016 / 20.00 Uhr / Großer Saal



Mark Padmore, Magdalena Kožená,
Thomas Hampson, Florian Boesch

Greatest Hits

Vol. 3

Greatest Hits

Mit seiner nunmehr dritten Ausgabe etabliert sich das Festival »Greatest Hits« auf Kampnagel endgültig als prominente Plattform für die Musik der Moderne. Wobei es, wie schon der augenzwinkernde Name signalisiert, nicht um ein Branchentreffen für Insider geht, sondern um Konzerte, die auch für Neulinge ansprechende und überraschende Hörerlebnisse bereithalten. Das trifft besonders auf die Musik des kanadischen Komponisten Claude Vivier zu, der diesmal im Zentrum des viertägigen Festivals steht. Seine Werke erschaffen spirituelle Welten voller unerhörter, prächtiger Klangfarben, die in einer spektakulären Koproduktion von Ensemble Resonanz und Bundesjugendballett auch visuell erfahrbar werden.

Außerdem stellen sich in bewährter Manier Hamburger »Local Heroes« wie der Komponist und Schlagzeuger Matthias Kaul vor; das Elektro-Format »ePhil« ist ebenfalls mehrfach vertreten. Und die »Greatest Hits« wachsen weiter: Neben Elbphilharmonie Konzerten und Kampnagel ist nun der NDR mit seiner anerkannt innovativen Reihe »das neue werk« als dritter wichtiger Partner hinzugestoßen. Sichtbarstes Zeichen ist das Eröffnungskonzert des NDR Sinfonieorchesters unter der Leitung von Matthias Pintscher, einem der renommiertesten Komponisten und Dirigenten unserer Zeit.

19.–22. November 2015 auf Kampnagel

Das Festivalprogramm wird im September 2015 bekanntgegeben.
www.greatest-hits-hamburg.de

In Kooperation mit Kampnagel und NDR das neue werk

Internationales Musikfest Hamburg

Internationales Musikfest Hamburg

»Leuchtturm des Hamburger Musiklebens«, (Hamburger Abendblatt), »beeindruckendes Star-Aufgebot« (NDR Kultur), »Kluge Verführung« (FAZ), »Reich an Klangfarben« (Die Welt) – mit überschwänglichem Lob reagierten Presse und Publikum auf das Internationale Musikfest Hamburg, das im Mai 2014 seine erfolgreiche Premiere feierte. Das Ziel, weit über die Stammkunden der Laeiszhalle hinaus ein interessiertes Publikum anzusprechen, ist bereits im ersten Durchgang voll aufgegangen.

Nun steht die zweite Ausgabe des Festivals an, und wieder haben sich die großen Hamburger Musikinstitutionen, Orchester und Konzertveranstalter zusammengetan, um mit einem exquisiten, abwechslungsreichen Programm vier Wochen voller musikalischer Sternstunden zu gestalten. Insbesondere Thomas Hengelbrock, Chefdirigent des NDR Sinfonieorchesters, und Hamburgs neuer Generalmusikdirektor Kent Nagano setzen wichtige Akzente. Das Festivalmotto lautet dieses Mal »Freiheit«; weitere Schwerpunkte gelten den Werken verfolgter und verfehmter Komponisten sowie Johannes Brahms, dem das Abschlusswochenende gewidmet ist.

Durch die Initiative der Klaus-Michael Kühne Stiftung ermöglicht, wird das Festival von einer Reihe engagierter Förderer und Sponsoren unterstützt, denen eines gemeinsam am Herzen liegt: die wachsende Musikstadt Hamburg.

21. April bis 22. Mai 2016

Das Festivalprogramm wird im November 2015 bekanntgegeben.
www.musikfest-hamburg.de

Gefördert durch die Klaus-Michael Kühne Stiftung

Jazz Piano



Jazz Piano

Israel galt auf der internationalen Landkarte des Jazz lange als weißer Fleck. Seit einigen Jahren aber sprießen israelische Top-Jazzler aus dem Boden wie Wüstengras nach dem Regen. Die ersten drei Acts der Reihe »Jazz Piano« stehen mit ihrem Stil und ihren Lebensläufen beispielhaft für diese erfreuliche Entwicklung: Avishai Cohen, Yaron Herman und Omer Klein wurden in Israel geboren, gingen zum Studium in die USA und verdienten sich dort ihre ersten Sporen – Cohen etwa im Sextett von Chick Corea. Alle drei verknüpfen Modern Jazz auf extrem hohem spieltechnischen Niveau mit den Melodien und Rhythmen ihrer orientalischen Heimat. Das Ergebnis: eine Art West-östlicher-Diwan-Klang. Und obwohl sie selbst noch zur jüngeren Generation zählen, setzen sie sich in der Heimat bereits für den musikalischen Nachwuchs ein: So greift in Cohens Trio der 25-jährige Shootingstar Nitai Hershkovits in die Tasten.

Eine Verbindung zwischen zwei Welten erschafft auch der in Hamburg geborene Pianist Hans Lüdemann. Auf ausgedehnten Reisen nach Afrika machte er sich mit der Musik dieses Kontinents vertraut, für die er mit seinem Trio Ivoire die passende Form fand. Den (klimatischen) Gegenpol bildet der Norweger Tord Gustavsen mit seinem skandinavisch-gediegenen Tonfall. Mit allen Wassern dieser Welt gewaschen ist schließlich Stefano Bollani, dessen Improvisationslust vor nichts und niemandem Halt macht. Sein jüngstes Album widmete er Frank Zappa – und beantwortete mit seiner verspielten Hommage dessen legendäre Frage »Does humor belong in music?« ein für alle Mal.

6 Konzerte in der Laeiszhalle

Abonnement 163 / 138 / 107 / 54 / Jugendabo € 60

In Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

Jazz Piano

Avishai Cohen Trio

Nitai Hershkovits piano
Avishai Cohen bass
Daniel Dor drums

»Cohens Songs umgibt eine magische Aura«, befand Die Zeit. Und wieder hat der Starbassist zwei junge Top-Sidemen aus dem Hut gezaubert.

Mi, 30. September 2015 / 20.00 Uhr / Großer Saal

Tord Gustavsen Project

Tord Gustavsen piano
Simin Tander vocals
Jarle Vespestad drums

Der Norweger erschafft Kompositionen von schon fast sakraler Intensität.

»Eine Mischung aus Feuer und Eis« (Jazz Times Magazin).

Mi, 24. Februar 2016 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal



Yaron Herman & Ziv Ravitz

Yaron Herman piano
Ziv Ravitz drums

Niemand tobt mit solch koboldhafter Spielfreude über die Tasten wie Yaron Herman. On top: Omer Kleins ehemaliger Drummer Ziv Ravitz.

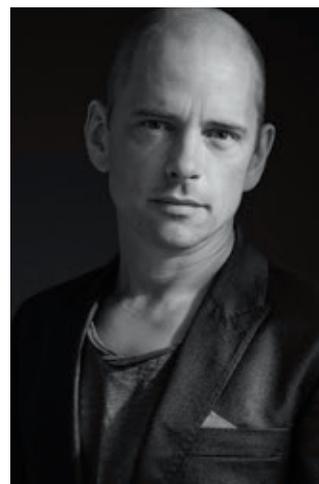
Mi, 7. Oktober 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Stefano Bollani

Stefano Bollani piano

Bis heute gilt Bollanis Spiel als ironisch und kommentierend; der Daily Telegraph nannte ihn »The Slapstick Virtuoso«.

Mi, 2. März 2016 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal



Trio Ivoire

Hans Lüdemann piano, electronics
Aly Keïta balaphone, sanza
Christian Thomé drums, electronics

Hans Lüdemann spürt mit seinem Trio den afrikanischen Wurzeln des Jazz nach – und holt sie behutsam in die Gegenwart.

So, 17. April 2016 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Omer Klein Trio

Omer Klein piano
Haggai Cohen Milo bass
Amir Bresler drums

Energie, Eleganz, Eloquenz: Omer Klein hat sich endgültig in die »Sahne-kategorie der Jazzpianisten« (Jazz Forum) hochgespielt.

Di, 17. November 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Omer Klein Trio,
Tord Gustavsen, Stefano Bollani,
Yaron Herman



Around the World

Around the World

»Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen«, konstatierte schon Goethe. Wenn es dafür noch eines klingenden Beweises bedurft hätte, so liefert ihn die aktuelle Reihe »Around the World«. Hier versammeln sich Künstler, deren Biografien von einer musikalischen Globalisierung im besten Sinne zeugen. Gemein ist ihnen ihre unbändige Kreativität, die alle Grenzen sprengt: nationale, ethnische, sprachliche, stilistische. Ob kubanischer Son oder Wassoulou-Musik aus Mali, »westlicher« Jazz oder arabischer Muezzin-Gesang, Volksmusik griechischen, türkischen oder kurdischen Ursprungs – alle diese Elemente treten miteinander in Beziehung und verbinden sich zu einer neuen Kunst ohne Schubladen und Etiketten, zu Weltmusik im echten Sinne.

Schon das erste Konzert gleicht einem Handschlag über den Atlantischen Ozean hinweg. Die Sängerin Fatoumata Diawara – jüngst beteiligt am preisgekrönten Spielfilm »Timbuktu« über den islamistischen Terror in ihrer Heimat Mali – trifft auf den kubanischen Pianisten Roberto Fonseca, der sich seine Sporen im legendären Buena Vista Social Club verdiente. Der Tunesier Dhafer Youssef wiederum schlägt den Bogen von der Tradition seiner Sufi-Vorfahren zu experimentellem Jazz in Cinemascope-Klang. Die beiden anderen Konzerte bewegen sich am gegenüberliegenden Ufer des Mittelmeeres: Die große Sängerin und griechische Friedensaktivistin Maria Farantouri singt Lieder des kurdischen, in Berlin lebenden Komponisten Taner Akyol. Und das Taksim Trio, dessen Mitglieder in der Türkei als Superstars gelten, bringt mit seiner Mischung aus Kunstmusik und Jazz die Atmosphäre des Bosphorus in die Laeishalle.

4 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle

Abonnement € 116 / 100 / 84 / 67 / Jugendabo € 40

In Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

Around the World

Fatoumata Diawara & Roberto Fonseca

Fatoumata Diawara vocals, guitar
Roberto Fonseca piano, keyboards, vocals
Sekou Bah guitar
Sidibé Drissa kamalen ngoni
Yandy Martínez bass
Joel Hierrezuelo Cuban percussion, coros
Ramsés Rodríguez drums

Gipfeltreffen zweier Ausnahmekünstler: Gemeinsam ergründen »Fatou« und Fonseca die afrikanischen Wurzeln des kubanischen Son und bereichern die traditionelle Musik Malis um Jazz, Pop und Funk.

Mo, 30. November 2015 / 20.00 Uhr

Maria Farantouri & Taner Akyol

Maria Farantouri vocals
Taner Akyol bağlama, vocals
Antonis Anissegos piano, electronics
Sebastian Flaig percussion
Hamburger Symphoniker
conductor **Symeon Ioannidis**

Zur Legende wurde die griechische Sängerin als Interpretin und Muse von Mikis Theodorakis. Nun singt sie Lieder des Komponisten und Lauten-virtuosen Taner Akyol, die seine alevitisch-kurdische Identität widerspiegeln.

Mo, 7. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Taksim Trio

Hüsnü Şenlendirici clarinet, duduk
Ismail Tunçbilek bağlama
Aytaç Doğan kanun

Klassische türkische Musik, gepaart mit Jazz und gewürzt mit einer ordentlichen Prise Virtuosität: Das Taksim Trio entführt in die Teestuben Istanbuls und erschafft märchenhafte Klanglandschaften.

Do, 25. Februar 2016 / 20.00 Uhr

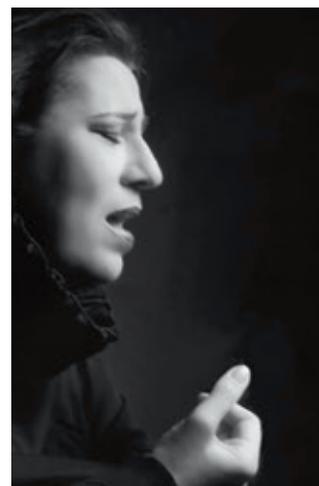
Dhafer Youssef

Dhafer Youssef oud, vocals
Kristjan Randalu piano
Phil Donkin bass
Ferenc Nemeth drums

Auf seinem Album »Birds Requiem« verschmilzt der tunesische Sänger und Oud-Virtuose Dhafer Youssef Muezzin-Gesänge und atmosphärischen Jazz – eine aufregende Neudefinition des Begriffs »Weltmusik«.

Mit Unterstützung der Bogdol Unternehmensgruppe

Do, 14. April 2016 / 20.00 Uhr



Fatoumata Diawara/Roberto Fonseca,
Maria Farantouri, Taksim Trio,
Dhafer Youssef



ePhil

Wo wohnt die Zukunft der Musik? In den 50er Jahren logierte sie in den Studios für elektronische Musik in Paris und Köln, in denen Pierre Boulez und Karlheinz Stockhausen mit Tonband hantierten. Einige Jahrzehnte später zog sie als Mitbewohnerin in die WGs von Kraftwerk und Depeche Mode ein, dann in abgerockte, von Stroboskopblitzen erhellte Lagerhäuser in Chicago und Detroit. Und heute? Heute ist die ganze Welt ihr Zuhause. Und eines ihrer Lieblingsdomizile befindet sich in Hamburg: die Reihe »ePhil«. Hier zeigt sie sich in Gestalt von kreativen Computermusikern oder Hardware-Bastlern und digitalen oder analogen Klängen; als Konzert, Installation, Sinneserlebnis. Die ePhil-Zukunft hat sogar eine neue offizielle Adresse: den erst kürzlich eingeweihten resonanzraum St. Pauli im Bunker an der Feldstraße.

Den Auftakt gestalten Frank Bretschneider und Pierce Warnecke, die zufällig erzeugten visuellen und akustischen Mustern Sinn und Form verleihen – ein atemberaubendes, futuristisches Gesamtkunstwerk. Klara Lewis aus Schweden verfolgt einen ähnlichen Ansatz, kommt aber zu ganz anderen Ergebnissen. Auf ihrem vielbeachteten Debütalbum »ett« überführt sie Field Recordings in atmosphärische Soundpanoramen voller detailreicher Texturen. Der Brite Luke Abbott dagegen schichtet Klänge in bester Minimal-Manier zu strahlenden, hypnotischen Akkorden. Schließlich gibt es ein Wiedersehen mit Sasu Ripatti alias Vladislav Delay. Nach zehn Jahren voller pulsender Beats kehrt der finnische Großmeister mit seinem neuen Album »Visa« zum Ambient zurück.

4 Konzerte im resonanzraum St. Pauli im Bunker Feldstraße

Einzelticket € 12 / erm. € 6

Frank Bretschneider live electronics
Pierce Warnecke visuals

»Sinn + Form«

Die Welt ist zufällig, der Mensch strebt nach Ordnung. Bretschneider und Warnecke versuchen, aus einem Strom aleatorischer Daten logische Muster zu destillieren, die sie direkt in grafische und musikalische Parameter übersetzen. Wenn es ein künstlerisches Äquivalent zur Chaosforschung gibt, dann dieses audiovisuelle Gesamtkunstwerk.

Do, 10. Dezember 2015 / 21.00 Uhr

Luke Abbott live electronics

15 km außerhalb der pittoresken Universitätsstadt Cambridge liegt das Wysing Arts Centre, das Künstlern Raum zum Entwickeln und Umsetzen ihrer Ideen bietet. Diese Idylle zeichnet Luke Abbott in Harmonien nach, die in allen Farben leuchten, auf ewig mäandern und in die man sich hineinfallen lassen kann wie in eine saftige englische Sommerwiese.

Do, 21. Januar 2016 / 21.00 Uhr

Klara Lewis live electronics, visuals

Als »Post-Clubbing für Erschöpfte« wurde Klara Lewis' Musik bezeichnet. Ihr Ursprung liegt in Field Recordings unterschiedlicher Schauplätze, doch Lewis verdichtet und verfremdet sie, unterlegt sie mit tanzbaren Beats oder langsam an- und abschwellenden Sounds und schafft so ein in sich geschlossenes, nuancenreiches Universum.

Mi, 24. Februar 2016 / 21.00 Uhr

Vladislav Delay live electronics

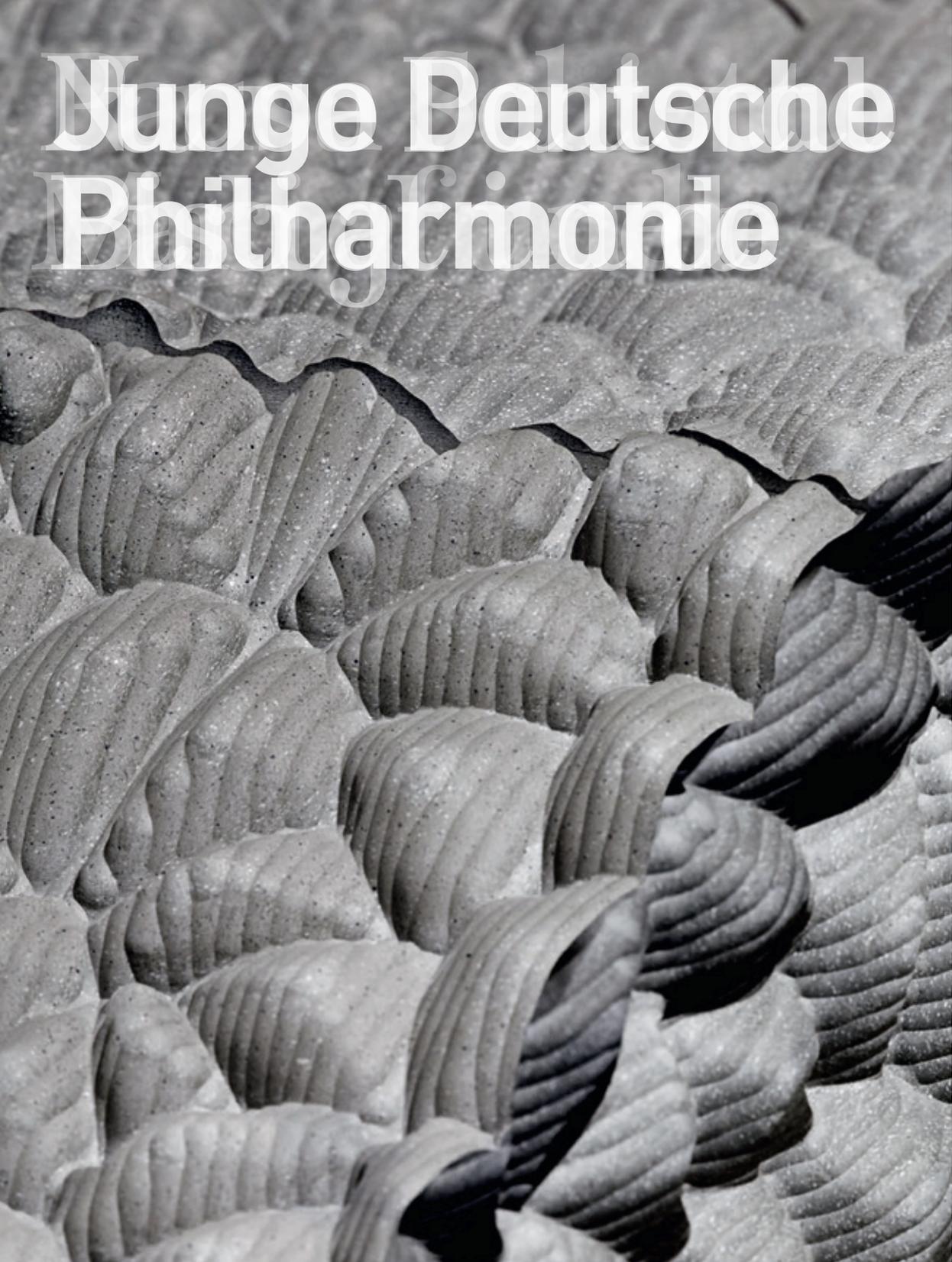
Eigentlich hätte Vladislav Delay 2014 zu einer Tournee durch die USA aufbrechen sollen. Doch ihm wurde das Visum verweigert. Er machte das Beste aus dem unversehens aufgetauchten terminlichen und künstlerischen Freiraum: eine Platte. »Visa« kehrt nach Dancefloor-kompatiblen Alben der Vergangenheit in vielschichtige Ambient-Sphären zurück.

Do, 31. März 2016 / 21.00 Uhr



Vladislav Delay, Klara Lewis,
 Frank Bretschneider, Luke Abbott

Junge Deutsche Philharmonie



Junge Deutsche Philharmonie

Ob Ensemble Resonanz, Freiburger Barockorchester oder Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen – sie alle rekrutierten sich einst aus Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie. Schon seit 1974 kommen hier die besten Musikstudenten aus ganz Deutschland zusammen, um Orchestererfahrung zu sammeln und die Freude am kollektiven Musizieren auszuleben. Auf ihren ausgedehnten Tourneen begeistern sie ihr Publikum stets mit erstklassigen Konzerten; das jährliche Gastspiel in Hamburg ist dabei zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. In dieser Saison kommt das Orchester mit einem ganz besonderen Programm in die Hansestadt, das den Tausendsassa Jörg Widmann gleich dreifach in den Mittelpunkt stellt: als Komponisten, Klarinettenisten und Dirigenten. Er übernimmt den Solopart in Carl Maria von Webers Klarinettenkonzert und stellt zudem zwei eigene Werke vor. In »Armonica« erweckt er dabei die Glasharmonika mit ihren rotierenden Glasglocken zu neuem Leben, deren sphärische Klänge schon Mozart inspirierten. Widmanns Lesart von Mendelssohns »Schottischer Sinfonie« rundet das Programm ab.

Junge Deutsche Philharmonie

Christa Schöpfung Glasharmonika
Jörg Widmann Klarinette und Leitung

Jörg Widmann: Dubairische Tänze für Ensemble
Carl Maria von Weber:
Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll
Jörg Widmann: Armonica
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

Di, 8. März 2016 / 20.00 Uhr / Laeiszhalle / Großer Saal
Einführung um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Einzeltickets € 48 / 42 / 35 / 27 / 12 / 8

Rising Stars – Das Festival

Rising Stars – Das Festival

Was verbindet große Stars der Klassikszene wie Igor Levit, Martin Grubinger oder Janine Jansen? Antwort: der Grundstein ihrer Weltkarriere. Als herausragende Nachwuchskünstler wurden sie einst von den Intendanten der größten Konzerthallen Europas zu »Rising Stars« gekürt, um auf den bedeutendsten Bühnen zu spielen – der internationale Durchbruch ließ nicht lange auf sich warten. Sechs neue Anwärter stehen nun bereit, ihnen an die Spitze des Klassik-Olymps zu folgen.

Den Auftakt macht das von vier deutschen Konzerthäusern ausgewählte Trio Catch, das seit 2014 als Ensemble in Residence an der Hamburger Musikhochschule unterrichtet. Den drei Musikerinnen liegt besonders die zeitgenössische Musik am Herzen. Wie passend, denn erstmals haben namhafte Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart den »Rising Stars« maßgeschneiderte Auftragswerke auf den Leib geschrieben. Kein Abend gleicht dem anderen, dafür sorgt auch die stilistische Bandbreite der Nachwuchstalente, die vom Harfenisten Remy van Kesteren (im Duo mit Trompete!) bis zum klassischen Streichquartett Quatuor Zaïde reicht. Mit Benjamin Appl, dem letzten Schüler Dietrich Fischer-Dieskaus, der luxemburgischen Pianistin Cathy Krier und der Cellistin Harriet Krijgh aus den Niederlanden runden drei Solisten die Festivalwoche ab. Eine Stunde vor Konzertbeginn besteht für das Publikum zudem die Möglichkeit, in »Vorgestellt – Das Künstlergespräch« auch Persönliches über die jungen Musikerinnen und Musiker zu erfahren.

6 Tage – 6 Stars von morgen
24.–29. Januar 2016 im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Jeweils um 18.30 Uhr: Vorgestellt – Das Künstlergespräch

Festivalpass € 79 / erm. € 29

In Kooperation mit der ECHO – European Concert Hall Organisation
Gefördert durch die Europäische Kommission

Mit Unterstützung der Gebr. Heinemann SE & Co. KG

Rising Stars – Das Festival

Laeishalle Elbphilharmonie Hamburg,
Kölner Philharmonie, Festspielhaus Baden-
Baden und Konzerthaus Dortmund
präsentieren

Trio Catch

Boglárka Pecze Klarinette
Eva Boesch Violoncello
Sun-Young Nam Klavier

Alexander von Zemlinsky:
Trio d-Moll op. 3
Younghi Pagh-Paan: Silbersaiten II
Johannes Maria Staud:
Auftragswerk der ECHO
Johannes Brahms:
Klarinetten trio a-Moll op. 114

So, 24. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Concertgebouw Amsterdam und Palais des
Beaux-Arts Bruxelles präsentieren

Remy van Kesteren Harfe
Eric Vloeimans Trompete

»Musik der Stille«
Eine Hommage an Federico Mompous
»Música callada« mit Jazz, Improvisa-
tion und einem Auftragswerk der
ECHO von Oene van Geel

Mo, 25. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Barbican Centre London präsentiert

Benjamin Appl Bariton
James Baillieu Klavier

Robert Schumann: Dichterliebe /
Liederzyklus nach Gedichten von
Heinrich Heine op. 48
Nico Muhly: Auftragswerk der ECHO
sowie ausgewählte Lieder von
Reynaldo Hahn und Franz Schubert

Di, 26. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Philharmonie de Paris präsentiert

Quatuor Zaïde

Charlotte Juillard Violine
Leslie Boulou Raulet Violine
Sarah Chenaf Viola
Juliette Salmona Violoncello

Joseph Haydn:
Streichquartett F-Dur Hob. III/48
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108
Francesca Verunelli:
Auftragswerk der ECHO
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett f-Moll op. 80

Mi, 27. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Philharmonie Luxembourg präsentiert

Cathy Krier Klavier

Jean-Philippe Rameau: Suite en sol
aus Troisième livre de pièces de clavecin
Maurice Ravel:
Valses nobles et sentimentales
Wolfgang Rihm:
Auftragswerk der ECHO
Leoš Janáček: Po zarostlém chodníčku
(Auf verwachsenem Pfade)

Do, 28. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Wiener Konzerthaus und Musikverein Wien
präsentieren

Harriet Krijgh Violoncello
Magda Amara Klavier

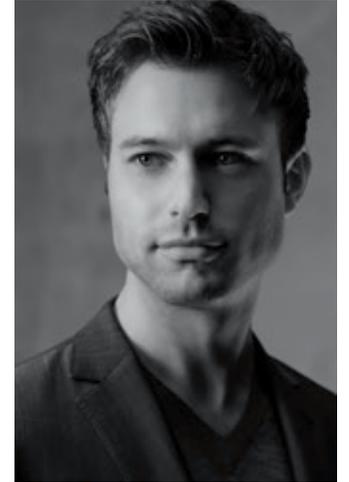
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sonate D-Dur op. 58
Johanna Doderer:
Auftragswerk der ECHO
Sergej Rachmaninow:
Sonate g-Moll op. 19

Fr, 29. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Rising Stars – Das Festival



Linke Seite: Quatuor Zaïde,
Cathy Krier, Harriet Krijgh
Rechte Seite: Remy van Kesteren,
Benjamin Appl, Trio Catch



Teatime Classics

Teatime Classics

In Japan weiß man: »Ein heißer Tee erfrischt den Geist.« Was wäre also besser geeignet, um sich auf eine Stunde Musik einzustimmen, als eine Tasse dieses erlesenen Genussmittels? Die Reihe »Teatime Classics« macht's möglich. Sie lädt auch in dieser Saison an sechs ausgewählten Samstagnachmittagen dazu ein, sich im stilvollen Ambiente des Brahms-Foyers zuerst kulinarisch und anschließend – mit erfrischem Geist – akustisch verwöhnen zu lassen. Ab 15 Uhr werden Kuchen, Tee und natürlich auch Kaffee gereicht; um 16 Uhr folgt das einstündige Konzert mit ansprechenden Kammermusikwerken, dargeboten von exzellenten jungen Interpreten.

Den Anfang macht das in Hamburg beheimatete Trio Adorno, das – bei dem Namen nicht verwunderlich – von Menahem Pressler als »sehr intelligent« bezeichnet wurde. Auch die in Istanbul geborene Flötistin Aslihan And hat einen großen Bezug zur Hansestadt. Seit 2011 studiert sie an der hiesigen Musikhochschule, zusätzlich sammelte sie bereits Erfahrung beim NDR Sinfonieorchester. Die Reihe setzt sich fort mit der Pianistin Annika Treutler, die mit Anfang 20 bereits ein eigenes Kammermusik-Festival gründete, mit der 2013 zum BBC New Generation Artist gekürten Bratschistin Lise Berthaud und mit dem slowakischen Mucha Quartet, das 2014 beim internationalen Wettbewerb Premio Paolo Borciani den 2. Preis und den Publikumspreis gewann. Der ebenfalls mehrfach ausgezeichnete russische Pianist Sergey Tukachev bildet den Abschluss der »Teatime Classics«.

6 Konzerte im Brahms-Foyer der Laeiszhalle
Gastronomie ab 15.00 Uhr

Abonnement € 72 (ausabonniert)

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Trio Adorno

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviertrio B-Dur KV 502
Antonín Dvořák:
Klaviertrio e-Moll op. 90 »Dumky-Trio«

Sa, 14. November 2015 / 16.00 Uhr

Aslihan And Ayça Aytuğ

Querflöte

Klavier

Sergej Prokofjew:
Sonate D-Dur op. 94
Georges Hüe:
Fantaisie pour flûte et piano
Georg Philipp Telemann:
Fantasie Nr. 7 D-Dur TWV 40:8
Jules Mouquet:
La flûte de Pan op. 15

Sa, 12. Dezember 2015 / 16.00 Uhr

Annika Treutler

Klavier

Joseph Haydn:
Capriccio C-Dur Hob. XVII/4 »Fantasia«
Sergej Prokofjew:
Zehn Klavierstücke op. 12
Johannes Brahms: Variationen und
Fuge B-Dur über ein Thema von Georg
Friedrich Händel op. 24

Sa, 16. Januar 2016 / 16.00 Uhr

Lise Berthaud Adam Laloum

Viola

Klavier

César Franck: Sonate A-Dur M 8
Johannes Brahms:
Sonate Es-Dur op. 120/2

Sa, 13. Februar 2016 / 16.00 Uhr

Mucha Quartet

Joseph Haydn:
Streichquartett h-Moll Hob. III/37
Antonín Dvořák: Streichquartett F-Dur
op. 96 »Amerikanisches«

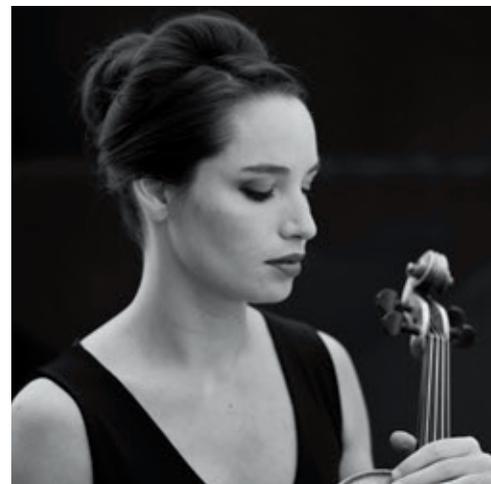
Sa, 12. März 2016 / 16.00 Uhr

Sergey Tukachev

Klavier

Franz Schubert: Allegretto C-Dur D 346
Franz Liszt:
Ständchen S 558/9
Auf dem Wasser zu singen S 558/2
Ungarische Rhapsodie Nr. 10 E-Dur
S 244/10
Sergej Rachmaninow:
Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36

Sa, 9. April 2016 / 16.00 Uhr



Lise Berthaud, Sergey Tukachev,
Trio Adorno, Aslihan And,
Annika Treutler, Mucha Quartet



Elbphilharmonie Kompass

Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen

Während die Streicherklänge des Ensemble Resonanz den Raum durchziehen, quietscht und summt es. Denn »Elfi« lädt Schwangere und Eltern mit Babys zu einem entspannten Nachmittag voller Musik ein. Egal ob krabbeln, kuscheln, schaukeln oder schlafen – im Babykonzert von Elbphilharmonie Kompass ist alles erlaubt. Hier können sich Klein und Groß fernab des Alltags begegnen und inmitten von bunten Kissen und Decken auf der großen Krabbelfläche gemeinsam Musik genießen. Das Beste daran: »Elfi« findet direkt vor der Haustür statt, und zwar in den Stadtteilen Barmbek, Sasel, Osdorf und Wilhelmsburg. Kinderwagenstellplätze sind ausreichend vorhanden, und gewickelt werden kann an den extra bereitgestellten Kommoden.

Konzerte für Schwangere und Eltern mit Babys bis 1 Jahr

Konzerte in Hamburger Stadtteilen
Beginn jeweils um 15.30 Uhr / Dauer ca. 45 Min.
Einzelticket € 5 pro Zuhörer
Freie Platzwahl
Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir, die Tickets im Vorverkauf zu erwerben.

Gefördert durch die PSD Bank Nord eG

Wilhelmsburg / Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
Barmbek / Kulturpunkt im Barmbek Basch
Wohldorfer Straße 30
Osdorf / Bürgerhaus Bornheide
Bornheide 76
Sasel / Sasel-Haus
Saseler Parkweg 3

Elfi im Dezember

Ensemble Resonanz

Mit Musik von J.S. Bach, P. Glass, A. Vivaldi und W.A. Mozart

Di, 15. Dezember 2015 / Wilhelmsburg
Mi, 16. Dezember 2015 / Barmbek
Do, 17. Dezember 2015 / Osdorf
Fr, 18. Dezember 2015 / Sasel

Elfi im Mai

Ensemble Resonanz

Mit Musik von G. Ligeti, J. Brahms und J. Haydn

Di, 10. Mai 2016 / Wilhelmsburg
Mi, 11. Mai 2016 / Barmbek
Do, 12. Mai 2016 / Osdorf
Fr, 13. Mai 2016 / Sasel

Elfi-Babykonzert



Hereinspaziert!

Mit großen Augen sitzen die kleinen Besucher auf den Sesseln in der Laeiszhalle. Gebannt schauen sie auf die Bühne, auf der sich Geschichten abspielen, die manchmal so lustig sind, dass der Bauch vor lauter Lachen zwickt. Auch in dieser Saison holt Elbphilharmonie Kompass vier international erfolgreiche Musikproduktionen nach Hamburg, die die Kinderkonzertreihe »Hereinspaziert!« zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden lassen. Sie sind eigens auf die Altersgruppe ab vier Jahren zugeschnitten – und dank der ausleihbaren Sitzkissen verpassen die jungen Zuschauer und -hörer auch nichts.

Im ersten Konzert geht es mit dem türkisch-deutschen Pera Ensemble und anatolischer Musik nach Istanbul, wo es angeblich die besten Kaffeebohnen der Welt gibt. Danach wird es sportlich, denn die zwei Pianisten Andreas Grau und Götz Schumacher entpuppen sich als echte Akrobaten am Klavier. Mit »Lea, Opa und das Himmelsklavier« kommt eine Geschichte auf die Bühne, die von der großen Liebe zum Leben erzählt und davon, wie schwer es ist, Abschied zu nehmen. Zum Schluss wird es noch einmal laut, wenn das ungarische Ensemble »Brass in the Five« mit Trompeten und Posaunen zu den sechs Kobolden in den Blechwald zieht.



Brass in the Five

Alle Konzerte empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Beginn jeweils um 11.00 Uhr
Dauer ca. 50 Min.

Abonnement € 44 / erm. € 22
Einzelticket € 14 / erm. € 7
Familienticket (gilt für 4 Personen jeden Alters)
€ 33 pro Konzert
Freie Platzwahl

Kaffee für den König

Pera Ensemble
Franziska Janetzko Erzählerin

Dem König ist der Kaffee ausgegangen. Und wenn es keinen Kaffee gibt, darf auch kein einziger Ton im Königreich gespielt werden. Also reisen die Musiker nach Istanbul, um die Lieblingsbohnen ihres Dienstherrn aufzutreiben. Ein Märchen über das Suchen und Finden und wahre Gastfreundschaft mit klassischen Kompositionen und anatolischer Volksmusik.

So, 8. November 2015

ping pong piano

GrauSchumacher Piano Duo

Das ist ja wie im Zirkus! 20 Finger, 88 schwarze und weiße Tasten, dazu noch Töne, die im hohen Bogen durch die Luft fliegen – das GrauSchumacher Piano Duo liefert sich einen richtigen Wettkampf am Klavier. Und auch das Publikum kommt bei Musik von Papa Haydn bis hin zu modernen Klassikern von Kurtág und Ligeti ordentlich ins Schwitzen.

So, 6. Dezember 2015

Lea, Opa und das Himmelsklavier

Cathy Krier Klavier
Larisa Faber Schauspielerin
Tobias Ribitzki Regie
Elvira Freind Kostüme

Lea und ihren Opa verbindet etwas ganz Besonderes: die Liebe zur Musik. Opa zeigt seiner Enkelin sogar, wie man mit nur einem Flügel fliegen kann. Eine sensible Geschichte über Leben und Tod, vor allem aber über eine Musik, die bis in den Himmel reicht. Mit Werken von Mozart, Liszt, Ravel, Debussy und anderen. Nach dem Buch »Lea, Opa und das Himmelsklavier« von Andrea Karimé.

Eine Produktion der Philharmonie Luxembourg

So, 31. Januar 2016

Die sechs Kobolde aus dem Blechwald

Brass in the Five
Csaba Méhes Pantomime

Die Bewohner des Blechwalds leben ein fröhliches und sorgenfreies Leben. Sie spielen, toben und stellen die verrücktesten Dinge an. Manchmal streiten sie auch. Aber das gehört dazu, denn die sechs Freunde kann so schnell nichts auseinanderbringen. Eine musikalische Geschichte über Freundschaft.

So, 3. April 2016

Dr. Sound im Einsatz

Die »Goldene Soundtüte« ist so etwas wie der Nobelpreis der internationalen Klang- und Geräuschforschung. Jedes Jahr kürt sie den weltbesten Wissenschaftler auf diesem Fachgebiet. Als Dr. Sound erfährt, dass sie an Don Sonatini verliehen werden soll, ist er außer sich. Erst im letzten Jahr hat der fiese Boss der Klang- und Geräuschmafia Dr. Sounds komplettes Archiv geplündert. Darin lagerten zum Teil längst ausgestorbene Klänge und Geräusche, die der weltberühmte Forscher mit Hilfe seiner Klangagenten über Jahre aufgespürt und fein säuberlich eingetütet hatte. Ob sie Don Sonatini damals kopiert hat und nun als seine eigenen ausgibt? Schon lange geht das Gerücht um, dass der Mafioso eine Fälscherwerkstatt betreibt ...

Gemeinsam mit dem Moderator Sebastian Dunkelberg begibt sich Dr. Sound auf sein neuestes Abenteuer, um zu beweisen, dass Don Sonatini nichts weiter ist als ein gemeiner Betrüger. Ihm zur Seite stehen wie immer Hamburger Schüler als »Klangagenten«. Zusammen mit dem Publikum erleben sie wieder spannende Konzerte in Hamburger Stadtteilen, bevor es zum großen Orchesterfinale in die Laeiszhalle geht.

Sebastian Dunkelberg Moderator
Georg Münzel Dr. Sound
Angela Gerrits Konzeptmitarbeit und Dialoge

Empfohlen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

3 Konzerte in Hamburger Stadtteilen
Beginn jeweils 15.30 Uhr / Dauer ca. 50 Min.

Orchesterfinale in der Laeiszhalle
Beginn 17.00 Uhr / Dauer ca. 90 Min.

Abonnement € 12
Einzelticket € 4
Freie Platzwahl

Altona / Fabrik
Barnerstraße 36
Bergstedt / Stadtteilschule Bergstedt
Volksdorfer Damm 218
Eidelstedt / Eidelstedter Bürgerhaus
Alte Elbgaustraße 12
Jenfeld / Jenfeld-Haus
Charlottenburger Straße 1
Wilhelmsburg / Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz

Gefördert durch die Mara und Holger Cassens Stiftung, die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, Christa und Peter Potenberg-Christoffersen sowie den Rotary Club Hamburg-Elbe

Die Goldene Soundtüte

RADAR ensemble

Sa, 9. Januar 2016 / Jenfeld
So, 10. Januar 2016 / Altona
Fr, 15. Januar 2016 / Eidelstedt
Sa, 16. Januar 2016 / Bergstedt
So, 17. Januar 2016 / Wilhelmsburg

Die verdächtige Kopiermaschine

La Grande Bleue

Sa, 13. Februar 2016 / Bergstedt
So, 14. Februar 2016 / Jenfeld
Sa, 20. Februar 2016 / Wilhelmsburg
So, 21. Februar 2016 / Altona
Fr, 26. Februar 2016 / Eidelstedt

Der große Klang- und Geräuschbetrug

Philharmonisches Blechbläserquintett Hamburg

Sa, 23. April 2016 / Jenfeld
So, 24. April 2016 / Altona
Fr, 29. April 2016 / Eidelstedt
Sa, 30. April 2016 / Bergstedt
So, 1. Mai 2016 / Wilhelmsburg

Orchesterfinale in der Laeiszhalle

Hamburger Symphoniker
Dirigent **Johannes Zurl**

In Kooperation mit den Hamburger Symphonikern

So, 12. Juni 2016 / Laeiszhalle



BeatObsession

Wo gibt es die stärksten Beats? In der Disco? Auf Youtube? Nein, in uns allen! Mit unserem Körper und mit einfachen Alltagsgegenständen können wir jede Menge tolle Rhythmen erzeugen. Im beliebten Ferienkurs »BeatObsession« gehen Kinder und Jugendliche eine Woche lang auf die Suche nach den Beats in ihrem Leben, unterstützt von professionellen Schlagzeugern. Am Ende entstehen eigene Werke, die sie gemeinsam vor Eltern und Freunden beim großen Abschlusskonzert im Kleinen Saal der Laeishalle präsentieren. Der Workshop findet in verschiedenen Hamburger Kultur- und Stadtteilzentren statt und ist für alle geöffnet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

BeatObsession Vol. IX

Workshops: 19.–23.10.2015
Abschlusskonzert: So, 25.10.2015 / 15.00 Uhr
Laeishalle / Kleiner Saal / Eintritt frei

BeatObsession Vol. X

Workshops: 7.–10.3.2016
Abschlusskonzert: Fr, 11.3.2016 / 19.00 Uhr
Laeishalle / Kleiner Saal / Eintritt frei

In Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt, Eidelstedter Bürgerhaus, Freie Kulturinitiative Jenfeld, Honigfabrik Wilhelmsburg, KIKU Lohbrügge, Kl!ck Kindermuseum (Osdorfer Born), Quo vadis (HdJ Öjendorf), Tagesgruppe Thadenstraße

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank

Zukunftsmusik

Seit mittlerweile zehn Jahren bringt Elbphilharmonie Kompass Hamburger Schüler mit den Stars der internationalen Klassik-Szene zusammen. Gut 10.000 Kinder und Jugendliche haben Künstler wie den Cellisten Nicolas Altstaedt, den Jazzpianisten Yaron Herman oder Musiker des Jerusalem Quartet und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen kennengelernt und mit Fragen gelöchert. Ergebnis: »Es war cool zu sehen, wie ein Musiker im Alltag drauf ist!« Der anschließende Konzertbesuch wird so zu einem ganz besonderen Erlebnis. Neben dem beliebten Meet and Greet bietet »Zukunftsmusik« Schülern weiterführender Schulen auch Probenbesuche und kreative Workshops. Denn ein Konzert macht noch mehr Spaß, wenn man die Künstler persönlich kennt – und wenn man weiß, was es mit der Musik auf sich hat.

Schulen und Lehrer, die an Zukunftsmusik teilnehmen möchten, wenden sich bitte an zukunftsmusik@elbphilharmonie.de

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körber Fonds Zukunftsmusik



Schüler bei Zukunftsmusik, Workshop und Abschlusskonzert BeatObsession



Klangradar 3000 – Schüler komponieren

Mal ein eigenes »klassisches« Stück komponieren – warum eigentlich nicht? Denn auf diese Weise lernt man, nicht nur kreativ zu denken und seine Ideen künstlerisch umzusetzen; es macht auch einfach Spaß. Das innovative Projekt »Klangradar 3000« bietet Hamburger Schülern die Möglichkeit, genau das einmal auszuprobieren. Zusammen mit professionellen Komponisten experimentieren die Jugendlichen im Rahmen ihres Schulalltags mit Tönen und Klängen, um anschließend eigene Musik zu entwickeln. Den Ausgangspunkt bildet dabei ein zeitgenössisches Werk, das gerade auf dem Programm steht. Im Vorkonzert führen die Schüler dann ihr neues Werk auf und erhalten so eine Plattform, ihre Ergebnisse einem breiten, interessierten Publikum vorzustellen. Oft mit der Erkenntnis: Nicht immer braucht es erfahrene Musiker und klassische Instrumente, um Großes zu schaffen.

Schulen und Lehrer, die an Klangradar 3000 teilnehmen möchten, wenden sich bitte an kompass@elbphilharmonie.de

Mehr Informationen auf www.klangradar3000.de

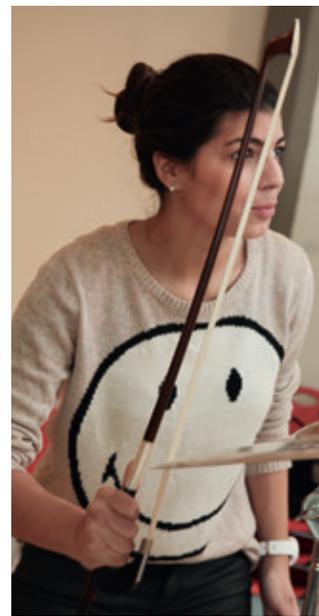
»Klangradar 3000 – Schüler komponieren« ist eine Kooperation vom Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. und Elbphilharmonie Kompass.

Gefördert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und Feldtmann Kulturell unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung

So, 20.12.2015 / 18.30 Uhr / Studio E
Schüler der Stadtteilschule Hamburg-Mitte
Komponist: Carlos Rico
Vorkonzert zum Elbphilharmonie Konzert mit
Isabelle Faust, Jean-Guihen Queyras und
Alexander Melnikov

Mo, 1.2.2016 / 19.00 Uhr / Kleiner Saal
Schüler der Ida-Ehre-Stadtteilschule
Komponist: Tobias Hertlein
Vorkonzert zum Konzert des Ensemble
Resonanz

Mo, 13.6.2016 / 18.45 Uhr / Kleiner Saal
Mitglieder des Schulorchesters des Helene
Lange Gymnasium
Komponist: Fredrik Schwenk
Vorkonzert zum Konzert des Philharmonischen
Staatsorchester Hamburg



Schüler komponieren,
Klangradar beim Festival »Greatest Hits«



BIG BANG APRIL 2016

Das europäische Festival: Musik für junge Abenteurer

KAMPNAGEL



Das ganze Programm
ab Februar 2016 hier:
www.bigbang.hamburg



100 Meisterwerke: Die Wiener Klassik

Wer mehr weiß, hört anders. Unter diesem Motto verbindet die Seminarreihe »100 Meisterwerke« Konzertbesuche mit intensiven Werkbesprechungen. Die Kursteilnehmer erhalten hier Einblick in die Werkstatt der Komponisten; dazu zählen eine Fülle interessanter Hintergrundinformationen zu Komponistenbiografien, der Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte einzelner Werke und zum politischen und kulturhistorischen Umfeld. Zudem diskutieren sie Interpretationsvergleiche. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Im Fokus des aktuellen Kurses steht die Wiener Klassik, insbesondere Beethovens Violinkonzert, das Patricia Kopatchinskaja mit dem Orchester MusicAeterna am 18. Januar 2016 in der Laeiszhalle aufführt. Konzertkarten sind in der Kursgebühr inbegriffen.

5.11.2015–7.1.2016
8 Termine, jeweils Do 19.45–21.15 Uhr
Bunker Feldstraße, 4. Stock
Konzertbesuch am 18.1.2016
Kursgebühr: € 100
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Information und Anmeldung:
veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de
www.hamburger-konservatorium.de

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

100 Meisterwerke: Bartóks Streichquartette

Sechs Streichquartette hat Béla Bartók geschrieben und damit einen der bedeutendsten Quartettzyklen überhaupt geschaffen. Auf einzigartige Weise verbindet der ungarische Komponist darin die kunstvolle Quartett-Tradition der Wiener Klassik (besonders der späten Quartette Beethovens) mit der archaischen Welt südosteuropäischer Volksmusik. Zwischen 1908 und 1939 entstanden, spiegeln die sechs Quartette in ihrem Ausdrucksgehalt zugleich die wechselvolle Geschichte Europas in dieser Epoche wider. Dieser Kurs der Reihe »100 Meisterwerke« liefert nicht nur weitreichende Informationen rund um Bartóks Werke; in der Kursgebühr ist auch der Besuch von drei Konzerten des Jerusalem Quartet inbegriffen, das in dieser Saison alle Bartók-Quartette in Hamburg aufführt.

14.1.2016–3.3.2016
7 Termine, jeweils Do 19.45–21.15 Uhr
Bunker Feldstraße, 4. Stock
Konzertbesuche am 25.2. / 1.3. / 4.3.2016
Kursgebühr: € 120
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Information und Anmeldung:
veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de
www.hamburger-konservatorium.de

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

Künstlergespräche & Konzerteinführungen

Wussten Sie, dass Hector Berlioz bis zu seinem Ableben sauer auf Richard Wagner war, weil dieser ihm angeblich das Konzept der »idée fixe« geklaut und in »Leitmotiv« umbenannt hatte? Oder dass die Melodie von Domenico Scarlattis »Katzenfuge« entstand, als seine Katze Pulcinella über die Cembalotasten lief? Solche und andere Anekdoten und Informationen erfährt man in den Einführungen der Elbphilharmonie Konzerte. Vor vielen Konzerten treffen sich Musikbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, im Kleinen Saal oder im Studio E. Eine halbe Stunde lang berichten erfahrene Referenten dort locker, ungezwungen und in verständlicher Alltagssprache über die Hintergründe der jeweiligen Werke oder erklären am Klavier musikalische Fachbegriffe. Und danach geht es mit gespitzten Ohren ins Konzert. Zu besonderen Anlässen geben sich sogar die Musiker des Abends die Ehre und plaudern aus dem Nähkästchen. Eine große Rolle spielen diese Künstlergespräche beim Festival »Rising Stars«. Hier lernt man vor den Konzerten alle Nachwuchsmusiker im Interview kennen: bei »Vorge stellt – Das Künstlergespräch«.

Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Konzertankündigung.

Mit Unterstützung der Hamburger Sparkasse

Kosmos Gamelan

Seit Jahrhunderten verbindet das Gamelan unterschiedliche Menschen miteinander. Denn in der traditionellen indonesischen Musik geht es nicht darum, als einzelner zu überzeugen, sondern sich als Teil einer Gemeinschaft zu begreifen. Auch in dieser Saison sind musikbegeisterte Senioren dazu eingeladen, in den »Kosmos Gamelan« einzutauchen und unter der professionellen Anleitung eines erfahrenen Musikers die exotischen Klänge Südostasiens zu entdecken. In 16 aufeinanderfolgenden Workshops lernen die Teilnehmer landestypische Instrumente wie Bonang oder Demung spielen, für die keinerlei Vorkenntnisse nötig sind. Das Schöne: Geübt wird in der Gruppe, sodass dem gemeinsamen Musikgenuss nichts im Wege steht und sich die Wirkung der schwebenden Klänge voll entfalten kann.

30.9.2015–27.1.2016
16 Termine, jeweils Mi 17.00–19.00 Uhr
im Generalkonsulat der Republik Indonesien,
Bebelallee 15
Kursgebühr: € 60
Dozent: Maharsi Maharsi

Information und Anmeldung:
gamelan@elbphilharmonie.de
Tel: +49 (0)40 357 666 66

In Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Indonesien



Künstlergespräch mit »Rising Stars«,
Abschlusskonzert Kosmos Gamelan





RED
ticket

Die besten Plätze für 10 Euro

Für alle unter 28 Jahren /// Ab 1 Woche vor Konzert
www.elbphilharmonie.de/red-ticket

Haspa Musik
Stiftung 



www.arnoldhertz.de



ARNOLD HERTZ

seit 1900

WIR KENNEN DIE BESTEN PLÄTZE

ARNOLD HERTZ ist eine der ersten Adressen für Immobilien in Hamburg.

Seit Generationen vertrauen Kunden auf unsere professionelle und vor allem diskrete Beratung. Dabei schätzen sie sehr unsere ausgezeichneten Kenntnisse des Hamburger Immobilienmarktes sowie unsere jahrelange

Erfahrung im Verkauf von Stadthäusern, Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäusern im hohen Preissegment.

Überzeugen Sie sich persönlich von unserer Kompetenz und vereinbaren Sie gern ein unverbindliches Beratungsgespräch unter 040.35 91 92 20.

IMMOBILIEN & INVESTITIONEN | www.arnoldhertz.de

Förderer des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

**Hören Sie Ihre Wunschkonzerte auf Ihren Wunschplätzen!
17 verschiedene Konzertreihen stehen zur Wahl.**

Finden Sie Ihre Favoriten (Kurzübersicht auf den Folgeseiten) und werden Sie Abonnent mit vielen Vorteilen: das Abendprogramm kostenlos, die Elbphilharmonie Card gratis, ein Vorbuchungsrecht für unsere Abos in der Elbphilharmonie!

Sichern Sie sich Ihren Wunschplatz:

im Internet

Auf www.elbphilharmonie.de können Sie Ihr Abonnement bequem von zu Hause aus bestellen. Geben Sie gerne Ihren Wunschplatz mit an.

per E-Mail

Senden Sie Ihre Bestellung direkt an unser Abonnementbüro unter abo@elbphilharmonie.de

über die neue Abo-Hotline

+49 (0)40 357 666 333 Mo–Sa 10–18 Uhr

im neuen Abonnementbüro

Konzertkasse im Brahms Kontor
(gegenüber der Laeishalle)
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr / Sa 11–16 Uhr

per Post

Senden Sie einen Brief mit Ihren Wünschen und der Angabe einer Telefonnummer an das Abonnementbüro
Konzertkasse im Brahms Kontor
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Nordic Concerts

5 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle

Details auf S. 14

Abonnement € 276 / 237 / 178 / 136 / 71 / Jugendabo € 50

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 119

Internationale Orchester

7 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle

Details auf S. 18/19

Abonnement € 830 / 690 / 550 / 360 / Jugendabo 50% Ermäßigung

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 207

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

3 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle

Details auf S. 24

Abonnement € 136 / 115 / 90 / 71 / 33 / Jugendabo € 30

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 59

Oper konzertant

4 konzertante Operaufführungen im Großen Saal der Laeishalle

Details auf S. 28

Abonnement € 222 / 191 / 140 / 89 / Jugendabo 35% Ermäßigung

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 56

Magdalena Kožená

3 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle, 1 Konzert auf Kampnagel

Details auf S. 32

Abonnement € 159 / 131 / 99 / 77 / Jugendabo € 40

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 69

Patricia Kopatchinskaja

3 Konzerte in der Laeishalle, 1 Konzert in der Hauptkirche St. Katharinen

Details auf S. 36

Abonnement € 155 / 129 / 106 / 75 / Jugendabo 50% Ermäßigung

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 64

Internationale Solisten

7 Konzerte im Großen Saal der Laeishalle

Details auf S. 40/41

Abonnement € 380 / 330 / 280 / 180 / Jugendabo 50% Ermäßigung

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 164

Jerusalem Quartet – Das Bartók-Projekt

3 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle

Details auf S. 44

Abonnement € 94 / 75 / 56 / 23 / Jugendabo € 30

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 41

Kammermusik

6 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle

Details auf S. 48/49

Abonnement € 189 / 151 / 113 / 46 / Jugendabo € 60

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 81

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Die Meisterpianisten

8 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Details auf S. 54/55

Abonnement € 360 / 320 / 270 / 170 / Jugendabo 50% Ermäßigung

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 151

Liederabende

4 Konzerte in der Laeiszhalle

Details auf S. 58

Abonnement € 142 / 119 / 96 / 58 / Jugendabo € 40

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 62

Jazz Piano

6 Konzerte in der Laeiszhalle

Details auf S. 66

Abonnement 163 / 138 / 107 / 54 / Jugendabo € 60

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 71

Around the World

4 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Details auf S. 70

Abonnement € 116 / 100 / 84 / 67 / Jugendabo € 40

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 52

Rising Stars – Das Festival

6 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle

Details auf S. 80/81

Festivalpass € 79 / erm. € 29

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 47

Teatime Classics

6 Konzerte im Brahms-Foyer der Laeiszhalle

Details auf S. 86

Abonnement € 72 (ausabonniert)

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 18

Hereinspaziert!

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle

Details auf S. 91

Abonnement € 44 / erm. € 22

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 12

Dr. Sound im Einsatz

3 Konzerte in Hamburger Stadtteilen / 1 Konzert in der Laeiszhalle

Details auf S. 93

Abonnement € 12

Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 4

Wahlabo

Basteln Sie sich Ihr eigenes Abonnement! Suchen Sie sich Ihre Lieblingsveranstaltungen aus dem Programm der Elbphilharmonie Konzerte heraus. Ihr Preisvorteil:

10% Rabatt bei 3 unterschiedlichen Konzerten

15% Rabatt bei 4 unterschiedlichen Konzerten

20% Rabatt ab 5 unterschiedlichen Konzerten

Alle weiteren Details auf der nächsten Seite

Wahlabo

Sie möchten nicht eine ganze Konzertreihe buchen, sondern sich Ihre Wunschkonzerte individuell zusammenstellen? Dann basteln Sie sich doch einfach Ihr eigenes Abonnement! Suchen Sie sich Ihre Lieblingsveranstaltungen aus dem Programm der Elbphilharmonie Konzerte heraus. Ihr Preisvorteil:

10% Rabatt bei 3 unterschiedlichen Konzerten
15% Rabatt bei 4 unterschiedlichen Konzerten
20% Rabatt ab 5 unterschiedlichen Konzerten

Bitte beachten Sie, dass der Rabatt nur pro Buchungsvorgang und nicht additiv gewährt wird.

Bei den Konzerten der Reihe »Internationale Orchester« kann eine maximale Ermäßigung von 15% gewährt werden.

Vom Wahlabonnement ausgenommen sind die Konzerte der Reihe »Teatime Classics« sowie alle Angebote von Elbphilharmonie Kompass.

Das Wahlabo ist nur in den Preiskategorien 1–5 erhältlich. Die Elbphilharmonie Card sowie Gratis-Programmhefte sind nicht inbegriffen. Wahlabokonzerte können nicht getauscht werden.

Wahlabonnenten erhalten kein Vorbuchungsrecht für Abonnements in der Elbphilharmonie.

Der Verkauf von Wahlabonnements beginnt am 8. Juni 2015.

Elbphilharmonie Card

Sie gehen gerne ins Konzert, können sich aber nicht auf die Termine einer ganzen Abonnementreihe festlegen? Dann ist die Elbphilharmonie Card genau das Richtige für Sie. Die Elbphilharmonie Card kostet € 25 und sichert Ihnen für je zwei Tickets eine Ermäßigung von 10% im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Sie gilt in der Saison 2015/2016 für Konzerte der folgenden Veranstalter bzw. Orchester:

- Elbphilharmonie Konzerte
- Die Konzerte des NDR (außer Jazz)
- Philharmonisches Staatsorchester Hamburg (Philharmonische Konzerte)
- Hamburger Symphoniker (Symphonie-, Kammer- und VielHarmoniekonzerte außer 19.11.2015)
- Ensemble Resonanz
- ProArte (Konzerte in der Laeiszhalle)
- Kammermusikfreunde (außer Sonderkonzerte)
- FontenayClassics Kammerkonzerte
- Karsten Jahnke JAZZnights Hamburg
- Symphonischer Chor Hamburg
- Franz-Schubert-Chor
- Haydn-Orchester Hamburg
- NDR Kultur Lesungen

Zudem erhalten Sie das Monatsprogramm der Laeiszhalle auf Wunsch gratis per Post oder eine regelmäßige E-Mail mit einem Hinweis, wenn das Monatsprogramm als Blätterkatalog online verfügbar ist.

Sie erhalten die Elbphilharmonie Card im Internet auf www.elbphilharmonie.de, telefonisch unter +49 (0)40 357 666 66 sowie persönlich in der Konzertkasse im Brahms Kontor.

Abonnementbedingungen

Abo-Card: Ihr Platz ist sicher

Auf der Abo-Card sind die Konzerttermine und der gebuchte Sitzplatz eingetragen. Die Abo-Card gilt als Eintrittskarte für alle Konzerte des Abonnements und ist beim Einlass vorzuzeigen. Bei spielstätten- oder veranstalterübergreifenden Abonnements werden evtl. Einzelkarten ausgegeben. Die Berechtigung zum Besuch der abonnierten Konzerte kann auf Dritte übertragen werden (Jugendabonnements nur auf Berechtigte).

Fälligkeit des Abonnementpreises: 14 Tage Zeit zum Bezahlen

Der Abonnementpreis wird 14 Tage nach Zustellung der Rechnung fällig. Sofern zum angegebenen Datum kein Zahlungseingang verbucht ist, wird das Abonnement storniert. Die Abo-Card wird Ende August automatisch zugesandt, wofür eine Versandkostenpauschale in Höhe von € 3.50 erhoben wird. Eine persönliche und unentgeltliche Abholung ist nicht möglich.

Zusätzliche Ermäßigungen mit der Elbphilharmonie Card: Noch mehr Musik

Die Abo-Card hat gleichzeitig die Funktion einer Elbphilharmonie Card, mit der Sie für alle Elbphilharmonie Konzerte zwei Eintrittskarten pro Abonnementplatz mit einer Ermäßigung in Höhe von 10% erwerben können. Darüber hinaus berechtigt Ihr Abonnement Sie zum Erwerb von ermäßigten Karten bei vielen weiteren Veranstaltern. Die Abo-Card muss beim Einlass im Original vorgelegt werden. Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

Programmheft gratis: Der volle Konzertgenuss

Gegen Vorlage der Abo-Card erhalten Sie bei Ihren Abonnementkonzerten ein kostenloses Programmheft.

Anfahrt: Gratis zum Konzert mit dem HVV

Die Abo-Card gilt am jeweiligen Veranstaltungstag für eine Fahrt zum Veranstaltungsort und die dazugehörige Rückfahrt im HVV-Gesamtbereich einschließlich Schnellbus.

Geltungsdauer und Verlängerung: Kein Problem

Das Abonnement gilt für die gebuchte Reihe in der Konzertsaison 2015/2016 und verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, sofern es nicht bis zum 31. Mai 2016 schriftlich gekündigt worden ist. Ein Jugendabonnement kann nur verlängert werden, wenn der 28. Geburtstag nicht in die gebuchte Saison fällt. Bitte beachten Sie, dass das Jugendabo nur zusammen mit dem Personalausweis gültig ist.

Umtausch: Einmal keine Zeit? Tauschen!

Können Sie ein Konzert Ihrer Abonnementreihe nicht besuchen, wird eine Gutschrift erstellt, die in ein beliebiges Konzert des gleichen Veranstalters eingelöst werden kann. Der Tausch ist zweimal möglich und kann nur innerhalb der Konzertsaison 2015/2016 vollzogen werden. Ein Tauschwunsch muss bis spätestens eine Woche vor dem im Abonnement gebuchten Konzert persönlich oder telefonisch angezeigt werden. Da Ihnen bei einem Tausch nur der reduzierte Abonnementpreisanteil pro Veranstaltung angerechnet werden kann, ist in der Regel eine Zuzahlung zu leisten. Für nicht besuchte Veranstaltungen wird kein Ersatz geleistet.

Programm- und Besetzungsänderungen: Die Abo-Card ist weiterhin gültig

Änderungen des Programms sowie Umbesetzungen bei Solisten und Dirigenten bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rückgabe des Abonnements bzw. auf anteilige Erstattung des Abonnementpreises.

Konzertausfall: Erstattung

Bei Ausfall eines Konzertes aus Ihrer Abonnementreihe haben Sie selbstverständlich Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Abonnementpreises.

Wir bleiben in Kontakt!

Bitte teilen Sie uns Namens- oder Adressänderungen mit, damit wir Sie immer erreichen können. Zusätzlich bitten wir Sie, sich rechtzeitig über eventuelle Veranstaltungsänderungen auf www.elbphilharmonie.de zu informieren.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir fördern für Sie die Musikstadt Hamburg.

Es gibt nur eine Regel – und das ist der Rhythmus. **BeatObsession** lädt Kinder und Jugendliche zum Schlagzeugworkshop der Elbphilharmonie ein. Eine Ferienwoche lang wird in verschiedenen Stadtteil- und Kulturzentren experimentiert – mit Perkussionsinstrumenten, Alltagsgegenständen, Bodypercussion oder der eigenen Stimme. Zusammen mit professionellen Schlagzeugern proben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum gemeinsamen Abschlusskonzert. Preisgekrönt und mitreißend!

Wir übernehmen regionale Verantwortung und engagieren uns zusammen mit Elbphilharmonie Kompass für die Musikkultur in Hamburg. Informieren Sie sich in 38 Filialen oder unter www.hamburger-volksbank.de.

Sie rufen lieber an?
Dann wählen Sie
040 / 30 91 – 00

 **Hamburger Volksbank**
Man kennt sich.

Festivalpassbedingungen

Festivalpass: Ein Pass für alles

Auf dem Festivalpass sind die Konzerttermine und ggf. der gebuchte Sitzplatz eingetragen. Der Pass gilt in der Regel als Eintrittskarte für alle Konzerte des Festivals und ist beim Einlass im Original vorzuzeigen. Bei einem spielstätten- oder veranstalterübergreifenden Festival werden evtl. Einzelkarten ausgegeben. Die Berechtigung zum Besuch der im Festivalpass enthaltenen Konzerte kann auf Dritte übertragen werden (ermäßigter Festivalpass nur auf Berechtigte).

Bestellung und Bezahlung

Ein Festivalpass kann online auf www.elbphilharmonie.de oder telefonisch unter +49 (0)40 357 666 66 bestellt sowie persönlich in der Konzertkasse im Brahms Kontor erworben werden. Bei Zahlung per Rechnung wird der Rechnungsbetrag für den Festivalpass spätestens 14 Tage nach Zustellung der Rechnung fällig. Die Zusendung des Passes erfolgt unverzüglich nach dem Zahlungseingang. Sofern zum angegebenen Datum kein Zahlungseingang verbucht ist, wird der Festivalpass storniert. Für die Zusendung des Festivalpasses wird eine Versandkostenpauschale in Höhe von € 3.50 erhoben.

Ermäßigung: Junge Menschen bis 27 Jahre

Der ermäßigte Festivalpass gilt für junge Menschen bis einschließlich 27 Jahre. Bitte beachten Sie, dass der ermäßigte Festivalpass nur zusammen mit einem Personalausweis gültig ist.

Programmheft gratis: Der volle Konzertgenuss

Gegen Vorlage des Festivalpasses erhalten Sie bei allen Konzerten im Rahmen des Festivals das Programmheft kostenlos.

Anfahrt: Gratis zum Konzert mit dem HVV

Der Festivalpass gilt am jeweiligen Veranstaltungstag für eine Fahrt zum Veranstaltungsort und die dazugehörige Rückfahrt im HVV-Gesamtbereich einschließlich Schnellbus.

Geltungsdauer: Von wann bis wann?

Der Festivalpass gilt ausschließlich für das in der jeweiligen Saison gebuchte Festival. Für die darauffolgende Saison muss der Festivalpass neu bestellt werden.

Programm- und Besetzungsänderungen: Der Pass bleibt gültig

Änderungen des Programms sowie Umbesetzungen bei Solisten und Dirigenten bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rückgabe des Festivalpasses bzw. auf anteilige Rückerstattung des Festivalpasspreises.

Konzertausfall: Erstattung

Bei Ausfall eines Konzertes im Rahmen des Festivals haben Sie selbstverständlich Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Festivalpasspreises.

Wir bleiben in Kontakt!

Bitte teilen Sie uns Namens- oder Adressänderungen mit, damit wir Sie immer erreichen können. Zusätzlich bitten wir Sie, sich rechtzeitig über eventuelle Veranstaltungsänderungen auf www.elbphilharmonie.de zu informieren.

Elbphilharmonie Hamburg

Eröffnung am
11. Januar 2017



Alle aktuellen Termine und Neuigkeiten gibt es im
Newsletter – jetzt anmelden!

www.elbphilharmonie.de/newsletter



Zuhause ist es doch am schönsten.
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt –
mit unserer Gebäude- und Hausrat-
versicherung

Versicherung für uns in Hamburg.
Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE** 

Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter

NDR Sinfonieorchester

Abonnement A + B

Do, 24. September 2015 / 20.00 Uhr
So, 27. September 2015 / 16.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Alexander Lonquich Klavier

Jörg Widmann: Trauermarsch / Klavierkonzert
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Do, 15. Oktober 2015 / 20.00 Uhr
So, 18. Oktober 2015 / 11.00 Uhr

Esa-Pekka Salonen

NDR Sinfonieorchester
J'nai Bridges Mezzosopran

Anders Hillborg: Eleven Gates
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105
Maurice Ravel: Shéhérazade
Claude Debussy: La Mer

Do, 12. November 2015 / 20.00 Uhr
So, 15. November 2015 / 11.00 Uhr

Christoph Eschenbach

NDR Sinfonieorchester
Arcadi Volodos Klavier

Johannes Brahms:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Johannes Brahms / Arnold Schönberg:
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25
(Bearbeitung für Orchester)

Do, 10. Dezember 2015 / 20.00 Uhr
So, 13. Dezember 2015 / 11.00 Uhr

Krzysztof Urbanski

NDR Sinfonieorchester
Guillaume Couloumy Trompete
Dejan Lazić Klavier

Antonín Dvořák: Heldenlied op. 111
Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Klavier,
Trompete und Streichorchester c-Moll op. 35
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Do, 21. Januar 2016 / 20.00 Uhr
So, 24. Januar 2016 / 11.00 Uhr

Juraj Valčuha

NDR Sinfonieorchester
Sabine Meyer Klarinette

Béla Bartók: Tanzsuite in sechs Sätzen Sz 77
Márton Illés:
Klarinettenkonzert (Deutsche Erstaufführung)
György Ligeti: Concert Românesc
Leoš Janáček: Sinfonietta für Orchester op. 60

Do, 18. Februar 2016 / 20.00 Uhr
So, 21. Februar 2016 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Do, 17. März 2016 / 20.00 Uhr
So, 20. März 2016 / 11.00 Uhr

Krzysztof Urbański

NDR Sinfonieorchester
Thomas Hampson Bariton

Richard Strauss:
Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28
Gustav Mahler:
Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Do, 28. April 2016 / 20.00 Uhr
So, 1. Mai 2016 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Janine Jansen Violine

Igor Strawinsky: Suite aus »Pulcinella«
Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Do, 26. Mai 2016 / 20.00 Uhr
So, 29. Mai 2016 / 11.00 Uhr

Michał Nesterowicz

NDR Sinfonieorchester
Nikolai Tokarev Klavier

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Do, 16. Juni 2016 / 20.00 Uhr
So, 19. Juni 2016 / 11.00 Uhr

Sakari Oramo

NDR Sinfonieorchester
Vilde Frang Violine

Anders Hillborg: Beast Sampler
Benjamin Britten: Violinkonzert d-Moll op. 15
Edward Elgar: Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

Abonnement C

Do, 29. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Alan Gilbert

NDR Sinfonieorchester
Frank Peter Zimmermann Violine

Dmitri Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 2 op. 129
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Do, 26. November 2015 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
RIAS Kammerchor
NDR Chor
Camilla Tilling Sopran
Christina Landshamer Sopran
Lothar Odinius Tenor
Christian Gerhaher Bariton
John Relyea Bassbariton
Yorck Felix Speer Bass

Robert Schumann:
Szenen aus Goethes »Faust« WoO 3

Do, 14. Januar 2016 / 20.00 Uhr

Herbert Blomstedt

NDR Sinfonieorchester

Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1 op. 46
Ingvar Lidholm: Poesis
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

So, 24. April 2016 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
NDR Chor
Dänischer Rundfunkchor
Petra Lang Die Mutter
Michael Nagy Der Gefangene
Stephan Rügamer Der Kerkermeister

Johann Sebastian Bach: Kommt, ihr Töchter,
helft mir klagen (Matthäusp passion BWV 244)
Luigi Dallapiccola:
Il prigioniero (Der Gefangene)

Abonnement D

Fr, 2. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Andris Poga

NDR Sinfonieorchester
Roland Greutter Violine

Jean Sibelius: Frühlingslied op. 16
Pēteris Vasks:
Vox amoris / Fantasie für Violine und Orchester
Peter I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Fr, 30. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Alan Gilbert

NDR Sinfonieorchester
Frank Peter Zimmermann Violine

Dmitri Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 2 op. 129
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Fr, 27. November 2015 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
RIAS Kammerchor
NDR Chor
Camilla Tilling Sopran
Christina Landshamer Sopran
Lothar Odinius Tenor
Christian Gerhaher Bariton
John Relyea Bassbariton
Yorck Felix Speer Bass

Robert Schumann:
Szenen aus Goethes »Faust« WoO 3

Fr, 18. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Robin Ticciati

NDR Sinfonieorchester
Antoine Tamestit Viola

Richard Wagner:
Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg«
Hector Berlioz: Harold in Italien op. 16
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

Fr, 15. Januar 2016 / 20.00 Uhr

Herbert Blomstedt

NDR Sinfonieorchester

Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1 op. 46
Ingvar Lidholm: Poesis
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Fr, 5. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Alexander Lonquich

Klavier und Leitung

NDR Sinfonieorchester

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 449
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1
D-Dur op. 25 »Symphonie classique«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 482

Fr, 1. April 2016 / 20.00 Uhr

Fabien Gabel

NDR Sinfonieorchester
Alisa Weilerstein Violoncello

Ernest Chausson: Soir de fête op. 32
Henri Dutilleux:
Tout un monde lointain / Violoncellokonzert
Claude Debussy: Ibéria
Maurice Ravel:
Une Barque sur l'océan (Miroirs Nr. 3)
Boléro

Fr, 22. April 2016 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
NDR Chor
Dänischer Rundfunkchor
Petra Lang Die Mutter
Michael Nagy Der Gefangene
Stephan Rügamer Der Kerkermeister

Johann Sebastian Bach: Kommt, ihr Töchter,
helft mir klagen (Matthäuspassion BWV 244)
Luigi Dallapiccola:
Il prigioniero (Der Gefangene)

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte
Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

Sonderkonzerte

Do, 10. September 2015 / 19.00 Uhr
Sa, 12. September 2015 / 19.00 Uhr

Opening Night

NDR Sinfonieorchester
NDR Chor
WDR Chor
Miljenko Turk Ottokar
Frank van Hove Kuno
Véronique Gens Agathe
Christina Landshamer Ännchen
Dimitry Ivashchenko Kaspar
Nikolai Schukoff Max
Franz-Josef Selig Eremit
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Carl Maria von Weber:
Der Freischütz (Konzertante Aufführung)

Sa, 21. Mai 2016 / 18.00 Uhr

Brahms-Soirée

NDR Chor
Carolin Widmann Violine
James Boyd Viola
Nicolas Altstaedt Violoncello
Alexander Lonquich Klavier
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Kammermusik und Chorwerke von
Johannes Brahms

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

So, 22. Mai 2016

Alle vier um vier

NDR Sinfonieorchester
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

16.00 Uhr
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

19.00 Uhr
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

NDR Sinfonieorchester

Abonnementkonzerte im Großen Saal
der Laeiszhalle

Abonnement € 365 – 28.50
Abonnement Sonderkonzerte 21. und 22. Mai
€ 120 / 100 / 79.90 / 67 / 59
Abonnement Sonderkonzerte 21. und 22. Mai
(16.00 Uhr oder 19.00 Uhr)
€ 87 / 71 / 47 / 29 / 19
Abonnement Sonderkonzerte 22. Mai
€ 98 / 82 / 56 / 34 / 20.50

Alle Informationen zu den Abonnements
des NDR Sinfonieorchesters erhalten Sie
im NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Weitere Konzerte und Termine der
Konzerteinführungen entnehmen Sie bitte
der Broschüre »NDR Sinfonieorchester
in der Saison 2015/2016«.
www.ndr.de/sinfonieorchester

Thomas Hengelbrock



Das kribbelt!



grafik ute necker, foto karin gerdes

Der Tuba einen Ton entlocken, die Harfe zupfen, über Geigensaiten streichen und auf die Pauke schlagen – bei uns gibt's die Welt der Musikinstrumente hautnah – und das seit 25 Jahren!

**Infos unter www.klingendes-museum-hamburg.de
Tel. 040 / 35 75 23 43**



Wir kooperieren mit Elbphilharmonie Kompass und werden unterstützt von der Hubertus Wald Stiftung, der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Kulturbehörde Hamburg.

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Philharmonische Konzerte

So, 27. September 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 28. September 2015 / 20.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Dorothea Röschmann Sopran
Andreas Staier Cembalo

György Ligeti: Concert Românesc
Peter Ruzicka: ... ins Offene ...
Georg Philipp Telemann:
Fantasie für Cembalo solo TWV 33:7
Ouvertüre burlesque d-Moll TWV 32:2
Carl Philipp Emanuel Bach:
Cembalokonzert c-Moll Wq 43/4
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

So, 11. Oktober 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 12. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Nikolai Lugansky Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

So, 22. November 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 23. November 2015 / 20.00 Uhr

Philippe Herreweghe

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Carolin Widmann Violine
Marie-Elisabeth Hecker Violoncello
Martin Helmchen Klavier

Ludwig van Beethoven:
Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und
Orchester C-Dur op. 56 »Trippelkonzert«
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

So, 20. Dezember 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 21. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Vilde Frang Violine

Johann Sebastian Bach:
Contrapunctus I und Fuga a 3 soggetti aus
»Die Kunst der Fuge« BWV 1080
(Orchesterfassung von Ichiro Nodaira)
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
Violinkonzert E-Dur BWV 1042
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

So, 31. Januar 2016 / 11.00 Uhr
Mo, 1. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Michael Sanderling

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Baiba Skride Violine

Dmitri Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Peter I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

So, 14. Februar 2016 / 11.00 Uhr
Mo, 15. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Piotr Anderszewski Klavier

Claude Debussy:
Prélude à l'après-midi d'un faune
Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Igor Strawinsky: Le Sacre du printemps

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

So, 13. März 2016 / 11.00 Uhr
Mo, 14. März 2016 / 20.00 Uhr

Paolo Carignani

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Nils Mönkemeyer Viola

Hector Berlioz: Harold in Italien op. 16
César Franck: Sinfonie d-Moll M 48

So, 10. April 2016 / 11.00 Uhr
Mo, 11. April 2016 / 20.00 Uhr

Lothar Zagrosek

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Mihoko Fujimura Mezzosopran

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie G-Dur KV 318
Toshio Hosokawa:
Klage für Mezzosopran und Orchester
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Der Titan«

Sa, 30. April 2016 / 19.00 Uhr / St. Michaelis
Mo, 2. Mai 2016 / 20.00 Uhr / St. Michaelis

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
EXPERIMENTALSTUDIO des SWR Freiburg
Genia Kühmeier Sopran
Michael Volle Bariton

Giovanni Gabrieli: Canzones sacrae
Pierre Boulez: Répons für sechs Solisten,
Ensemble und Live-Elektronik
Johannes Brahms:
Ein deutsches Requiem op. 45

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

So, 12. Juni 2016 / 11.00 Uhr
Mo, 13. Juni 2016 / 20.00 Uhr

Markus Stenz

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Alban Gerhardt Violoncello

Emmanuel Chabrier: España
Unsuk Chin: Violoncellokonzert
Richard Strauss:
Tod und Verklärung op. 24
Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

Sonderkonzerte

Do, 31. Dezember 2015 / 11.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor St. Michaelis
Christoph Schoener Chorleitung
Dietrich Henschel Bariton
Thomas Thieme Sprecher
André Jung Sprecher

Johann Sebastian Bach:
Messe h-Moll BWV 232 (Kyrie)
Bernd Alois Zimmermann: Ich wandte mich
und sah an alles Unrecht, das geschah unter
der Sonne / Ekklesiastische Aktion für zwei
Sprecher, Bass und Orchester
Johannes Brahms:
Fest- und Gedenksprüche op. 109
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 425 »Linzer«

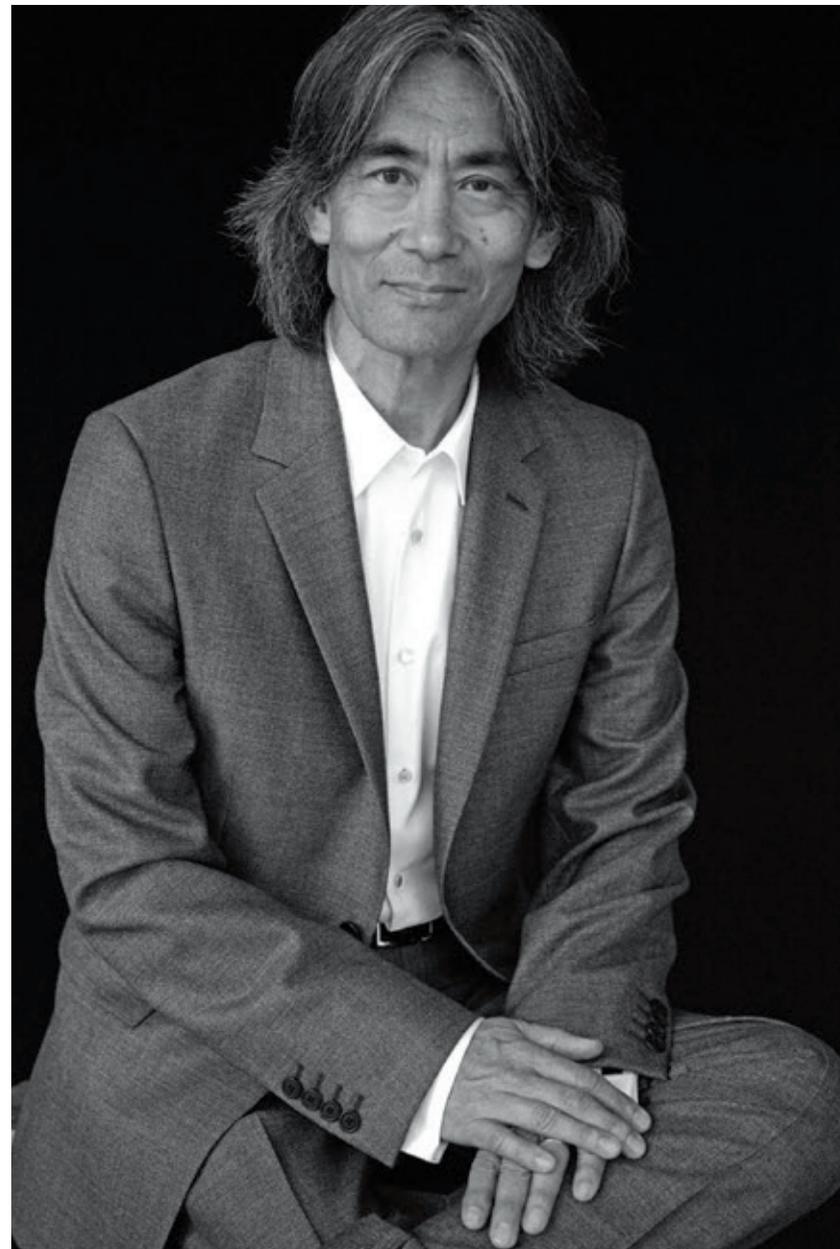
So, 15. Mai 2016 / 20.00 Uhr

Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg
Rudolf Buchbinder Klavier

Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141
Ludwig van Beethoven:
Fantasie c-Moll op. 80

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg



Kent Nagano

Kammerkonzerte

So, 4. Oktober 2015 / 11.00 Uhr

1. Kammerkonzert

Felix Heckhausen Violine
Hibiki Oshima Violine
Elke Bär Viola
Thomas Rühl Viola
Brigitte Maaß Violoncello

Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108
Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur
Hob. III/77 »Kaiserquartett«
Anton Webern:
Fünf Sätze für Streichquartett op. 5
Johannes Brahms:
Streichquintett Nr. 1 F-Dur op. 88

So, 29. November 2015 / 11.00 und 14.00 Uhr

Sonderkammerkonzert für Familien

Anke Braun Flöte
Stefan Herrling Violine
Matthias Hupfeld Schlagzeug
Eberhard Hasenfratz Klavier
Martin Sieveking Sprecher

Wilfried Hiller: Der Josa mit der Zauberfiedel

So, 17. Januar 2016 / 11.00 Uhr

2. Kammerkonzert

Manuela Tyllack Flöte
Ralph van Daal Oboe
Christian Seibold Klarinette
Fabian Lachenmaier Fagott
Isaak Seidenberg Horn

Anton Reicha: Bläserquintett Es-Dur op. 88/2
Erkki-Sven Tüür: Architectonics I
Henri Tomasi: Cinq Danses profanes et sacrées
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
(Bearbeitung für Bläserquintett von Joachim Linckelmann)

So, 21. Februar 2016 / 11.00 Uhr

3. Kammerkonzert

Stefan Herrling Violine
Solveigh Rose Violine
Bettina Rühl Viola
Yuko Noda Violoncello
Peter Hubert Kontrabass

Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 47 »Kreutzer-Sonate«
(Fassung für Streichquintett von Carl Czerny)
Leoš Janáček:
Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«
Antonín Dvořák: Streichquintett G-Dur op. 77

So, 20. März 2016 / 11.00 Uhr

4. Kammerkonzert

Bogdan Dumitrascu Violine
Annette Schäfer Violine
Naomi Seiler Viola
Thomas Tyllack Violoncello
Stefan Schäfer Kontrabass
Gabriele Rossmannith Sopran

Benjamin Britten: Simple Symphony op. 4
Frank Martin: Pavane couleur du temps
Stefan Schäfer:
Lieder nach Gedichten von Gertrud Kolmar (UA)
Ottorino Respighi: Antiche danze ed arie
Giacomo Puccini: Streichquartett »Crisantemi«
Ottorino Respighi: Il tramonto

So, 24. April 2016 / 11.00 Uhr

5. Kammerkonzert

Matthias Hupfeld Schlagzeug
Jesper Tjærby Korneliusen Schlagzeug
Eberhard Hasenfratz Klavier
François Salignat Klavier

András Hamary:
Suite für zwei Klaviere und Schlagzeug
Béla Bartók:
Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug Sz 110
Leonard Bernstein: West Side Story (arrangiert für zwei Klaviere und Schlagzeug)

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

So, 3. Juli 2016 / 11.00 Uhr

6. Kammerkonzert

Rupert Wachter Klarinette
Olivia Comparot Fagott
Bernd Künkele Horn
Hibiki Oshima Violine
Mette Tjærby Korneliusen Violine
Naomi Seiler Viola
Brigitte Maaß Violoncello
Stefan Schäfer Kontrabass

Franz Berwald: Grand Septett B-Dur
Jean Françaix: Oktett
Stefan Schäfer: Transit
Ferdinand Thieriot: Oktett B-Dur op. 62

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Orchesterkonzerte im Großen Saal der
Laeiszhalle (30.4./2.5.2016 in St. Michaelis)
Kammerkonzerte im Kleinen Saal der
Laeiszhalle

Einführungen zu Philharmonischen Konzerten:
sonntags um 10.15 Uhr, montags um 19.15 Uhr
Kinderprogramm bei ausgewählten
Philharmonischen Konzerten

Das Große Abonnement
(10 Philharmonische Konzerte)
€ 336 / 294 / 217 / 140 / 70

Das Große Abonnement + 2 Sonderkonzerte
€ 459 / 396 / 298 / 191 / 101

Das Kleine Abonnement
(5 Philharmonische Konzerte)
€ 180 / 158 / 116 / 75 / 38

Das Wahl-Abonnement
(4 Philharmonische Konzerte)
€ 154 / 134 / 99 / 64

Das Jugend-Abonnement
(6 Philharmonische Konzerte)
€ 35

Das Kammerkonzerte-Abonnement
€ 84 / 55 / 38

Alle Informationen zu Abonnements und Einzel-
tickets des Philharmonischen Staatsorchesters
Hamburg erhalten Sie beim Kartenservice der
Hamburgischen Staatsoper
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel: +49 (0)40 356 868
E-Mail: ticket@philharmoniker-hamburg.de
www.philharmoniker-hamburg.de

Hamburger Symphoniker

Symphoniekonzerte

So, 20. September 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Gächinger Kantorei Stuttgart
Chen Reiss Sopran
Lydia Teuscher Sopran
Alice Coote Mezzosopran
Daniel Behle Tenor
James Rutherford Bass
Michael Hammers Lichtinstallation

Johann Sebastian Bach:
Messe h-Moll BWV 232

So, 11. Oktober 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
John Mark Ainsley Tenor
Alessio Allegrini Horn

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenata notturna
D-Dur KV 269a für vier Orchester
Benjamin Britten:
Serenade op. 31 für Tenor, Horn und Streicher
Frederick Delius: Summer Night on the River
Claude Debussy: Nocturnes

So, 8. November 2015 / 19.00 Uhr

Ion Marin

Hamburger Symphoniker
Elena Bashkirova Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Franz Liszt: Les Préludes S 97

So, 13. Dezember 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Akiko Suwanai Violine

Dag Wirén: Serenade op. 11
Carl Nielsen: Violinkonzert op. 33
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

So, 17. Januar 2016 / 19.00 Uhr

Nicola Luisotti

Hamburger Symphoniker
Guy Braunstein Violine

Luigi Dallapiccola: Piccola musica notturna
Dmitri Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Sergej Prokofjew:
Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

So, 21. Februar 2016 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Pavol Breslik Tenor

Leoš Janáček: Sinfonietta für Orchester op. 60
Edward Elgar: Falstaff op. 68
sowie Orchesterlieder von Richard Strauss

So, 3. April 2016 / 19.00 Uhr

John Axelrod

Hamburger Symphoniker
Sebastian Manz Klarinette

Kurt Weill: Aufstieg und Fall der Stadt
Mahagonny / Suite
Aaron Copland: Konzert für Klarinette,
Streicher, Harfe und Klavier
Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll
op. 95 »Aus der Neuen Welt«

So, 1. Mai 2016 / 19.00 Uhr

Leonard Bernstein: Candide

Hamburger Symphoniker
Jason Bridges Candide
Jane Archibald Cunegonde
Joshua Hopkins Dr. Pangloss
Doris Soffel Old Lady
Mark Stone Maximilian
Isabel Karajan Erzählerin
Dirigent **Jeffrey Tate**

Leonard Bernstein:
Candide / Comic Operetta
(Konzertante Aufführung)

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte
Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

So, 29. Mai 2016 / 19.00 Uhr

Ion Marin

Hamburger Symphoniker
Torleif Thedéen Violoncello

Maurice Ravel: Alborada del gracioso
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
Camille Saint-Saëns:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33

So, 26. Juni 2016 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Denis Kozhukhin Klavier

George Benjamin: Ringed by the flat Horizon
Dmitri Schostakowitsch:
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Sinfonie«

Hamburger Symphoniker

VielHarmoniekonzerte

Do, 19. November 2015 / 19.30 Uhr

Daniel Barenboim Klavier

Hamburger Symphoniker
Dirigent **Guy Braunstein**

Carl Maria von Weber:
Ouvertüre zu »Der Freischütz«
Johannes Brahms:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Do, 28. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Guy Braunstein Violine und Leitung

Hamburger Symphoniker
Krassimira Stoyanova Sopran

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert A-Dur KV 219
Gioachino Rossini:
Sombre forêt aus »Wilhelm Tell«
Peter I. Tschaikowsky:
Brief-Szene aus »Eugen Onegin«
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Do, 3. März 2016 / 19.30 Uhr

Sunwook Kim Klavier

Hamburger Symphoniker
Dirigent **Guy Braunstein**

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre c-Moll zu »Coriolan« op. 62
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Do, 7. April 2016 / 19.30 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Eric Le Sage Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Maurerische Trauermusik c-Moll KV 479a
Klavierkonzert F-Dur KV 387a
Klavierkonzert G-Dur KV 453
Sinfonie C-Dur KV 425 »Linzer«

Do, 9. Juni 2016 / 19.30 Uhr

Ion Marin

Hamburger Symphoniker
Diana Tishchenko Violine

Antonín Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53
Sergej Prokofjew:
Romeo und Julia op. 64 (Auszüge)

Hamburger Symphoniker

Symphonie-, VielHarmonie-, Sonder- und Kinderkonzerte im Großen Saal, Kammermusikkonzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführungen bei Symphonie- und VielHarmoniekonzerten jeweils eine Stunde vor dem Konzert

Das Große Abonnement (10 Symphoniekonzerte)
€ 352 / 292 / 225 / 140

Das Kleine Abonnement (4 Symphoniekonzerte)
€ 135 / 111 / 84 / 54

Abonnement VielHarmoniekonzerte
€ 199 / 149 / 99

Abonnement Kammerkonzerte
€ 201 / 156 / 90

Abonnement Kinderkonzerte
€ 40 / 30 / 20

Alle Informationen zu den Abonnements der Hamburger Symphoniker erhalten Sie in der Konzertkasse im Brahms Kontor
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40 357 666 331
E-Mail: abo@elbphilharmonie.de
www.hamburgersymphoniker.de
www.elbphilharmonie.de



Hamburger Symphoniker mit Jeffrey Tate

Ensemble Resonanz

6 Konzerte der Resonanzen Fragmente einer Sprache ...

Di, 29. September 2015 / 20.00 Uhr
Großer Saal

der verführung

Ensemble Resonanz
Kit Armstrong Klavier und Leitung

Johann Strauß / Alban Berg:
Wein, Weib und Gesang op. 333
Mauricio Kagel: Osten und Südwesten aus
»Die Stücke der Windrose«
Dmitri Schostakowitsch: Walzer und Polka aus
»Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier«
Johann Strauß / Arnold Schönberg:
Rosen aus dem Süden op. 388
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll
op. 11 (Bearbeitung für Streichorchester)

Fr, 6. November 2015 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

der wehmut

Ensemble Resonanz
Bombay Jayashri Gesang
Patri Satish Kumar Mridangam

Edward Elgar:
Sospiri op. 70 für Streicher, Harfe und Orgel
Brian Ferneyhough:
Funérailles I für sieben Streicher und Harfe
Henry Purcell / Leopold Stokowski:
When I am laid in Earth (Dido's Lament)
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso g-Moll HWV 324
Eero Hämeenniemi: Sab Kahân

Mo, 1. Februar 2016 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

der triebe

Ensemble Resonanz
Kalle Kalima E-Gitarre
Dirk Rothbrust Schlagzeug
Leitung **Riccardo Minasi**

Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie D-Dur Wq 183/1
Sinfonie Es-Dur Wq 183/2
Sven-Ingo Koch: Neues Werk für Streicher,
E-Gitarre und Schlagzeug (UA)
Alberto Ginastera: Concerto per corde op. 33

So, 20. März 2016 / 20.00 Uhr
Großer Saal

der anbetung

Ensemble Resonanz
Jean-Guihen Queyras Violoncello und Leitung

Alban Berg: Sonate h-Moll op. 1 (Bearbeitung
für Streichsextett)
Anton Kraft: Violoncellokonzert C-Dur op. 4
Erich Wolfgang Korngold: Streichsextett D-Dur
op. 10 (Bearbeitung für Streichorchester)

Do, 28. April 2016 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

der utopie

Ensemble Resonanz
Stefan Litwin Klavier
David Moss Sprecher
Alina Ibragimova Violine und Leitung

Hanns Eisler / Tobias Schwencke:
Zwei deutsche Hymnen für Streichquartett,
Klavier und Sprecher
Arnold Schönberg: Ode to Napoleon Buonaparte
op. 41 für Streichquartett, Klavier und Sprecher
Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll
op. 95 (Bearbeitung für Streichorchester)
Pēteris Vasks: Violinkonzert »Distant Light«

Di, 14. Juni 2016 / 20.00 Uhr
Großer Saal

der ewigkeit

Ensemble Resonanz
Jeremias Schwarzer Blockflöte
Jeroen Berwaerts Trompete
Dirigent **Toshio Hosokawa**

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur
BWV 1047
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur
BWV 1048
Toshio Hosokawa:
Neues Werk für Blockflöte und Streicher (UA)
Voyage VII für Trompete, Streicher und Schlagzeug

Ensemble Resonanz
Alle Resonanzen-Konzerte der Saison
2015/2016 finden in der Laeiszhalle statt.

6 Konzerte – ein Preis. Das Abonnement.
€ 173 / 140 / 104 / 71

Alle Informationen zum Abonnement des
Ensemble Resonanz sowie Einzeltickets
erhalten Sie in der
Konzertkasse im Brahms Kontor
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40 357 666 332
E-Mail: abo@elbphilharmonie.de
www.ensembleresonanz.com
www.elbphilharmonie.de

Zur Einstimmung auf die Resonanzen-Konzerte
wirft das Ensemble Resonanz vor jedem
Konzert fünf Anker in die Musikgeschichte und
ins Leben. Weitere Informationen hierzu sowie
zu den Konzerten des Ensemble Resonanz
erhalten Sie unter Tel: +49 (0)40 357 041 760
und auf www.ensembleresonanz.com

Ensemble Resonanz



Elite Report 2004–2015
Bester Vermögensverwalter
Ausgezeichnet durch das
Handelsblatt bzw. DIE WELT

Oliver Sinner, Gründer der SinnerSchrader AG
und leidenschaftlicher Segler



„Mein Berater weiß immer,
woher der Wind weht.“

Das Haspa Private Banking: zum 12. Mal
in Folge als „Bester Vermögensverwalter“
ausgezeichnet.

Jörg Finck,
Leiter Private Banking:
040 3579-3232

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Private Banking

privatebanking.haspa.de

ProArte

ProArte Extra

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte

Fr, 11. Dezember 2015 / 19.30 Uhr

The King's Singers

David Hurley Countertenor

Timothy Wayne-Wright Countertenor

Julian Gregory Tenor

Christopher Bruerton Bariton

Christopher Gabbitas Bariton

Jonathan Howard Bass

»Weihnachtliches A-cappella-Programm«

Mi, 13. Januar 2016 / 19.30 Uhr

Till Brönner & Sergei Nakariakov

Till Brönner Trompete, Flügelhorn

Sergei Nakariakov Trompete, Flügelhorn

Stephan Braun Violoncello

Dieter Ilg Kontrabass

Gil Goldstein Akkordeon, Klavier

»Jazz meets Klassik«

ProArte

Zwei Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

ProArte Abonnementkonzerte:
Internationale Orchester siehe S. 16
Internationale Solisten siehe S. 38
Die Meisterpianisten siehe S. 52

Alle Informationen zu den Konzerten
von ProArte erhalten Sie beim
Classic Center im Alsterhaus (UG)
Jungfernstieg 16-20, 20354 Hamburg
Tel: +49 (0)40 346 353 (Abonnements) und
Tel: +49 (0)40 353 555 (Einzelkarten)
E-Mail: info@proarte.de
www.proarte.de

Till Brönner



Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement A

Fr, 9. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Armida Quartett

Robert Schumann:
Streichquartett F-Dur op. 41/2
Jörg Widmann: Streichquartett Nr. 1
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 59/1

Fr, 20. November 2015 / 20.00 Uhr

Trio Wanderer

Johannes Brahms:
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 (Endfassung)
Franz Schubert:
Klaviertrio Es-Dur D 897 »Notturmo«
Gabriel Pierné: Klaviertrio op. 45

Fr, 8. April 2016 / 20.00 Uhr

Cuarteto Casals Pepe Romero

Gitarre

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett B-Dur op. 18/6
Joseph Haydn:
Streichquartett f-Moll Hob. III/35
Luigi Boccherini: Quintett Nr. 4 D-Dur für
Gitarre, zwei Violinen, Viola und Violoncello
sowie Werke für Gitarre solo

So, 8. Mai 2016 / 20.00 Uhr

Takács Quartet

Franz Schubert:
Streichquartett a-Moll D 804 »Rosamunde«
Anton Webern:
Langsamer Satz für Streichquartett
Antonín Dvořák:
Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

Abonnement B

Mo, 9. November 2015 / 20.00 Uhr

Trio Zimmermann

Franz Schubert: Streichtrio B-Dur D 471
Paul Hindemith: Streichtrio Nr. 1 op. 34
Franz Schubert: Streichtrio B-Dur D 581
Ludwig van Beethoven:
Streichtrio G-Dur op. 9/1

Sa, 12. Dezember 2015 / 19.30 Uhr

Artemis Quartett

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett A-Dur op. 18/5
Pēteris Vasks: Streichquartett Nr. 5
Johannes Brahms:
Streichquartett c-Moll op. 51/1

Sa, 13. Februar 2016 / 19.30 Uhr

Quatuor Hermès

Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur Hob. III/34
Anton Webern:
Fünf Sätze für Streichquartett op. 5
Robert Schumann:
Streichquartett a-Moll op. 41/1

Sa, 23. April 2016 / 19.30 Uhr

Pavel Haas Quartet

Erwin Schulhoff: Streichquartett Nr. 1 op. 25
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
Pavel Haas: Streichquartett Nr. 2 op. 7
»Von den Affenbergen«

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte
Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

Sonderkonzerte

»Festival-Gruß«

Fr, 18. September 2015
19.00 Uhr / Ludwig Hartmann im Gespräch
mit Jan Vogler, Christian Tetzlaff
und Elena Bashkirova

20.30 Uhr / Konzert

Tetzlaff Quartett

Joseph Haydn:
Streichquartett g-Moll Hob. III/33
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett d-Moll KV 421
Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

Sa, 19. September 2015 / 17.00 Uhr

Moritzburg Festival Ensemble

Baiba Skride Violine
Jan Vogler Violoncello
Antti Siirala Klavier

Joseph Haydn:
Klaviertrio G-Dur Hob. XV/25 »Zigeunertrio«
Erwin Schulhoff:
Duo für Violine und Violoncello
Peter I. Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

Sa, 19. September 2015 / 20.00 Uhr

Jerusalem Chamber Music Festival

Pascal Moragues Klarinette
Latica Honda-Rosenberg Violine
Yulia Deyneka Viola
Julian Steckel Violoncello
Elena Bashkirova Klavier

Robert Schumann: Märchenerzählungen op. 132
Ludwig van Beethoven: Trio Es-Dur op. 38
Béla Bartók: Kontraste Sz 111
Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

Fr, 5. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Quatuor Ebène Menahem Pressler

Klavier

Joseph Haydn:
Streichquartett C-Dur Hob. III/32
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

Di, 9. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Sharon Kam Daniel Müller-Schott Enrico Pace

Klarinette

Violoncello

Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio B-Dur op. 11 »Gassenhauertrio«
Nino Rota:
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier
Johannes Brahms:
Klarinettentrio a-Moll op. 114

Kammermusikfreunde

Abonnement- und Sonderkonzerte im Kleinen
Saal der Laeiszhalle

Abonnement A € 116 / 92 / 69
Abonnement B € 116 / 92 / 69
Wahlabo: 4 Konzerte nach Wahl (außer Sonder-
konzerte) € 92 (PK 2)
»Festival-Gruß«-Wochenendticket
€ 115 / 100 / 85 / 55

Alle Informationen zu den Abonnements und
den Sonderkonzerten der Kammermusik-
freunde erhalten Sie bei der
Konzertkasse Gerdes
Rothenbaumchaussee 77
20148 Hamburg
Tel: +49 (0)40 453 326
E-Mail: info@konzertkassengerdes.de
www.kammermusikfreunde.de

FontenayClassics Kammerkonzerte

International Mendelssohn Festival

Midori Violine
Hagai Shaham Violine
Sebastian Schmidt Violine
Miguel da Silva Viola
Anna Kreetta Gribajcevic Viola
Arto Noras Violoncello
Niklas Schmidt Violoncello
Michael Rieber Kontrabass
Auryn Quartett

Michel Lethiec Klarinette
Asya Fateyeva Saxofon
Ab Koster Horn

Charlotte Hellekant Mezzosopran

Juhani Lagerspetz Klavier
Oliver Triendl Klavier
Ralf Gothóni Klavier
Christopher Bender Orgel

und viele mehr

Mi, 16. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Mozart des 19. Jahrhunderts

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violoncellosonate D-Dur op. 58
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert C-Dur KV 387b [KV 415]
Ernst von Dohnányi: Sextett C-Dur op. 37

Do, 17. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Sturm und Drang

Franz Schreker:
»Der Wind« für Klaviertrio, Klarinette und Horn
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett a-Moll op. 13
Robert Schumann:
Klavierquintett Es-Dur op. 44

Fr, 18. September 2015 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Bach Mozart Mendelssohn

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Orgelsonate A-Dur op. 65/3
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett d-Moll KV 421
Johann Sebastian Bach:
Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett f-Moll op. 80

Sa, 19. September 2015 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Stadler-Quintett

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Orgelsonate f-Moll op. 65/1
Wolfgang Amadeus Mozart:
Dreistimmige Fuge d-Moll KV 404a/1
Jean Sibelius:
Trauermusik »Surusoitto« für Orgel op. 111b
Wolfgang Amadeus Mozart:
Dreistimmige Fuge F-Dur KV 404a/3
Klarinettenquintett A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«

So, 20. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Il tramonto

Arvo Pärt: Mozart-Adagio für Klaviertrio
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquintett A-Dur op. 18
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate D-Dur für Klavier und Violine KV 306
Ottorino Respighi: Il tramonto / Poemetto lirico

Mo, 21. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

La bonne chanson

Giovanni Bottesini: Grand Duo concertant
Jenő Hubay: Hejre Kati op. 32
Joseph Achron: Hebräische Melodie op. 33
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klaviertrio d-Moll op. 49
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornquintett Es-Dur KV 386c
Gabriel Fauré: La bonne chanson op. 61

Di, 22. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Malinconia

Jean Sibelius: Malinconia op. 20
George Gershwin: Drei Préludes
Samuel Barber: Violoncellosonate op. 6
Jean Sibelius: Streichquartett d-Moll op. 56

Mi, 23. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Serenade bis Sextett

Ludwig van Beethoven: Sextett Es-Dur op. 81b
Ernst von Dohnányi: Serenade C-Dur op. 10
Johannes Brahms:
Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Do, 24. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Chausson Concerto

Edison Denisov: Altsaxofonsonate op. 37
Anton Arensky: Streichquartett a-Moll op. 35
Ernest Chausson: Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett D-Dur op. 21

Fr, 25. September 2015 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Verklärte Nacht

Arvo Pärt: Summa
Thierry Escaich: Lutte für Altsaxofon
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett D-Dur op. 44/1
Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4

Sa, 26. September 2015 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Schubert Streichquintett

Arvo Pärt: Für Alina
Krzysztof Penderecki: Sextett für Klarinette, Horn, Streichtrio und Klavier
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

So, 27. September 2015 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Kleiner Saal

Metamorphosen

Jean Sibelius:
Fünf Klavierstücke op. 75 »Die Bäume«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 449
Richard Strauss: Metamorphosen
(Fassung für Streichsextett und Kontrabass)

FontenayClassics Kammerkonzerte

12 Kammerkonzerte und Orchesterfinale
(28. September 2015, Programm wird später bekanntgegeben) im Kleinen Saal der
Laeiszhalle und in St. Johannis-Harvestehude

Abonnement (30% Rabatt) € 244 / 193 / 143 / 92
Teil-Abo 6+ (20% Rabatt) € 139 / 110 / 82 / 53
Teil-Abo 3+ (10% Rabatt) € 78 / 62 / 46 / 29

Alle Informationen zu den Abonnements
von FontenayClassics sowie Einzeltickets
erhalten Sie in der
Konzertkasse im Brahms Kontor
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40 357 666 332
E-Mail: abo@elbphilharmonie.de
www.konzerte.fontenayclassics.com
www.elbphilharmonie.de

Das Orchesterfinale wird geleitet von Dirigenten
der diesjährigen Akademie der Summer
School des International Mendelssohn Festival.
Dort finden auch öffentliche Meisterkurse und
Konzerte statt. Weitere Informationen auf
www.summerschool-hamburg.de

NDR Das Alte Werk

Abonnementkonzerte

Fr, 25. September 2015 / 20.00 Uhr

Ensemble Matheus

Alexis Kossenko Flöte
Jean-Marc Goujon Flöte
Laurence Paugam Violine
Jérôme Pernoo Violoncello
Claire-Lise Démettre Violoncello
Jean-Christophe Spinosi Violine und Leitung

Antonio Vivaldi:
Concerto D-Dur RV 512 für zwei Violinen
Concerto g-Moll RV 439 für Flöte »La notte«
Concerto h-Moll RV 424 für Violoncello
Concerto g-Moll RV 531 (L'estro armonico)
Concerto D-Dur RV 428 für Flöte »Il gardellino«
Georg Philipp Telemann:
Concerto e-Moll TWV 52:e1 für zwei Flöten

Di, 3. November 2015 / 20.00 Uhr

Les Talens Lyriques

Judith van Wanroij Sopran
Christophe Rousset Cembalo und Leitung

»Les Musiciens de la chambre du roi«
François Couperin: Concert Royal Nr. 1 G-Dur
Elisabeth Jacquet de La Guerre:
Le Sommeil d'Ulysse / Kantate
Marin Marais: Suite Nr. 5 e-Moll
Jean-Féry Rebel: Sonate Nr. 6 h-Moll
Jacques-Martin Hotteterre:
Suite G-Dur op. 2/3 (Auszüge)
Louis-Nicolas Clérambault:
Léandre et Héro / Kantate

Fr, 4. Dezember 2015 / 20.00 Uhr

Il Giardino Armonico

Anna Prohaska Sopran
Leitung **Giovanni Antonini**

»Dido & Cleopatra«
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso c-Moll HWV 326
Matthew Locke: The Tempest (Suite)
sowie ausgewählte Arien von Purcell (Dido und Aeneas), J. Ch. Graupner (Dido, Königin von Carthago), A. Sartorio (Giulio Cesare in Egitto) und J. A. Hasse (Marc' Antonio e Cleopatra) u.a.

Mi, 20. Januar 2016 / 20.00 Uhr

Collegium 1704

Collegium Vocale 1704
Céline Scheen Sopran
Ann Hallenberg Mezzosopran
Kamila Mazalová Alt
Oscar Verhaar Alt
Alessio Tosi Tenor
Václav Čížek Tenor
Lisandro Abadie Bass
Marián Krejčík Bass
Leitung **Václav Luks**

Georg Friedrich Händel:
Donna, che in ciel di tanta luce splendi HWV 233
Utrechter Te Deum HWV 278
Georg Philipp Telemann: Die Donnerode TWV 6:3

Di, 16. Februar 2016 / 20.00 Uhr

Akademie für Alte Musik Berlin

Anna Prohaska Sopran, Rezitation

»Shakespeare & Music«
Musik von Henry Purcell, Matthew Locke, Thomas Weldon, John Dowland und John Blow sowie Rezitationen aus Werken von William Shakespeare

Mi, 4. Mai 2016 / 20.00 Uhr

Al Ayre Español

María Espada Sopran
Hugo Oliveira Bass
Eduardo López Banzo Cembalo und Leitung

Alessandro Scarlatti:
La Fenice / Kantate
Concerto grosso Nr. 5 d-Moll
Georg Friedrich Händel:
Ouverture B-Dur HWV 336
Concerto grosso a-Moll HWV 322
Tra le fiamme HWV 170 für Sopran und Orchester
La terra è liberata (Apollo e Dafne HWV 122)

Im Rahmen des Internationalen Musikfests
Hamburg

Sonderkonzerte

Fr, 9. Oktober 2015 / 21.00 Uhr
Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli

Barokksolistene

Bjarte Eike Violine und Leitung

»Henry Purcell – a Portrait«
An Alehouse Session – Musik aus
Tavernen und Wirtshäusern im England
des 17. Jahrhunderts

Mi, 28. Oktober 2015 / 20.00 Uhr
Bucerius Kunst Forum

Accademia del Piacere

Enrike Solinís Theorbe und Barockgitarre
Rami Alqhai Viola da gamba
Javier Núñez Cembalo
Fahmi Alqhai Viola da gamba und Leitung

»Mythische Helden – Ländliche Feste«
Werke von Jean-Baptiste Lully, Jean de Sainte-Colombe, Marin Marais, Antoine Forqueray und Jean-Philippe Rameau

In Kooperation mit dem Bucerius Kunst Forum

So, 1. Mai 2016 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Collegium Vocale Gent

BLINDMAN Saxofonquartett
Eric Sleichim Tubax, Elektronik
Leitung **James Wood**

Salvatore Sciarrino: »Diverbio tra motetti«
für Saxofonquartett und zwölf Stimmen
(Deutsche Erstaufführung)
Eric Sleichim: »Morgen!« für zwei Counter-tenöre, Tubax und Elektronik
sowie Werke von Alexander Agricola, Pierre de la Rue, Josquin Desprez, Jacob Obrecht, Johannes Ockeghem, Jean Richafort

In Kooperation mit NDR das neue werk

NDR Das Alte Werk

Abonnementkonzerte im Großen Saal
der Laeiszhalle
Einführungen jeweils um 19.00 Uhr
im Kleinen Saal
Abonnement € 132 / 119 / 99

Alle Informationen zum Abonnement
»NDR Das Alte Werk« erhalten Sie im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Weitere Konzerte und Termine entnehmen Sie
bitte der Broschüre »NDR Das Alte Werk in
der Saison 2015/2016«.
www.ndr.de/dasaltewerk

NDR das neue werk

Do, 19. November 2015 / 20.00 Uhr
Kampnagel / K6

Claude Vivier

NDR Sinfonieorchester
Dirigent **Matthias Pintscher**

Michael Jarrell: Instantanés
Igor Strawinsky: Chant du Rossignol
Gérard Grisey: Stèle für zwei Schlagzeuger
Claude Vivier: Siddhartha

Eröffnungskonzert des Festivals
»Greatest Hits«

Sa, 13. Februar 2016 / 20.00 Uhr
Kampnagel / K6

Helmut Lachenmann I

NDR Sinfonieorchester
Florent Boffard Klavier
Dirigent **Peter Rundel**

Luigi Nono: Con Luigi Dallapiccola für sechs
Schlagzeuger und Live-Elektronik
Helmut Lachenmann: Ausklang

Gesprächskonzert mit einer Einführung von
Helmut Lachenmann und Peter Rundel

So, 14. Februar 2016 / 18.00 Uhr
Kampnagel / K2

Helmut Lachenmann II

JACK Quartet

Helmut Lachenmann:
Gran Torso / Musik für Streichquartett
Streichquartett Nr. 2 »Reigen seliger Geister«
Streichquartett Nr. 3 »Grido«

Yuko Kakuta Sopran
Yukiko Sugawara Klavier

Got Lost für Sopran und Klavier

Mit einer Einführung von Helmut Lachenmann

Mi, 2. März 2016 / 20.00 Uhr
Bucerius Kunst Forum

Musik-Dialog: Anders Hillborg

Jagdquartett (Mitglieder des NDR Sinfonie-
orchesters)

Anders Hillborg:
Kongsgaard-Variations für Streichquartett
Astor Piazzolla: Tango Ballet für Streichquartett

Gesprächskonzert mit dem Komponisten
Anders Hillborg

Fr, 4. März 2016 / 20.00 Uhr
Kampnagel / K6

Anders Hillborg I

NDR Sinfonieorchester
Carolin Widmann Violine
N.N. Sopran
Dirigent **Brad Lubman**

Anders Hillborg:
Violinkonzert
... lontana in sonno ...
Exquisite Corpse
Esa-Pekka Salonen:
Stockholm Diary
György Ligeti: Lontano

Sa, 5. März 2016 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Anders Hillborg II

NDR Chor
Dirigent **Florian Helgath**

Anders Hillborg:
Mouyayoum
Två motetter
The Cradle Song
sowie weitere Werke von skandinavischen
Komponisten

So, 1. Mai 2016 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Collegium Vocale Gent

BLINDMAN Saxophonquartett
Eric Sleichim Tubax, Elektronik
Leitung **James Wood**

Salvatore Sciarrino: »Diverbio tra Mottetti«
für Saxophonquartett und zwölf Stimmen
(Deutsche Erstaufführung)
Eric Sleichim: »Morgen!« für zwei Counter-
tenöre, Tubax und Elektronik
sowie Werke von Alexander Agricola, Pierre
de la Rue, Josquin Desprez, Jacob Obrecht,
Johannes Ockeghem, Jean Richafort

In Kooperation mit NDR Das Alte Werk

Mi, 18. Mai 2016 / 20.00 Uhr
Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli

Quatuor Diotima

Sarah Maria Sun Sopran

Toshio Hosokawa: Distant Voices
Oscar Strasnoy: Neues Werk für Streichquartett
(Deutsche Erstaufführung)
Alberto Posadas: La tentación de las sombras

Anschließend »Nachtstudio« (Solos und Duos
von Sarah Maria Sun und Gästen)

NDR das neue werk

Weitere Informationen zu den Konzerten von
»NDR das neue werk« erhalten Sie im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Weitere Konzerte und Termine entnehmen Sie
bitte der Broschüre »NDR das neue werk in
der Saison 2015/2016«.
www.ndr.de/dasneuewerk

**C. BECHSTEIN**
Centrum Hamburg

*Klaviere und Flügel aus Deutschlands
einzigartiger Manufaktur finden Sie
im C. Bechstein Centrum Hamburg.*

*Mieten oder kaufen Sie ein wunderbares neues
Instrument! Achten Sie auf unsere günstigen
Angebote und Gebrauchten!*

Besuchen Sie
uns jetzt
im Internet:



C. Bechstein Centrum Hamburg
Pumpen 8 · Chilehaus · 20095 Hamburg
Telefon: 040 320 299 80
E-Mail: hamburg@bechstein.de
www.bechstein-centren.de



NDR Chor

Abonnementkonzerte

So, 11. Oktober 2015 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

Dixit Dominus

Concerto con Anima
NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Giacomo Carissimi: Dixit Dominus
Antonio Lotti: Dixit Dominus
Alessandro Scarlatti: Dixit Dominus
Antonio Vivaldi: Dixit Dominus D-Dur RV 594

So, 15. November 2015 / 18.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Madrigal

NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Carlo Gesualdo: Madrigali libro quarto (Auswahl)
Arnold Mendelssohn: Drei Madrigale nach
Worten des jungen Werthers op. 47
Paul Hindemith: Zwölf Madrigale nach Texten
von Josef Weinheber (Auswahl)
Bernd Franke: Rilke-Madrigale

So, 31. Januar 2016 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

NordLicht

NDR Chor
Dirigent **Paul Hillier**

Áskell Másson: Inuit Song
Jean Sibelius: Rakastava (Der Liebende) op. 14
Edvard Grieg: Vier Psalmen op. 74
Edward Elgar:
My Love dwelt in a Northern Land op. 18/3
As Torrents in Summer aus »Scenes from the
Saga of King Olaf« op. 30
Go, Song of Mine op. 57
Per Nørgård: Wie ein Kind

So, 5. Juni 2016 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

Shakespeare

Ensemble Resonanz
NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Frank Martin: Songs of Ariel
Michael Langemann:
Sonnets and Interludes (UA)
Sir John Tavener: Song for Athene
Jonathan Dove: Two Sonnets
Ralph Vaughan Williams:
No longer mourn for me aus »Two Part Songs«
Three Elizabethan Part Songs
Come away, Death »A Madrigalian Part Song«

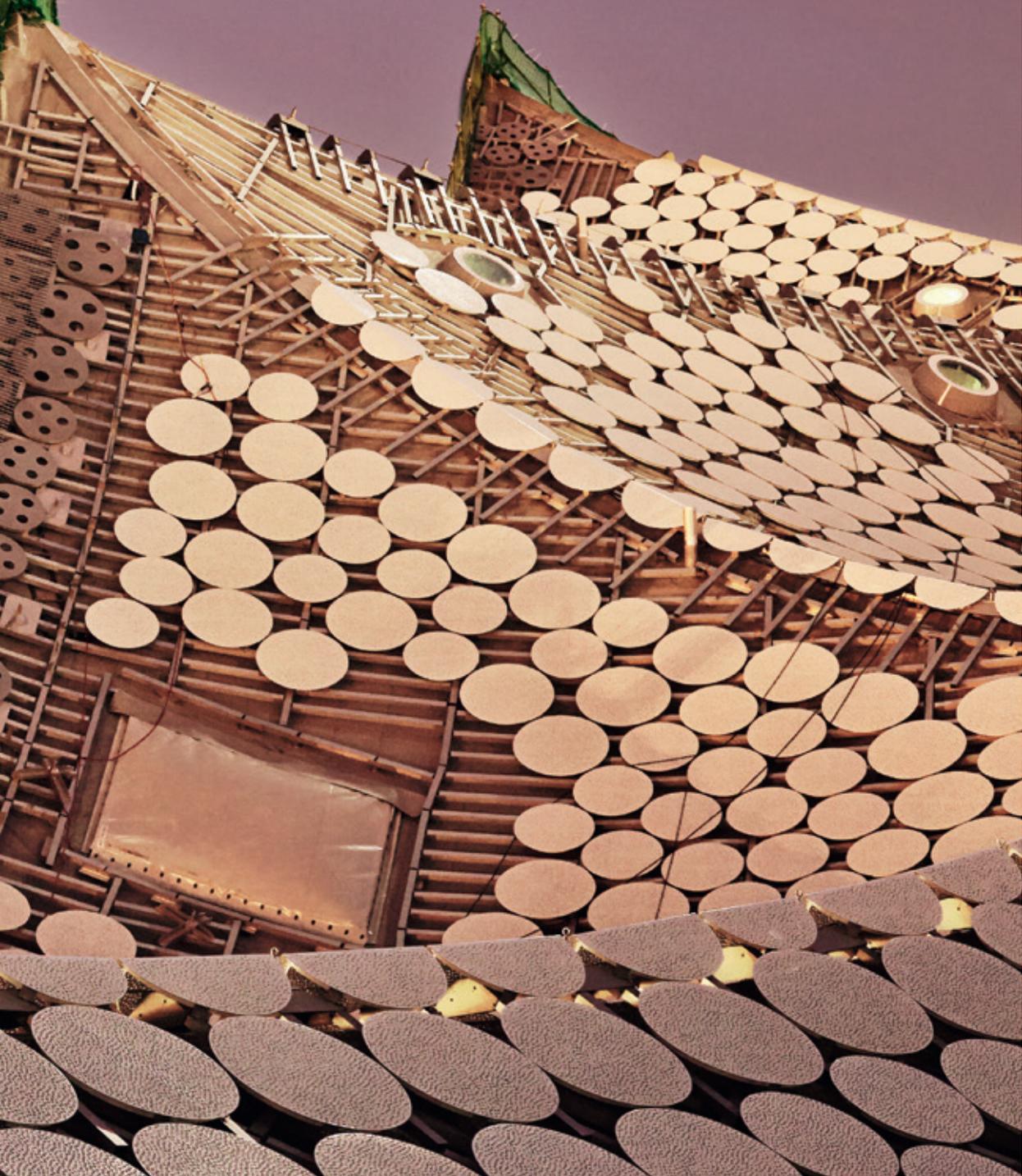
NDR Chor

Vier Konzerte in der Hauptkirche St. Nikolai am
Klosterstern und im Rolf-Liebermann-Studio
Abonnement € 68

Alle Informationen zum Abonnement des
NDR Chors erhalten Sie im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Weitere Informationen und Termine entnehmen
Sie bitte der Broschüre »NDR Chor in der
Saison 2015/2016«.
www.ndr.de/chor

Partner



Partner

Großartige Projekte gelingen immer dann besonders gut, wenn man nicht allein ins Feld zieht, sondern gemeinsam mit Partnern. Genauso ist es auch bei den Elbphilharmonie Konzerten: Hier geht es um mitreißende Konzerte, um die Liebe zur Musik und die Bereicherung des Hamburger Musiklebens. Kurz gesagt: Es geht um alles!

Deshalb haben die Elbphilharmonie Konzerte starke Partner: Unternehmen unterstützen ebenso aufregende wie anspruchsvolle Musikangebote als Sponsoren. Institutionen und Bürger engagieren sich als Spender und Stifter bei der Stiftung Elbphilharmonie oder als Mitglieder im Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle. Sie alle zählen zu unseren Partnern – denn sie alle teilen die Begeisterung für die Musik und ermöglichen auf ganz unterschiedliche Weise faszinierende Konzertprojekte in und für Hamburg. Auch Sie können die Musikwelt aktiv mitgestalten. Raffinierte Konzertreihen, mutige Musikvermittlungsideen und spannende Festivalkonzepte gilt es zu realisieren.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie Partner der Elbphilharmonie Konzerte werden können.



Feierliche Saisoneröffnung mit Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur, Bassbariton Erwin Schrott und Sopranistin Sonya Yoncheva bei ihrem umjubelten Auftritt im Großen Saal, Außenansicht der Laeiszhalle

»Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements unterstützen wir vielfältige Projekte in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Sport. Die Kulturförderung ist uns dabei eine Herzensangelegenheit, in der die traditionelle Verbundenheit mit der Laeiszhalle und den Elbphilharmonie Konzerten eine besondere Stellung einnimmt.«

Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse
Premium Sponsor

Sponsoring

Internationales Gehör verschaffen die Elbphilharmonie Konzerte nicht nur der Stadt Hamburg, auch Sponsoren profitieren von der Strahlkraft dieses erstklassigen Programms. Denn es steht für höchste künstlerische Qualität, unvergessliche Musikerlebnisse und innovative Projektideen.

Positionieren Sie sich als Sponsor der Elbphilharmonie Konzerte – und damit als starkes Unternehmen. Verschaffen Sie sich wichtige Alleinstellungsmerkmale durch gesellschaftliches Engagement. Überzeugen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner mit exklusiven Veranstaltungen in festlichem Rahmen. Nutzen Sie die umfassenden Medialeistungen rund um die Elbphilharmonie Konzerte für Ihre Kommunikationsstrategie. Werden Sie Teil des hochkarätigen Sponsorennetzwerks. Spielen Sie ganz vorne mit: Als **Principal Sponsor** engagieren Sie sich langfristig, als **Premium Sponsor** verbinden Sie Ihr Unternehmen mit einem Sonderprojekt oder einer Konzertreihe und als **Classic Sponsor** mit einem Konzert.

Sponsoring bedeutet für uns Partnerschaft auf Augenhöhe. Deshalb stimmen wir Ihr Engagement individuell auf Ihre Interessen ab. Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Unternehmensziele und bieten Ihnen Service-Leistungen, die man sonst nicht kaufen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Dominik Winterling
Tel: +49 (0)40 357 666 885
E-Mail: dominik.winterling@elbphilharmonie.de

Dorothee M. Kalbhenn
Tel: +49 (0)40 357 666 46
E-Mail: dorothee.kalbhenn@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/sponsoren



In der Stiftung Elbphilharmonie engagieren sich Menschen mit Begeisterung für die Musik und mit dem Wunsch, die Elbphilharmonie Konzerte, die Musikvermittlung und das Konzerthaus zu fördern.

Begeistern und anstiften – für die Musikkultur in Hamburg

Seien Sie dabei, wenn Hamburg Musikgeschichte schreibt! Unterstützen Sie die Stiftung Elbphilharmonie – eine Gemeinschaft von Spendern und Stiftern, die sich für die Zukunft der Hamburger Musikkultur einsetzt. Mit Spenden für konkrete Projekte können Sie direkt und spürbar einen Beitrag leisten. So wird Ihre Spende nach Ihren Vorstellungen eingesetzt und kann die größte Wirksamkeit entfalten. Ihre Unterstützung braucht die Elbphilharmonie in drei Bereichen: Elbphilharmonie Konzerte, Musikvermittlung und Ausstattung des Konzertbereichs. Schon heute ist die Stiftung Elbphilharmonie der größte private Unterstützer der Elbphilharmonie Konzerte.

Ihre Vorteile und Würdigungen (abhängig von der Förderstufe)

- Einladungen zu Informationsveranstaltungen und Einblicke in das Entstehen der Elbphilharmonie.
- Einladungen zur Saisoneröffnung der Elbphilharmonie Konzerte und weiteren exklusiven Veranstaltungen.
- Die Elbphilharmonie Card, die Ihnen und einem Gast 10% Ermäßigung bei vielen Konzerten sichert.
- Namentliche Würdigung als Unterstützer auf der Internetseite und in den Monats- und Jahresprogrammen der Elbphilharmonie Konzerte.
- Namentliche Würdigung im Gebäude der Elbphilharmonie.
- Ihre persönliche Stifterurkunde.

Detaillierte Informationen zu Ihren Vorteilen in den einzelnen Förderstufen und zu den Förderprojekten finden Sie auf: www.stiftung-elbphilharmonie.de

Werden Sie Stifter und Spender der Stiftung Elbphilharmonie!



Kontakt

Dominik Winterling / Birte Diekmann
Stiftung Elbphilharmonie, Brahms Kontor, Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40 357 666 880 / Fax: +49 (0)40 357 666 55
E-Mail: info@stiftung-elbphilharmonie.de / www.stiftung-elbphilharmonie.de

Musik gibt uns viel. Geben wir ihr etwas zurück.
Spendenkonto: M.M.Warburg & CO / IBAN: DE56 2012 0100 1000 4400 00
BIC: WBWCDEHHXXX



Der Freundeskreis verbindet Menschen, deren Leidenschaft Musik und Konzerte sind. Mit den Mitgliedsbeiträgen von Freunden und Kuratoren wird das musikalische Programm in der Laeiszhalle, besonders die Elbphilharmonie Konzerte, unterstützt; so sorgt der Freundeskreis für wunderbare musikalische Momente und Erlebnisse. Exklusive Veranstaltungen, wie beispielsweise das jährliche Kuratorenendinner, gehören selbstverständlich dazu!

Musik braucht Freunde!

Der Freundeskreis macht sich für das Hamburger Musikleben stark und hat es sich zum Ziel gesetzt, den gesellschaftlichen Rückhalt für die Elbphilharmonie zu stärken und gleichrangig die mehr als hundert Jahre alte und legendäre Laeiszhalle mit ihrer musikalischen Tradition zu pflegen. Freunde und Kuratoren unterstützen mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Elbphilharmonie Konzerte und andere Projekte rund um Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Das gemeinschaftliche Erleben von Musik steht dabei an erster Stelle!

Als **Freund** erhalten Sie

- die Elbphilharmonie Card (10% Ermäßigung bei vielen Konzerten in der Laeiszhalle).
- eine Einladung zu einem exklusiven Probenbesuch (1 x pro Saison).
- eine Konzerteinladung (1 x pro Saison, ein Ticket pro Mitglied).
- Einladungen zu weiteren ausgewählten Mitgliederveranstaltungen.
- unseren »Brief an die Mitglieder« mit Informationen über die Aktivitäten des Freundeskreises und die Entwicklung von Elbphilharmonie und Laeiszhalle.
- das Jahresprogramm sowie die Monatsprogramme des Konzerthauses direkt nach Hause.

Als **Kurator** schaffen Sie zusätzliche finanzielle Spielräume, die dem Konzertangebot von Elbphilharmonie und Laeiszhalle direkt zugutekommen und außergewöhnliche Förderprojekte ermöglichen. Sie profitieren von den Vorteilen der Freunde und erleben darüber hinaus besondere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das jährliche Kuratorenendinner.

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – seien Sie dabei!

Freundeskreis
Elbphilharmonie
Laeiszhalle

Kontakt

Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Sarah Scarr
Trostrücke 1, 20457 Hamburg
Tel: +49 (0)40 882 340 77
E-Mail: freundeskreis@elbphilharmonie.de
www.freundeskreis-elbphilharmonie.de

Gemeinsam Großes schaffen Wir danken unseren großzügigen Spendern und Stiftern

Mäzene (Zuwendungen ab 1 Million Euro)

K. S. Fischer-Stiftung
Klaus-Michael und Christine Kühne
Elke und Peter Möhrle
STIFTUNG MARITIM, Hermann und Milena Ebel
Dr. Michael und Christl Otto

Platinum Circle (Zuwendungen ab 100.000 Euro)

Christa und Albert Büll; Mara und Holger Cassens
Stiftung; Deutsche Bank AG; HSH Nordbank AG;
Barbara + Ian K. Karan; M.M. Warburg & CO; Reederei
Bernhard Schulte GmbH & CO. KG; Hans-Otto und
Engelke Schumann Stiftung

Gold Circle (Zuwendungen ab 10.000 Euro)

Andreas Baum; Berenberg; Dr. Hans-Carsten
Braun; Prof. Dr. Hans Jörn Braun; Computertechnik
Buchholz; Amrey und Jürgen Burmester; Carola
und Andres Cramer; Patricia und Christoph Döhle;
Renate und Günter Draak; Dr. Ehlers • Gruttke •
Dr. Volkmann und Partner; Ilse und Dr. Gerd
Eichhorn; J. Fischer; Dagmar und Dr. Utz Garbe;
Birgit Gerlach; Marietta Gernandt; Hagen Tronje
Grützmaker; GKT Spezialtiefbau GmbH; Inge und
Dr. Gerhard Groh; HC Hagemann GmbH & Co. KG;
Jana und Eric Jaun; Renate Kleenworth; Jürgen
Könnecke; Ilse und Dr. Günter Krille; Christian
Kupsch; Christine und Heinz Lehmann; Dr. Christoph
Lohfert; Maximiliane Meyer-Rehfueß; OAM Bau-
stoffe GmbH; Günther Pforte †; Christa und Peter
Potenberg-Christoffersen; Rolf Dammers OHG;
SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft; Schuhhaus
Ludwig Görtz GmbH; Dr. Friedrich Sieveking;
Sozietät Graf von Westphalen; Heide und Günther
Voigt, Hamburg; Warburg-Melchior-Olearius-
Stiftung; Jörn Wiemann; Almuth Windels; Witt
Handel GmbH

Silver Circle (Jahreszuwendung ab 1.000 Euro)

Ille Benkmann; BOGDOL Verwaltungs- und
Immobilien GmbH; Briefmarken und Münzen
Matthies; Sabine Bührich-Glasa; Irene und
Hans-Herbert Cordes; Godje und Jan F. Demuth;
Erika und Dieter Günther Stiftung; Johanna und
Dr. Fritz von Hammerstein; Dorothee Hartmann-
Hanstein; Korinna Klasen; Annegret und Rolf
Klussmann; Dr. Ursula und Heinrich Köhler; Renate
Langhans; Lions Club Hamburg Elbphilharmonie;
Mercuri Urval GmbH; Gisela und Uwe Normann;
Karl-Heinz Ramke; Dr. Maria und Prof. Joachim
Schofer; Heidi Schwarzmayr; Gitta und Klaus-Uwe
Stark; Irene und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Stein;
Ingeborg Unger; Karsten Wierecky; Jens
Winterberg

Unser Dank gilt zudem allen stillen Unterstützern,
die nicht genannt werden möchten.

Stiftung Elbphilharmonie

Kuratorium (Aufsichtsrat)

Prof. Barbara Kisseler
Dr. Christian Olearius
Christoph Lieben-Seutter
Torsten Temp

Vorstand

Torsten Heick
Dr. Bernd Eckardt
Jochen Margedant



Musik braucht Freunde! Wir danken unseren großzügigen Kuratoren

Kuratoren (Jahresbeitrag ab 1.000 Euro)

Heike Adam; Allen & Overy LLP, Rechtsanwälte;
Audi AG; Undine Baum; Rainer und Berit Baumgarten;
Gert Hinnerk Behlmer; Michael Behrendt; Robert
von Bennigsen; Joachim von Berenberg-Consbruch;
Marlis und Franz-Hartwig Betz; Wolfgang Biedermann;
Dr. Jürgen Blankenburg; Andreas Borcherding;
Gerhard Brackert; Dr. Verena Brandt; Prof. Dr. Hans
Jörn Braun; Nikolaus Broschek; Claus-G. Budelmann;
Engelbert Büning; Dr. Manfred Bullinger; Jürgen
und Amrey Burmester; Sylvia Canel; Christian
Cassebaum; Dr. Markus Conrad; Dr. Katja Conradi;
Dierk und Dagmar Cordes; Daimler AG Nieder-
lassung Hamburg; Karl Denkner; Heribert Diehl;
Erich Drehkopf GmbH; Klaus Driessen; Christian
Dyckerhoff; Hermann Ebel; Henning Engels; Norbert
Essing Kommunikations GmbH; eventteam GmbH;
Dr. Peter Figge; Dr. Karin Fischer; Förderungsgesell-
schaft der Hamburger Lions Clubs e.V.; Gabriele
von Foerster; Dr. Christoph Frankenheim; Wolfgang-
Peter Geller; Gerber + Kollegen Steuerberatungs-
gesellschaft mbH; Birgit Gerlach; Dr. Peter
Glasmacher; Godi l'Arte GmbH; Prof. Phillip W.
Goltermann; Krisztina Graw; Dr. Gerhard Groh;
Dr. Thomas Guth; Michael Haentjes; Hamburger
Sparkasse AG; HCI Capital AG; Jochen und
Dr. Christine Heins; Rainer Herold; Arnold Hertz &
Co KG; Hertz Development AG; Günter Hess;
Prinzessin Tatjana von Hessen; Dr. Klaus-Stefan
Hohenstatt; Christian Hoppenhöft; Hotel Europäischer
Hof Berk KG; Rolf Hunck; HWS Immobilien GmbH;
Hypovereinsbank/UniCredit Bank AG; IK Investment
Partners GmbH; Maria Illies; Peter Jaech; Martin
Freiherr von Jenisch; Julia Freifrau von Jenisch;
Dr. Klaus Kamlah; Ian Kiru Karan; Tom Kemcke;
Kienbaum Executive Consultants GmbH; Kai-Jakob
Klasen; Klein & More AG & Co. KG; Jochen Knees;
Gert Koetke; Dr. Nils Koffka; Bert E. König; KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Fa. F. Laeisz;
Dr. Klaus Landry; Hannelore Lay; Dr. Claus Liesner;
Michael Lohrmann; Dr. Claus Löwe; Hotel Louis C.
Jacob GmbH & Co. KG; Marcard Stein & Co;
Sibylle Doris Markert; Thomas J.C. und Angelika
Matzen Stiftung; Gunter Mengers; Thomas Meier-
Hedde; B. Metzler seel. Sohn & Co; Peter Möhrle;
Marlies Möller Holding GmbH; Dr. Thomas Möller;
Montblanc International GmbH; Karin Moojer-
Deistler; Dr. Sven Murmann; Dr. Ulrike Murmann;
Naumann zu Grünberg Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH; Frank Neubauer, Rechtsanwalt/Notar a.D.;

Neumann Gruppe GmbH; Michael R. Neumann;
Franz Nienborg; Frank Nörenberg; Notariat Spitaler-
straße; OAM Baustoffe GmbH; Dr. Andreas M. Odefey;
Dr. Peter Oberthür; Bettina und Constantin von
Oesterreich; Dr. Andreas Opatz; Dr. Eva-Maria Papst;
Dr. Norbert Papst; Vera Paul; Sabine Gräfin von
Pfeil; Aenne und Hartmut Pleitz; Bärbel Pokrandt;
Horst Rahe; Karl-Heinz Ramke; Dr. Michael Rau;
v. Rauchhaupt & Senftleben GmbH; Prof. Dr. Hermann
Rauhe; Alfred Röhr; Prof. Rutz Communications;
Dr. Stephan Schmanns; Dieter und Lilian Schmidt;
Felix Schmidt; Nikolaus W. Schües; Gerd Schulte-
Hillen; Ulrich Schütte; Prof. Dr. Volker Schumpelick;
Volker Schwarz; Dr. Winfried Steeger; Prof. Dr. Volker
Steinkraus; Wolf O. Storck; Greta und Walter W. Stork;
Straub & Linardatos GmbH; Dr. Jens Thomsen;
Tourismusverband Hamburg e.V.; Hans Ufer;
Dr. Sven-Holger Undritz; UniCredit Bank AG; Bank
Vontobel Europe AG; Dr. Dirk von Walcke-Wulffen;
Dr. Markus Warncke; Gerhard D. Wempe KG; Dirk C.
Wessel; Peter Wesselhoef; Dr. Gerhard Wetzel;
Dr. Andreas Wiele; Dr. Martin Willich; Dr. Cornel
Wisskirchen; Rüdiger und Gabriele Wolff; Dr. Thomas
Wülfig; Wolf-Jürgen und Christa Wünsche; Egon
Zehnder International GmbH; Stefan Zuschke

Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Vorstand

Christian Dyckerhoff (Vorsitzender)
Magnus Graf Lambsdorff (Schatzmeister)
Henrik Hertz; Bert E. König; Anke Kuhbier;
Dr. Ulrike Murmann; Irene Schulte-Hillen

Ehrenmitglieder

Dr. Karin Fischer; Manhard Gerber;
Prof. Dr. Helmut Greve; Prof. Dr. h. c. Hannelore
Greve; Nikolaus H. Schües; Nikolaus W. Schües;
Dr. Jochen Stachow; Dr. Michael Otto; Jutta A. Palmer



Tickets & Service



Tickets Elbphilharmonie Konzerte

Eintrittskarten für alle Konzerte erhalten Sie ab 8. Juni 2015:

im Internet
www.elbphilharmonie.de

per E-Mail
tickets@elbphilharmonie.de

am Telefon
+49 (0)40 357 666 66
Mo–Sa 10–18 Uhr

in unseren Vorverkaufsstellen
Konzertkasse im Brahms Kontor
(gegenüber der Laeiszhalle)
Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr / Sa 11–16 Uhr

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr / Sa 11–16 Uhr

sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ermäßigungen

Online-Rabatt: Beim Kauf eines Tickets auf www.elbphilharmonie.de erhalten Sie einen Online-Rabatt von 3% auf jede Karte.

Inhaber der **Elbphilharmonie Card** erhalten 10% Ermäßigung auf zwei Tickets für viele Elbphilharmonie Konzerte und die Konzerte vieler weiterer Veranstalter. (siehe S. 110)

Inhaber der **NDR Kultur Karte** erhalten 10% Ermäßigung auf zwei Tickets für viele Elbphilharmonie Konzerte.

Junge Menschen bis einschließlich 27 Jahre erhalten 50% Ermäßigung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Inhaber der **Sozialkarte** besuchen unsere Konzerte zum Einheitspreis von € 10.

REDticket: Für nur € 10 erhalten alle jungen Menschen bis einschließlich 27 Jahre für fast alle Elbphilharmonie Konzerte Tickets für die besten verfügbaren Plätze. Erhältlich ab einer Woche vor dem Konzert auf www.elbphilharmonie.de, in der Konzertkasse im Brahms Kontor, im Elbphilharmonie Kulturcafé, im HaspaJoker Shop am Jungfernstieg (hier keine Barzahlung möglich) sowie an der Abendkasse. Gefördert von der Haspa Musik Stiftung.

Menschen mit Behinderung erhalten 15% Ermäßigung bei Vorlage ihres Ausweises. Die Begleitperson zahlt den Vollpreis. Sofern im Ausweis das Merkzeichen »B« vermerkt ist, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Ermäßigungsnachweise sind beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Weitere Informationen

Alle angegebenen Preise verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – inklusive aller Vorverkaufsgebühren beim Kauf in der Konzertkasse im Brahms Kontor, im Elbphilharmonie Kulturcafé und an der jeweiligen Tages- und Abendkasse.

HVV: Ihre Konzertkarte gilt am jeweiligen Veranstaltungstag für eine Fahrt zum Veranstaltungsort und die dazugehörige Rückfahrt im HVV-Gesamtbereich einschließlich Schnellbus.

Die Tages-/Abendkasse für die jeweiligen Veranstaltungen öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Alle vorgenannten Bedingungen und Ermäßigungen gelten für die Elbphilharmonie Konzerte. Bitte beachten Sie, dass bei Kooperationskonzerten und bei anderen Veranstaltern andere Ermäßigungen gelten können.

Aktuelles zur Elbphilharmonie, Laeiszhalle und den Konzerten finden Sie auch auf Facebook: www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg



Elbphilharmonie Pavillon

Mitten in der Hamburger HafenCity, vis-à-vis der Elbphilharmonie, steht auf den Magellan-Terrassen der Elbphilharmonie Pavillon. Er zeigt eine Ausstellung über das spektakuläre Konzerthaus und die Musikstadt Hamburg und beherbergt das eindrucksvolle 1:10-Akustik-Modell des großen Konzertsaals der Elbphilharmonie. Elbphilharmonie Vorträge und Touren runden das Informationsangebot ab.

Standort

Elbphilharmonie Pavillon
Auf den Magellan-Terrassen
Großer Grasbrook
20457 Hamburg (HafenCity)

Öffnungszeiten

April – Oktober: Di – So 10–17 Uhr
November – März: Do – So 10–17 Uhr
Geschlossen: 24.–26.12., 31.12.–1.1.

Anfahrt

Bus M6: Auf dem Sande
Bus 111: Magellan-Terrassen
U4: Überseequartier

Information und Vermietung Pavillon

Nadin Hanzig
Tel: +49 (0)40 357 666 80
E-Mail: pavillon@elbphilharmonie.de

Elbphilharmonie Vorträge und Touren

Informationen zum Konzerthaus und der wohl berühmtesten Kulturbaustelle Europas bieten Elbphilharmonie Vorträge und Touren für Einzelpersonen. Zudem gibt es exklusive Angebote für Gruppen.

Elbphilharmonie – Auf dem Weg zu einem der besten Konzerthäuser der Welt

Spannender Vortrag im Elbphilharmonie Pavillon mit vielen Details zur Elbphilharmonie. Durch Baustellenfotos und Skizzen erhalten Sie einen Eindruck von dem, was bislang geschaffen wurde, und durch Filme und Animationen, was noch bis zur Fertigstellung entstehen wird.

Sa & So: 17 Uhr (ca. 75 Min.)
Preis: € 6 / erm. € 3

Projektpräsentation Elbphilharmonie mit HafenCity-Tour

Tour mit Präsentation zur Projektentwicklung Elbphilharmonie mit dem Schwerpunkt großer Konzertsaal, gefolgt von der Besichtigung des 1:10 Akustik-Modells und einem Rundgang durch die West-HafenCity bis zum Elbphilharmonie-Vorplatz.

Sa & So: 12 / 13 Uhr (ca. 90 Min.)
Preis: € 8 / erm. € 5

Karten sind erhältlich auf www.elbphilharmonie.de/oeffentliche-touren, in der Konzertkasse im Brahms Kontor, im Elbphilharmonie Kulturcafé sowie telefonisch unter +49 (0)40 357 666 66

Exklusive Angebote für Gruppen sind in mehreren Sprachen sowie unter der Woche zu flexiblen Zeiten möglich. Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter +49 (0)40 357 666 80 oder online auf www.elbphilharmonie.de/exklusive-touren

MS Elbphilharmonie

Jeden Sonntag legt die MS Elbphilharmonie zu einer informativen Elbphilharmonie-Rundfahrt ab. Bei der entspannten Barkassenfahrt um das Gebäude lernen Sie das Konzerthaus von allen Seiten kennen. Ein geschulter Guide informiert Sie über die Entstehung, die Projektentwicklung und den aktuellen Baustand der Elbphilharmonie; musikalisch begleitet wird die Fahrt von Hörbeispielen aus den Elbphilharmonie Konzerten.

In Kooperation mit Barkassen-Meyer

So: 12 / 13.45 / 15.30 Uhr (ca. 60 Min.)
Preis: € 12 / erm. € 6
Abfahrt: Überseebrücke
Ankunft: Elbphilharmonie Pavillon

Das Team / Impressum

Das Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Generalintendant

Christoph Lieben-Seutter

Kaufmännischer Direktor

Jack F. Kurfess

Persönlicher Referent des Generalintendanten

Dr. Philipp Stein

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

Assistentin des Kfm. Direktors

Nicole Boeck

Development

Dominik Winterling (Leitung)

Dorothee M. Kalbhenn

Vittoria Troppenz-Oschmann

Recht und Personal

Wiebke Walther

Künstlerisches Betriebsbüro

Petra Gaich (Leitung)

Cathy Wilkinson

Ann-Paulin Steigerwald

Clemens Matuschek

Simon Chlosta

Nils Hansen

Elbphilharmonie Kompass / Musikvermittlung

Dr. Philipp Stein (Leitung)

Annika Schmitz

Esther Anne Adrian

Jana Schweer

Kommunikation und Marketing

Melanie Kämpermann (Leitung)

Katharina Allmüller

Andrea Schneider

Désirée Verheyen

Timm Ahlers

Jonna Behrends

Pressebüro

Nataly Bombeck (Leitung)

Elena Wätjen

Julia Mahns

Produktionsleitung / Booking

Nils Hansen (Leitung)

Burkhard Lübke

Marie Kühl

Pascal Uebachs

Alan Schuler

Vertrieb

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Madeleine Klebba

Deike M. Roeder

Julia Link (Leitung Verkauf)

Petra Hülsmann

Karen Beckmann, Kristina Eickhoff, Anke

Gauter, Kaia Hansen, Viktoria Knoll, Patricia

Mohr, Sabine Sauerbier, Lilian Schönheit,

Constanze Teichert, Nico Torpus, Kerstin

Vetter, Sabine Wippermann

Elbphilharmonie Pavillon

Nadin Eveline Hanzig

Finanz- und Rechnungswesen

Birgit Horn (Leitung)

Angela Both

Noriko Kashiwagi

IT-Management

Robert Siller (Leitung)

Simon Cohrs

Jonas Hornschuh

Richard Schittenhelm

Technik / Facility Management

Dennis Just (Leitung)

Ralf Langenhahn

Robert Gebhardt, Jan Ohm, Nihat Ökte,

Hüseyin Öztürk, Tjaco Vaatstra

Impressum

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH –

Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter, Jack F. Kurfess

Pressekontakt

Nataly Bombeck, Elena Wätjen

Tel: +49 (0)40 357 666 49

E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Cathy Wilkinson, Désirée Verheyen, Clemens Matuschek,

Katharina Allmüller

Mitarbeit

Esther Anne Adrian, Timm Ahlers, Petra Gaich, Nils Hansen,

Nadin Eveline Hanzig, Thomas E. W. Harden, Dorothee M.

Kalbhenn, Madeleine Klebba, Julia Link, Julia Mahns,

Deike M. Roeder, Claudia Schiller, Annika Schmitz, Andrea

Schneider, Jana Schweer, Ann-Paulin Steigerwald,

Dr. Philipp Stein, Vittoria Troppenz-Oschmann, Elena Wätjen

Autoren

Clemens Matuschek, Simon Chlosta (sämtliche Texte

außer Elbphilharmonie Kompass und Partner)

Katharina Höhne (Elbphilharmonie Kompass)

Birte Diekmann, Dorothee M. Kalbhenn, Sarah Scarr (Partner)

Fotonachweis

Cover und Kapitelfotos: Detailaufnahmen Elbphilharmonie Baustelle (Maxim Schulz, www.maximschulz.com)

Prof. Kisseler (Bertold Fabricius), Lieben-Seutter (Michael Zapf)

Nordic Concerts: Gardiner (Sheila Rock), Minkowski

(Marco Borggreve), Currentzis (Anton Zavyalov), Harnoncourt

(Marco Borggreve), Roth (Marco Borggreve)

Internationale Orchester: Jordan (Johannes Ifkovits),

Grimaud (Mat Hennek), Lang Lang (Harald Hoffmann),

Rachlin (Janine Guldener), Batishvili (Sammy Hart),

Nelsons (Marco Borggreve)

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Järvi

(Julia Bayer), Tetzlaff (Giorgia Bertazzi), Pires (Felix Broede),

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen (Deutsche

Welle)

Oper konzertant: Crowe (Marco Borggreve), Lang (Ann

Weitz), Gens (Alexandre Weinberger), Bridges (Dan Taylor)

Magdalena Kožená: Kožená (Harald Hoffmann), Rattle

(Mat Hennek), Uchida (Richard Avedon)

Patricia Kopatchinskaja: Kopatchinskaja (Marco Borggreve)

Internationale Solisten: Gabetta (Uwe Arens), Fischer

(Felix Broede)

Jerusalem Quartet: Jerusalem Quartet (Felix Broede)

Kammermusik: Belcea Quartet (Ronald Knapp), Helmchen

(Giorgia Bertazzi), Chiaroscuro Quartet (Sussie Ahlburg),

Bezuidenhout (Marco Borggreve), Kam (Maike Helbig),

Duo Weiterstein/Barnatan (Jamie Jung), Trio Faust/Queyras/

Melnikov (Molina Visuals)

Die Meisterpianisten: Andsnes (Özgür Albayrak), Buniatishvili

(Esther Haase), Pollini (Mathias Bothor)

Liederabende: Padmore (Marco Borggreve), Kožená (Harald

Hoffmann), Hampson (Dario Acosta), Boesch (Lukas Beck)

Grundkonzept, Grundgestaltung

integral ruedi baur zürich

Konzept und Gestaltung

breeder design: Mehmet Alatur, Zuzanna Musialczyk

Fotografie

Maxim Schulz, www.maximschulz.com

Druck

Hartung Druck+Medien GmbH, Hamburg

Anzeigenvertretung

Antje Sievert

Tel: +49 (0)40 450 698 03

E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com



Redaktionsschluss: 20.3.2015

Änderungen vorbehalten

Jazz Piano: Omer Klein Trio (Simon Hegenberg), Gustavsen (Hans Fredrik Asbjørnsen), Bollani (Erminando Aliaj), Herman (Joerg Grosse Geldermann)

Around the World: Diawara/Fonseca (Carlos Pericás),

Farantouri (Tassos Vrettos), Taksim Trio (Taksim Trio),

Youssef (Shiraz Fradi),

ePhil: Delay (Leandro Pisano), Lewis (Tom Medwell),

Bretschneider (Sylvia Steinhäuser), Abbott (Katherine Mager)

Rising Stars: Quatuor Zaïde (Neda Navaee), Krier (Delphine

Jouandeau), Krijgh (Nancy Horowitz), van Kesteren

(Marco Borggreve), Appl (Falk Kastell), Trio Catch (Yvonne

Schmedemann)

Teatime Classics: Berthaud (Neda Navaee), Tukachev (Olga

Kozhurina), Trio Adorno (Trio Adorno), And (Klaus Nehrke),

Treutler (Monika Lawrenz), Mucha Quartet (Miroslav Kormos)

Elbphilharmonie Kompass: Elfi-Babykonzerte (Jann Wilken),

Hereinspaziert (Attila Glázer), Dr. Sound (Dorothee Boehlke,

Hamburg), BeatObsession (Claudia Höhne, Jann Wilken),

ZukunftsMusik (Jann Wilken), Klangradar 3000 (Jann Wilken,

Claudia Höhne), Künstlergespräche (Claudia Höhne), Kosmos

Gamelan (Jann Wilken)

Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter:

Hengelbrock (Gunter Glücklich, NDR), Nagano (Felix Broede),

Tate (Conrad Schmidt), Ensemble Resonanz (Tobias Schult),

Brønner (Andreas Bitesnich)

Partner: Sponsoring (Jürgen Joost, Claudia Höhne, Thies

Rätzke), Stiftung Elbphilharmonie (Thies Rätzke, Jann Wilken,

Jürgen Joost, Stiftung Elbphilharmonie), Freundeskreis (Thies

Rätzke, Michael Rauhe, Jann Wilken)

Tickets & Service: Elbphilharmonie Pavillon (Thies Rätzke,

Herzog & de Meuron), Elbphilharmonie Vorträge und Touren

(Barkassen-Meyer, Nadin Hanzig)

Beim Abwarten trinkt man am besten Tee.

Meßmer freut sich auf die Eröffnung 2017
und begrüßt Sie bis dahin in der
Tee-Erlebniswelt Meßmer MOMENTUM:
Am Kaiserkai 10.



 *macht den Moment.*

Kalender

September 2015

Do	10.09.19.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Opening Night Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 55 / 37.40 / 23.10 / 13.75
Sa	12.09.19.00	Oper konzertant / NDR Sinfonieorchester: Der Freischütz Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 55 / 37.40 / 23.10 / 13.75
Mi	16.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Mozart des 19. Jahrhunderts Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Do	17.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Sturm und Drang Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Fr	18.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Bach Mozart Mendelssohn St. Johannis-Harvestehude	€ 29 / 23 / 17 / 11
Fr	18.09.20.30	Kammermusikfreunde: Tetzlaff Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Sa	19.09.17.00	Kammermusikfreunde: Moritzburg Festival Ensemble Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Sa	19.09.20.00	Kammermusikfreunde: Jerusalem Chamber Music Festival Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Sa	19.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Stadler-Quintett St. Johannis-Harvestehude	€ 29 / 23 / 17 / 11
So	20.09.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9
So	20.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Il tramonto Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Mo	21.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: La bonne chanson Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Di	22.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Malinconia Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Mi	23.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Serenade bis Sextett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Do	24.09.20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Lonquich Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	24.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Chausson Concerto Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Fr	25.09.20.00	NDR Das Alte Werk: Ensemble Matheus Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Fr	25.09.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Verklärte Nacht St. Johannis-Harvestehude	€ 29 / 23 / 17 / 11

Oktober

Sa	26.09.	20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Schubert Streichquintett St. Johannis-Harvestehude	€ 29 / 23 / 17 / 11
So	27.09.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	27.09.	16.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Lonquich Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	27.09.	20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Metamorphosen Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 11
Mo	28.09.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	29.09.	20.00	Ensemble Resonanz: Fragmente einer Sprache ... der Verführung Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 24 / 15
Mi	30.09. bis		Kosmos Gamelan: Workshop für Senioren Generalkonsulat der Republik Indonesien Hamburg	€ 60
Mi	27.01.			
Mi	30.09.	20.00	Jazz Piano: Avishai Cohen Trio Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 33 / 28 / 23

Oktober 2015

Fr	02.10.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Poga / Greutter Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	04.10.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: 1. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
Mo	05.10.	20.00	Nordic Concerts / Oper konzertant: English Baroque Soloists / Gardiner Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 85 / 75 / 55 / 41 / 23 / 10
Di	06.10.	19.30	Die Meisterpianisten: Khatia Buniatishvili Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Mi	07.10.	20.00	Jazz Piano: Yaron Herman / Ziv Ravitz Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Fr	09.10.	20.00	Kammermusikfreunde: Armida Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Fr	09.10.	21.00	NDR Das Alte Werk: Barokksolistene Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli	€ 20
So	11.10.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano / Lugansky Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	11.10.	18.00	NDR Chor: Dixit Dominus Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern	€ 21
So	11.10.	19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Ainsley / Allegrini Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9

Mo	12.10.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano / Lugansky Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mi	14.10.	20.00	Magdalena Kožená / Liederabende: Liebeslieder Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
Do	15.10.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Salonen / Bridges Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	16.10.	19.30	Patricia Kopatchinskaja / Internationale Solisten: Camerata Salzburg Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 71.50 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
So	18.10.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Salonen / Bridges Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	25.10.	15.00	BeatObsession Vol. IX: Abschlusskonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	Eintritt frei
Mi	28.10.	20.00	NDR Das Alte Werk: Accademia del Piacere Bucerius Kunst Forum	€ 20
Do	29.10.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Gilbert / F. P. Zimmermann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	30.10.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Gilbert / F. P. Zimmermann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11

November 2015

Mo	02.11.	19.30	Die Meisterpianisten: Kit Armstrong Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Di	03.11.	20.00	NDR Das Alte Werk: Les Talens Lyriques Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Mi	04.11.	19.30	Internationale Solisten: Simone Kermes / La Folia Barockorchester Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 71.50 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	05.11. bis		100 Meisterwerke: Die Wiener Klassik Bunker Feldstraße	€ 100
Do	07.01.			
Fr	06.11.	20.00	Ensemble Resonanz: Fragmente einer Sprache ... der Wehmut Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 13
Sa	07.11.	19.30	Internationale Orchester: Lucerne Festival Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
So	08.11.	11.00	Hereinspaziert! Kaffee für den König Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14
So	08.11.	19.00	Hamburger Symphoniker: Marin / Bashkirova Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9
Mo	09.11.	20.00	Kammermusikfreunde: Trio Zimmermann Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13

November

Do	12.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Volodos Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Sa	14.11.16.00	Teatime Classics: Trio Adorno Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	15.11.11.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Volodos Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	15.11.18.00	NDR Chor: Madrigal Rolf-Liebermann-Studio	€ 21
So	15.11.20.00	Kammermusik: Alisa Weilerstein / Inon Barnatan Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Di	17.11.20.00	Jazz Piano: Omer Klein Trio Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Do	19.11.19.30	Hamburger Symphoniker: Braunstein / D. Barenboim Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 113 / 89 / 59 / 29
Do So	19.11. bis 22.11.	Greatest Hits Vol. 3: Festival für zeitgenössische Musik Kampnagel	
Do	19.11.20.00	Greatest Hits / NDR das neue werk: Claude Vivier Kampnagel / K6	€ 27.50 / 20.90
Fr	20.11.20.00	Kammermusikfreunde: Trio Wanderer Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	22.11.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Herreweghe Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	23.11.20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Herreweghe Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	24.11.19.30	Internationale Orchester: Royal Stockholm Philharmonic Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 97.90 / 86.90 / 75.90 / 42.90 / 22
Mi	25.11.19.30	Internationale Solisten: Albrecht Mayer / Orchestre de Chambre de Lausanne Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 71.50 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	26.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	26.11.20.00	Patricia Kopatchinskaja: quartet-lab Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	27.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	29.11.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Familienkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	29.11.14.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Familienkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9

Mo	30.11.20.00	Around the World: Fatoumata Diawara / Roberto Fonseca Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 42.70 / 37.20 / 31.70 / 25.10
----	-------------	--	---------------------------------

Dezember 2015

Di	01.12.20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: P. Järvi Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Do	03.12.20.00	Kammermusik: Belcea Quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	04.12.20.00	NDR Das Alte Werk: Il Giardino Armonico Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Sa	05.12.19.30	Internationale Orchester: Tschaiakowsky Symphonieorchester Moskau Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 97.90 / 86.90 / 75.90 / 42.90 / 22
So	06.12.11.00	Hereinspaziert! ping pong piano Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14
Mo	07.12.20.00	Around the World: Maria Farantouri / Taner Akyol Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 35 / 27
Mi	09.12.19.30	Die Meisterpianisten: Leif Ove Andsnes Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	10.12.20.00	NDR Sinfonieorchester: Urbański / Couloumy / Lazić Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	10.12.21.00	ePhil: Frank Bretschneider / Pierce Warnecke Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli	€ 12
Fr	11.12.19.30	ProArte Extra: The King's Singers Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Sa	12.12.16.00	Teatime Classics: Aslıhan And / Ayça Aytuğ Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
Sa	12.12.19.30	Kammermusikfreunde: Artemis Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	13.12.11.00	NDR Sinfonieorchester: Urbański / Couloumy / Lazić Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	13.12.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Suwanai Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9
Di	15.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 5
Mi	16.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Kulturpunkt im Barmbek Basch	€ 5
Do	17.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Bornheide	€ 5

Januar

Fr	18.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Sasel-Haus	€ 5
Fr	18.12.20.00	NDR Sinfonieorchester: Ticciati / Tamestit Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	20.12.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano / Frang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	20.12.20.00	Kammermusik: Faust / Queyras / Melnikov Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Mo	21.12.20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano / Frang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Do	31.12.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 74 / 57 / 46 / 31 / 18

Januar 2016

Sa	09.01.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die Goldene Soundtüte Jenfeld-Haus	€ 4
So	10.01.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die Goldene Soundtüte Fabrik	€ 4
Mo	11.01.19.30	Die Meisterpianisten: David Fray Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Di	12.01.20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Pires / Pinnock Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Mi	13.01.19.30	ProArte Extra: Till Brönner / Sergei Nakariakov Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	14.01. bis 03.03.	100 Meisterwerke: Bartóks Streichquartette Bunker Feldstraße	€ 120
Do	14.01.20.00	NDR Sinfonieorchester: Blomstedt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	15.01.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die Goldene Soundtüte Eidelstedter Bürgerhaus	€ 4
Fr	15.01.20.00	NDR Sinfonieorchester: Blomstedt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Sa	16.01.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die Goldene Soundtüte Stadtteilschule Bergstedt	€ 4
Sa	16.01.16.00	Teatime Classics: Annika Treutler Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
Sa	16.01.20.00	Liederabende: Mark Padmore / Till Fellner Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11

So	17.01.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: 2. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	17.01.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die Goldene Soundtüte Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 4
So	17.01.19.00	Hamburger Symphoniker: Luisotti / Braunstein Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9
Mo	18.01.20.00	Nordic Concerts / Patricia Kopatchinskaja: MusicAeterna / Currentzis Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Mi	20.01.20.00	NDR Das Alte Werk: Collegium 1704 Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Do	21.01.20.00	NDR Sinfonieorchester: Valčuha / S. Meyer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	21.01.21.00	ePhil: Luke Abbott Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli	€ 12
Fr	22.01.20.00	Magdalena Kožená: Kožená, Rattle & Friends Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
So	24.01.11.00	NDR Sinfonieorchester: Valčuha / S. Meyer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	24.01.19.30	Rising Stars: Trio Catch Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Mo	25.01.19.30	Rising Stars: Remy van Kesteren / Eric Vloeimans Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Di	26.01.19.30	Rising Stars: Benjamin Appl / James Baillieu Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Mi	27.01.19.30	Rising Stars: Quatuor Zaide Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Do	28.01.19.30	Hamburger Symphoniker: Braunstein / Stoyanova Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Do	28.01.19.30	Rising Stars: Cathy Krier Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Fr	29.01.19.30	Internationale Orchester: Wiener Symphoniker Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 130.90 / 108.90 / 86.90 / 53.90 / 22
Fr	29.01.19.30	Rising Stars: Harriet Krijgh / Magda Amara Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
So	31.01.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Sanderling / Skride Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	31.01.11.00	Hereinspaziert! Lea, Opa und das Himmelsklavier Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14

Februar

So **31.01.** 18.00 **NDR Chor:** NordLicht
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern € 21

Februar 2016

Mo **01.02.** 20.00 **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg:** Sanderling / Skride
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 48 / 42 / 31 / 20 / 10

Mo **01.02.** 20.00 **Ensemble Resonanz:** Fragmente einer Sprache ... der Triebe
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 29 / 23 / 17 / 13

Mi **03.02.** 19.30 **Internationale Solisten:** Julia Fischer / Academy of St Martin in the Fields
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22

Do **04.02.** 19.30 **Die Meisterpianisten:** Daniil Trifonov
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22

Fr **05.02.** 20.00 **NDR Sinfonieorchester:** Lonquich
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

Fr **05.02.** 20.00 **Kammermusikfreunde:** Quatuor Ebène / Menahem Pressler
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 48 / 42 / 35 / 22

Di **09.02.** 20.00 **Kammermusikfreunde:** Kam / Müller-Schott / Pace
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 48 / 42 / 35 / 22

Do **11.02.** 20.00 **Kammermusik:** Eberle / Tamestit / Hecker / Helmchen
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 45 / 36 / 27 / 11

Fr **12.02.** 19.30 **Internationale Orchester:** National Symphony Orchestra Washington
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 218.90 / 163.90 / 119.90 / 75.90 / 22

Sa **13.02.** 15.30 **Dr. Sound im Einsatz:** Die verdächtige Kopiermaschine
Stadtteilschule Bergstedt € 4

Sa **13.02.** 16.00 **Teatime Classics:** Lise Berthaud / Adam Laloum
Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer € 15

Sa **13.02.** 19.30 **Kammermusikfreunde:** Quatuor Hermès
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 36 / 29 / 21 / 13

Sa **13.02.** 20.00 **NDR das neue werk:** Helmut Lachenmann I
Kampnagel / K6 € 20

So **14.02.** 11.00 **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg:** Nagano / Anderszewski
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 48 / 42 / 31 / 20 / 10

So **14.02.** 15.30 **Dr. Sound im Einsatz:** Die verdächtige Kopiermaschine
Jenfeld-Haus € 4

So **14.02.** 18.00 **NDR das neue werk:** Helmut Lachenmann II
Kampnagel / K2 € 14

Mo **15.02.** 20.00 **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg:** Nagano / Anderszewski
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 48 / 42 / 31 / 20 / 10

Di **16.02.** 20.00 **NDR Das Alte Werk:** Akademie für Alte Musik Berlin
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 36 / 31 / 24 / 18 / 10

Do **18.02.** 20.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

Do **18.02.** 20.00 **Liederabende:** Boesch / Zeyen / Quasthoff
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 45 / 36 / 27 / 11

Sa **20.02.** 15.30 **Dr. Sound im Einsatz:** Die verdächtige Kopiermaschine
Bürgerhaus Wilhelmsburg € 4

So **21.02.** 11.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

So **21.02.** 11.00 **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg:** 3. Kammerkonzert
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 20 / 13 / 9

So **21.02.** 15.30 **Dr. Sound im Einsatz:** Die verdächtige Kopiermaschine
Fabrik € 4

So **21.02.** 19.00 **Hamburger Symphoniker:** Tate / Breslik
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 45 / 37 / 28 / 18 / 9

Di **23.02.** 19.30 **Internationale Solisten:** Jan Lisiecki / Zürcher Kammerorchester
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 71.50 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22

Mi **24.02.** 20.00 **Jazz Piano:** Tord Gustavsen Project
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 39 / 33 / 25 / 11

Mi **24.02.** 21.00 **ePhil:** Klara Lewis
Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli € 12

Do **25.02.** 20.00 **Around the World:** Taksim Trio
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 39 / 33 / 28 / 23

Do **25.02.** 20.00 **Jerusalem Quartet:** Das Bartók-Projekt I
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 45 / 36 / 27 / 11

Fr **26.02.** 15.30 **Dr. Sound im Einsatz:** Die verdächtige Kopiermaschine
Eidelstedter Bürgerhaus € 4

Mo **29.02.** 20.00 **Magdalena Kožená:** Starke Frauen
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9

März 2016

Di **01.03.** 20.00 **Jerusalem Quartet:** Das Bartók-Projekt II
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 45 / 36 / 27 / 11

Mi **02.03.** 19.30 **Internationale Solisten:** Mischa Maisky / Martha Argerich
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 93.50 / 82.50 / 71.50 / 44 / 22

Mi **02.03.** 20.00 **Jazz Piano:** Stefano Bollani
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 39 / 33 / 25 / 11

März

Mi	02.03.	20.00	NDR das neue werk: Musik-Dialog: Anders Hillborg Bucerius Kunst Forum	€ 15
Do	03.03.	19.30	Hamburger Symphoniker: Braunstein / Kim Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Fr	04.03.	20.00	Jerusalem Quartet: Das Bartók-Projekt III Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	04.03.	20.00	NDR das neue werk: Anders Hillborg I Kampnagel / K6	€ 20
Sa	05.03.	20.00	NDR das neue werk: Anders Hillborg II St. Johannis-Harvestehude	€ 16
Di	08.03.	20.00	Junge Deutsche Philharmonie: Jörg Widmann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 35 / 27 / 12 / 8
Fr	11.03.	19.00	BeatObsession Vol. X: Abschlusskonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	Eintritt frei
Sa	12.03.	16.00	Teatime Classics: Mucha Quartet Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	13.03.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Carignani / Mönkemeyer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	14.03.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Carignani / Mönkemeyer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Do	17.03.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Urbański / Hampson Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	20.03.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Urbański / Hampson Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	20.03.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: 4. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	20.03.	20.00	Ensemble Resonanz: Fragmente einer Sprache ... der Anbetung Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 24 / 15
Mo	21.03.	20.00	Nordic Concerts: Les Musiciens du Louvre / Minkowski Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 85 / 75 / 55 / 41 / 23 / 10
Di	22.03.	19.30	Die Meisterpianisten: Grigory Sokolov Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Do	31.03.	21.00	ePhil: Vladislav Delay Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli	€ 12

April 2016

Fr	01.04.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Gabel / Weilerstein Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	03.04.	11.00	Hereinspaziert! Die sechs Kobolde aus dem Blechwald Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14
So	03.04.	19.00	Hamburger Symphoniker: Axelrod / Manz Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9
Do	07.04.	19.30	Hamburger Symphoniker: Tate / Le Sage Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Fr	08.04.	20.00	Kammermusikfreunde: Cuarteto Casals / Pepe Romero Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Sa	09.04.	16.00	Teatime Classics: Sergey Tukachev Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	10.04.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Zagrosek / Fujimura Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	11.04.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Zagrosek / Fujimura Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	12.04.	19.30	Internationale Solisten: Sol Gabetta / Il Giardino Armonico Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Do	14.04.	20.00	Around the World: Dhafer Youssef Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 33 / 28 / 23
Fr	15.04.	19.30	Internationale Orchester: Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
So	17.04.	20.00	Jazz Piano: Trio Ivoire Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Mo	18.04.	20.00	Kammermusik: Chiaroscuro Quartet / Kristian Bezuidenhout Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Do	21.04. bis		Internationales Musikfest Hamburg	
So	22.05.			
Fr	22.04.	20.00	Oper konzertant / NDR Sinfonieorchester: Il prigioniero Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 56.10 / 46.20 / 30.80 / 19.80 / 12.10
Sa	23.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang- und Geräuschbetrug Jenfeld-Haus	€ 4
Sa	23.04.	19.30	Kammermusikfreunde: Pavel Haas Quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	24.04.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: 5. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	24.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang- und Geräuschbetrug Fabrik	€ 4

Mai

So	24.04.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Il prigioniero Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 56.10 / 46.20 / 30.80 / 19.80 / 12.10
Mo	25.04.	20.00	Nordic Concerts: Les Siècles / Roth Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Di	26.04.	20.00	Kammermusik: Kam / C. Widmann / T. Tetzlaff / Siirala Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Do	28.04.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Jansen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	28.04.	20.00	Ensemble Resonanz: Fragmente einer Sprache ... der Utopie Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 13
Fr	29.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang- und Geräuschbetrug Eidelstedter Bürgerhaus	€ 4
Sa	30.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang- und Geräuschbetrug Stadtteilschule Bergstedt	€ 4
Sa	30.04.	19.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano Hauptkirche St. Michaelis	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10

Mai 2016

So	01.05.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Jansen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	01.05.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang- und Geräuschbetrug Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 4
So	01.05.	19.00	Oper konzertant / Hamburger Symphoniker: Candide Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 71.50 / 62.70 / 52.80 / 27.50 / 14.30
So	01.05.	20.00	NDR Das Alte Werk / NDR das neue werk: Collegium Vocale Gent St. Johannis-Harvestehude	€ 20
Mo	02.05.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano Hauptkirche St. Michaelis	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mi	04.05.	20.00	NDR Das Alte Werk: Al Ayre Español Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Fr	06.05.	20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: P. Järvi / C. Tetzlaff / T. Tetzlaff Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
So	08.05.	20.00	Kammermusikfreunde: Takács Quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Mo	09.05.	19.30	Die Meisterpianisten: Maurizio Pollini Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Di	10.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 5

Di	10.05.	20.00	Liederabende: Thomas Hampson / Wolfram Rieger Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
Mi	11.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Kulturpunkt im Barmbek Basch	€ 5
Mi	11.05.	19.30	Internationale Orchester: Boston Symphony Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
Do	12.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Bornheide	€ 5
Fr	13.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Sasel-Haus	€ 5
So	15.05.	20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Nagano / Buchbinder Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 55 / 50 / 39 / 22 / 15
Di	17.05.	20.00	Patricia Kopatchinskaja: Ensemble Gilles Binchois / Kopatchinskaja / Hinterhäuser Hauptkirche St. Katharinen	€ 31 / 25 / 10
Mi	18.05.	20.00	NDR das neue werk: Quatuor Diotima Bunker Feldstraße / resonanzraum St. Pauli	€ 14
Sa	21.05.	18.00	NDR Sinfonieorchester: Brahms Soirée Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 40 / 33 / 21 / 13.50 / 10
So	22.05.	16.00	NDR Sinfonieorchester: Alle vier um vier Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 60 / 50 / 34 / 21 / 12.50
So	22.05.	19.00	NDR Sinfonieorchester: Alle vier um vier Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 60 / 50 / 34 / 21 / 12.50
Do	26.05.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Nesterowicz / Tokarev Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	29.05.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Nesterowicz / Tokarev Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	29.05.	19.00	Hamburger Symphoniker: Marin / Thedéen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9

Juni 2016

Mi	01.06.	20.00	Nordic Concerts: Concentus Musicus Wien / Harnoncourt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 95 / 79 / 59 / 45 / 24 / 12
So	05.06.	18.00	NDR Chor: Shakespeare Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern	€ 21
Do	09.06.	19.30	Hamburger Symphoniker: Marin / Tishchenko Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
So	12.06.	11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Stenz / Gerhardt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10

Juni

So	12.06.17.00	Dr. Sound im Einsatz: Orchesterfinale Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 4
Mo	13.06.20.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Stenz / Gerhardt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	14.06.20.00	Ensemble Resonanz: Fragmente einer Sprache ... der Ewigkeit Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 24 / 15
Do	16.06.20.00	NDR Sinfonieorchester: Oramo / Frang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	19.06.11.00	NDR Sinfonieorchester: Oramo / Frang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Di	21.06.19.30	Die Meisterpianisten: Yuja Wang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	23.06.20.00	Magdalena Kožená: The World of Cole Porter Kampnagel / K6	€ 49 / 35 / 15
So	26.06.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Kozhukhin Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 9

Juli 2016

So	03.07.11.00	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: 6. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
----	-------------	--	---------------

Information

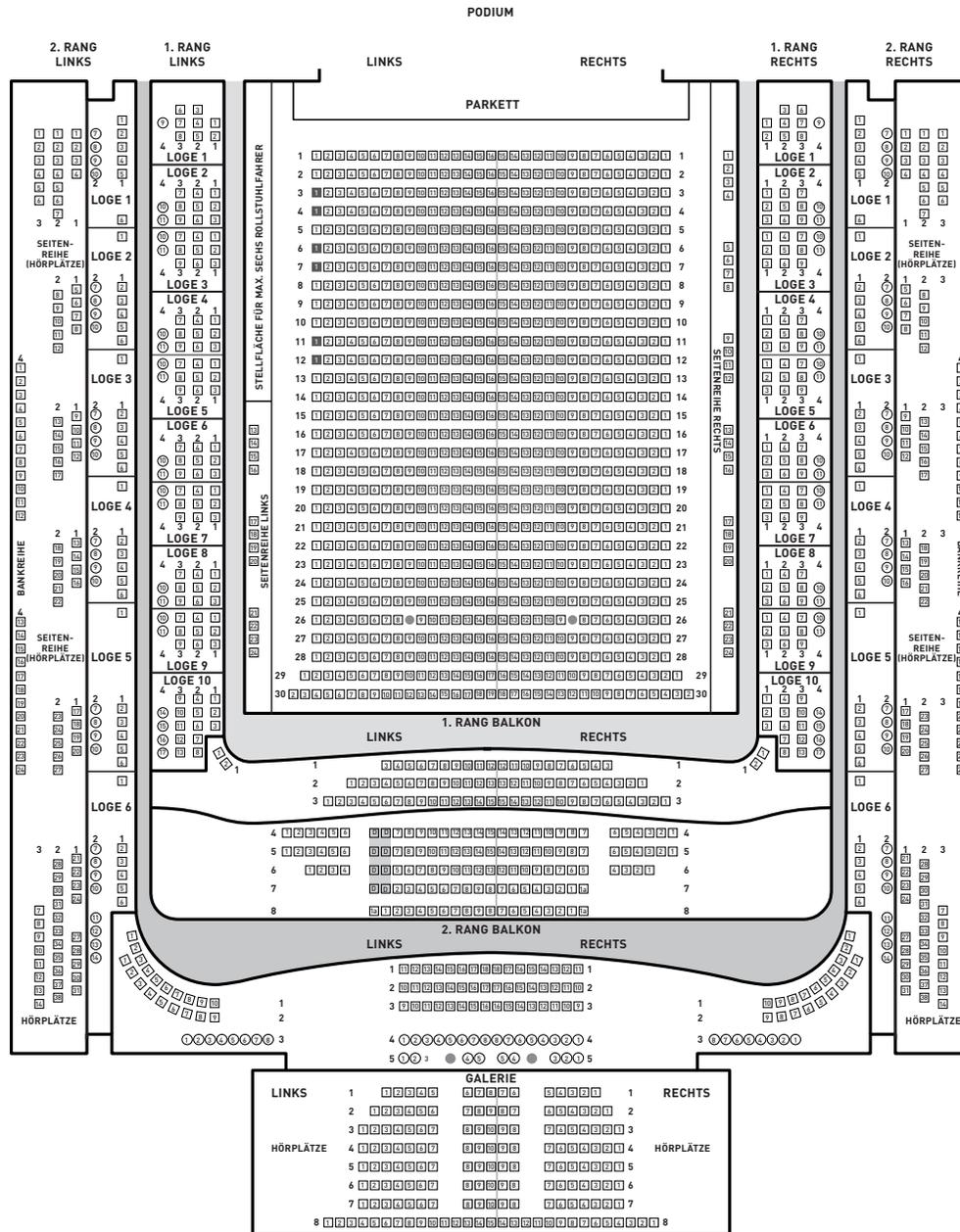
Bei den Elbphilharmonie Konzerten sowie den Kooperationskonzerten (im Kalender farbig hinterlegt) verstehen sich die angegebenen Preise beim Kauf im Elbphilharmonie Kulturcafé und der Konzertkasse im Brahms Kontor in der Regel inkl. aller Gebühren – beim Kauf auf www.elbphilharmonie.de erhalten Sie auf die ausgeschriebenen Preise in der Regel einen Online-Rabatt von 3%. Alle anderen Preise verstehen sich generell zzgl. Gebühren – bitte erfragen Sie diese in der Vorverkaufsstelle Ihrer Wahl, an der jeweiligen Abendkasse oder Sie entnehmen sie den Preisangaben im Internet.

Schon immer besonders.

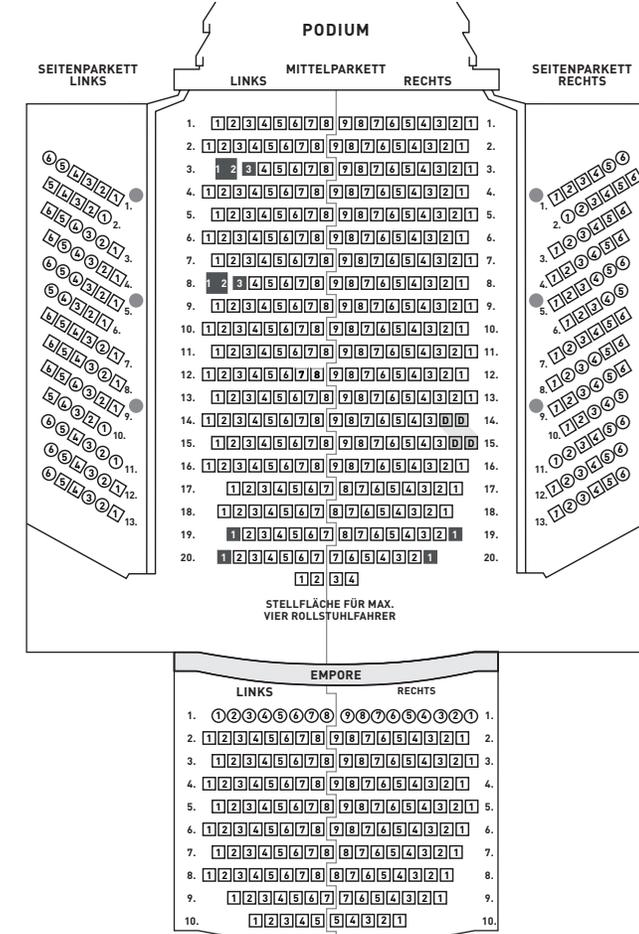


Laeiszhalle – Großer Saal

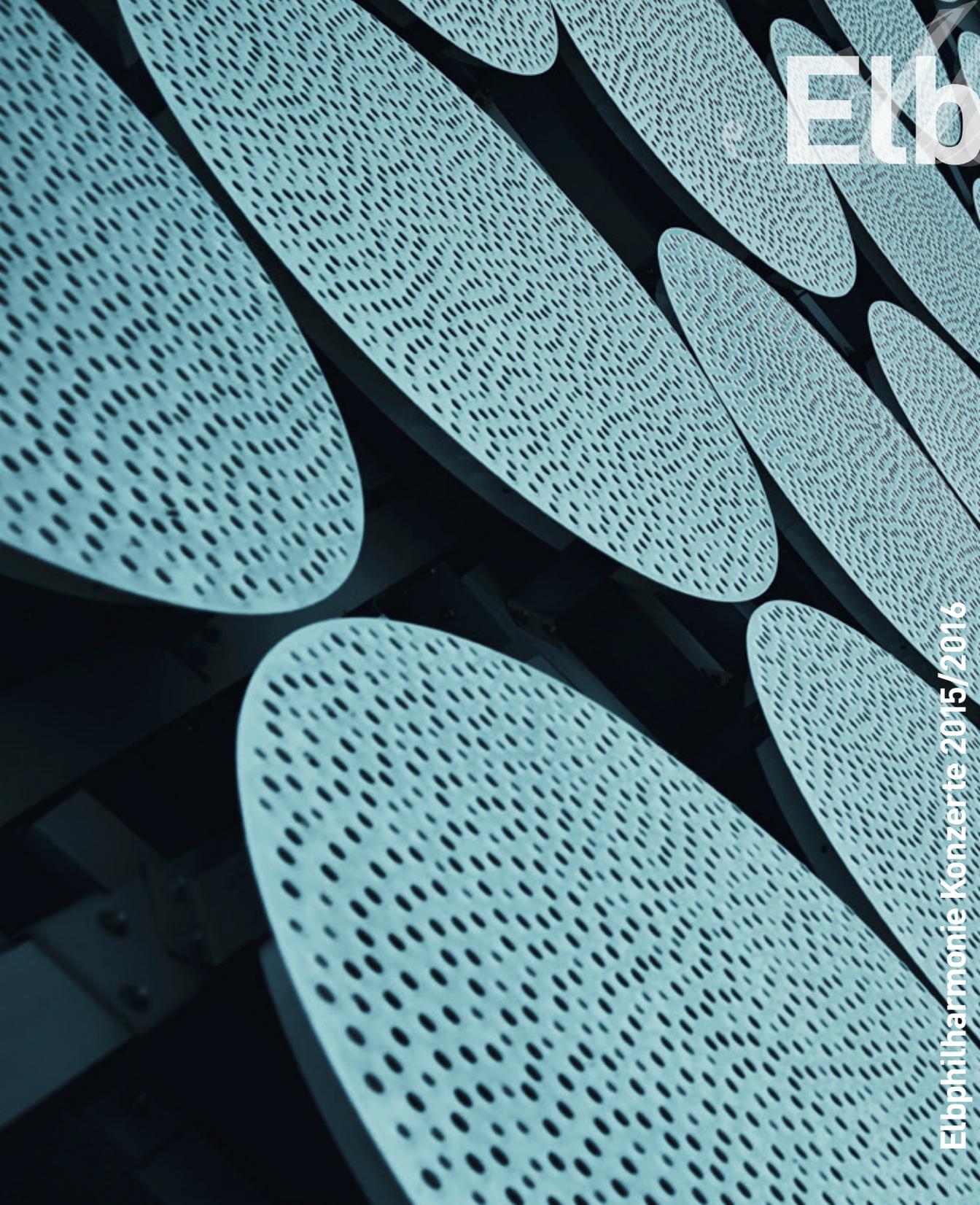
Laeiszhalle – Kleiner Saal



- D DIENSTPLATZ – NICHT VERKAUFBAR
- O SICHT EINGESCHRÄNKT
- 1 ROLLSTUHLBEGLEITERPLÄTZE



- D DIENSTPLATZ – NICHT VERKAUFBAR
- O SICHT EINGESCHRÄNKT
- 1 2 STELLPLÄTZE FÜR ROLLSTUHLFAHRER
- 3 ROLLSTUHLBEGLEITERPLÄTZE



Elb

Elbphilharmonie Konzerte 2015/2016